



www.dav-otterfing.de

Mitteilungen 2021



1. Vorsitzender	Robert Blümke	 08024 / 476847  1.Vorsitz@dav-otterfing.de
2. Vorsitzende	Sabine Strößenreuther	 08024 / 8863  0157 / 59386462  2.Vorsitz@dav-otterfing.de
3. Vorsitzender	Manfred Breu	 08024 / 91360  0173 / 5450932  3.Vorsitz@dav-otterfing.de
Schatzmeister	Hermann Mann	 08024 / 7391  schatzmeister@dav-otterfing.de
Schriftführer	Thomas Rychly	 08024 / 5649  schriftfuehrer@dav-otterfing.de
Jugendreferentin	Barbara Reichenbach	 08024 / 8732  0171 / 5291738  jugendreferent@dav-otterfing.de
Ehrenvorsitzende	Johann Fischhaber Hans Schaal	
Ausbildungs- und Tourenreferentin	Sabine Strößenreuther	Kontakt siehe oben
Bibliothek	Reinhard Beuschel	 08024 / 91838  0170 / 1102915  reinhard.beuschel@web.de
Ausrüstungsverleih	Marion Blümke	 08024 / 476847  ausruestungsverleih@dav-otterfing.de
Hüttenwart	Andreas Sieber	 08024 / 48405  0151 / 12840848  huettenwart@dav-otterfing.de
Wegewart	Siegfried Thanei	 08024 / 2859  0162 / 7781939  fam.thanei@t-online.de
Natur- und Umweltschutz	Alfons Bogner	 08031 / 589888  bogneralfons@gmail.com
Webmaster	Michael Reichenbach	 webmaster@dav-otterfing.de
Gamshütte	Aktueller Kontakt auf www.dav-otterfing.de	

Titelbild: Es liegt schon eine Menge Schnee an der Gamshütte im Oktober 2020. Zu sehen ist der im Jahr 2020 neu entstandene Anbau.
(Foto: Thomas Rychly)

Bild links: Beim Abstieg vom Gipfel des Kuchelmooskopfs am 4. Juli 2020
(Foto: Manfred Hainz)



Vorwort	5
Einladung zur 52. Jahreshauptversammlung	7
Gamshütte	
Gamshütte 2020 – der Umbau nimmt Form an	8
Einladung zur feierlichen Einweihung unserer Gamshütte nach Sanierung	10
Hüttenzustiege und Gipfeltouren	11
Bilder vom Hüttenumbau	12
Der Arbeitseinsatz von Julia und Jeremey	14
Schutzhütten sind Kulturgut	16
Aus der Sektion	
Kletterhallen-News	18
Sektionsaktivitäten mitgestalten	20
Wir brauchen Dich	22
Gemeinschaftsaktivitäten	24
Bericht der Ausbildungs- und Tourenreferentin	28
Unsere Neuen im Team	29
Impressionen von Sektionstouren	
Aus dem Bereich Wandern: Rückblick 2020 und Vorschau 2021	30
Hochtour auf den Kuchlmooskopf (3214 m)	34
Skitourenkurs 2020 im Wipptal	37
Ins Land der Lärchen und Bären – MTB-Woche in Val di Sole	40
Fotos von Sektionstouren	42
Wanderfahrten	46
Unser Sektionsprogramm 2021	
Unsere TrainerInnen und TourenbegleiterInnen	48
JDAV-Programm 2021	49
Ausbildungsprogramm 2021	52
Touren- und Veranstaltungsprogramm 2021	61
Schwierigkeitsbewertung	105
Ausrüstungs-Checkliste	106
Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren	107
Vereinswesen	
Bilanz des Schatzmeisters	109
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	110
Ehrungen	111
Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder	112
Nachruf Ernst Forster	113
Mitgliederzahlen 2020 / Mitgliederentwicklung	114
Alpine Auskünfte / Sektions-Bibliothek	116
Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih	117
Mitgliedsbeiträge 2021	118



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde

2020 war schon ein besonderes Sektionsjahr, vieles war seit dem Frühjahr geprägt durch einen Virus, fast alles war nicht mehr so, wie wir es gewohnt waren.

Unser Bewegungsradius war auf einmal eingeschränkt. Gemeinsame Aktivitäten nicht mehr vorhanden. Atmen, da wurde man ja schon mal misstrauisch. Man wusste ja nie, was unser Gegenüber so alles ausatmet.

Sich frei in der Natur zu bewegen gewann für mich und wahrscheinlich auch vielen von Euch unglaublich an Bedeutung.

Es war uns Ende 2019 mit sehr aktiver Unterstützung des DAV gelungen, ein valides Finanzierungskonzept für den dringend notwendigen Hüttenanbau und die Sanierung der Küche umzusetzen. Durch die Zuschusszusagen vom österreichischen Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und dem DAV konnten wir dann im August mit den Umbauaktivitäten beginnen. Sollte alles im Zeitplan bleiben, so eröffnet die Hütte die Saison 2021 im neuen Glanz. Ganz besonders möchte ich mich in diesem Zuge bei unseren ehrenamtlichen Helfern bedanken, die dem Aufruf zum Hütten-Ramadama gefolgt sind und uns allen dadurch wertvolle Unterstützung geleistet haben.

Ein weiterer Glanzpunkt war die Hüttenpatenschaft durch die DAV Sektion Miesbach. Mit der Hüttenpatenschaft haben wir einen größeren finanziellen Spielraum für unsere Gamshütte und eine großartige Verbundenheit zwischen beiden Sektionen erhalten. Lieber Max, liebe Vorstandskollegen und Mitglieder der Sektion Miesbach, Euch ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Leider gibt es nicht nur Glanz in der (Gams-)Hütte, auch viele Schattenseiten haben sich ergeben, aber dies sprengt den Umfang eines Vorwortes. Gerne stehe ich Euch auf der kommenden Hauptversammlung für alle Fragen zur Verfügung.

Damit bin ich auch gleich beim nächsten Thema, unserer Hauptversammlung im April 2021. Die Wahl des Vorstandes steht an und Stand heute sind einige Aufgabenfelder vakant. Sollte sich jemand hier sehen, so meldet Euch gerne jederzeit bei mir.



Für die Vereinsarbeit konnten wir neue Tourenleiter gewinnen, in der Familienarbeit wird es wieder Angebote geben und vielleicht steht auch im Jugendbereich Verstärkung an. Euch allen ein herzliches Willkommen und viele erfolgreiche Unternehmungen in 2021. Gerne hätten wir weiterhin Unterstützung bei zeitlich begrenzten Themen wie z.B. die Sektionshefterstellung. Bei Interesse könnt ihr Euch jederzeit an einen der Vorstände wenden.



Bleibt gesund und genießt die Augenblicke in der Natur.

Euer Robert Blümke, 1. Vorsitzender

HINWEIS

Alle Veranstaltungen und Touren finden weiterhin immer unter den am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regelungen der bayerischen Staatsregierung statt.



Unsere Gamshütte bei Nacht (Foto: Thomas Rychly)

Einladung zur 52. Jahreshauptversammlung der Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e.V.

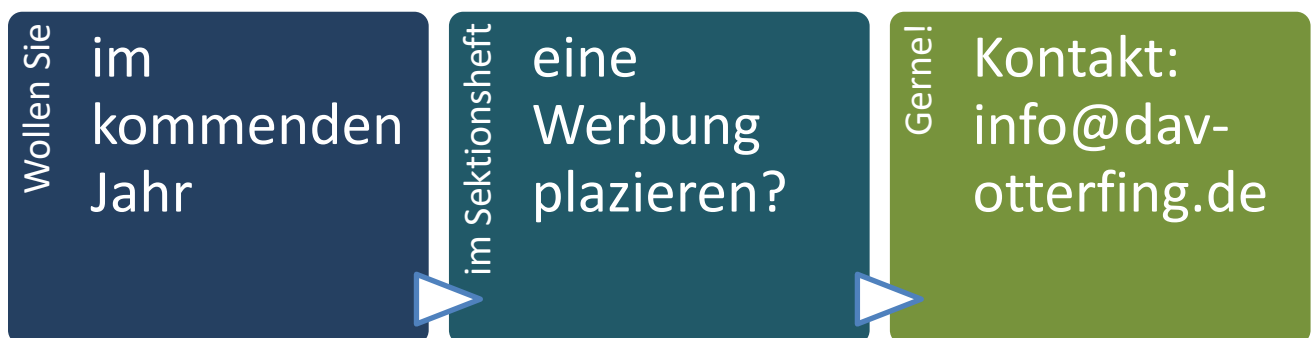
Wann: Freitag, 16. April 2021, um 20:00 Uhr

Wo: Otterfing, Otterfinger Hof im Nebenzimmer

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Rückblick der Vorstandschaft auf das vergangene Jahr
 - a) Kassenbericht von Hermann Mann
 - b) Bericht der Kassenrevisoren
 - c) Entlastung der Vorstandschaft
- 3) Ehrungen der langjährigen Mitglieder
- 4) Informationen zur Gamshütte
- 5) Wahl des Vorstandes
- 6) Bilder / Film unserer Sektionstouren
- 7) Anregungen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung!



Gamshütte 2020 – der Umbau nimmt Form an

Für 2019 galt noch das Motto „ein sehr bewegtes Jahr“. Im Jahr 2020 haben sich die Ereignisse geradezu überstürzt. Das Hüttenjahr begann mit infolge von Lawinen zerstörten Quelfassungen. Das Problem konnte kurzfristig und hoffentlich nachhaltig behoben werden.

Nachdem die Sektion Ende 2019 mit der Vergabe eines Zuschusses von 200.000 € vom österreichischen Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus berücksichtigt wurde, steht 2020 die Umsetzung im Fokus. Mit weiteren Zuschüssen und Darlehen des DAV-Dachverbands sowie Fördermitteln für die CO₂-neutrale Energieerzeugung war es uns möglich, die Kosten von netto 700.000 € zu stemmen. Die Sektion Otterfing muss voraussichtlich lediglich ca. 80.000 € Eigenkapital aufwenden. Somit ist die Finanzierung gesichert.

Noch im Februar wurde das Bauvorhaben den Behörden vorgestellt und zur Genehmigung vorgelegt. Parallel wurden Firmenangebote eingeholt. Im Juli, nach dem Eingang der Baugenehmigung, wurden die Firmen beauftragt. Inzwischen sind der Rohbau und die Rohinstallation fertig. Wir hoffen, den Innenausbau noch in den November hinein vorantreiben zu können, sofern das Wetter mitspielt. Sobald die Schneeverhältnisse es im Frühjahr zulassen wollen wir bis Mitte Juni die Bauarbeiten abschließen. Am 18.07.2021 kann die Saison in der sanierten Gamshütte dann beginnen.

Was wird denn überhaupt gemacht? Die Gamshütte wird ihren urigen, einfachen Hüttencharakter weiterhin behalten. Es gibt keine Luxussanierung, es werden auch keine Gäste-Duschen installiert. Natürlich gibt es weiterhin die Außendusche mit herrlichem Ausblick und frischem Quellwasser. Die Anzahl der Schlafplätze bleibt konstant. In dem 4,40 m langen Anbau befinden sich außer den Gästetoiletten die Aufenthalts- und Schlafräume für die Pächter. Damit entspricht die Gamshütte den Vorgaben der Behörden. Im bestehenden Keller werden die Lager Räume, das Bad für die Pächter und ein großer Batterieraum platziert. Die Küche muss den Hygiene-Vorschriften entsprechend komplett neu eingerichtet werden. Die Photovoltaik-Anlage wird inklusive der Batterien erneuert und erweitert, damit





unser Diesellaggregat nur noch sehr selten in Betrieb gehen muss. Die Gasträume erhalten neben zwei Holzöfen einheitliche Stühle und neue Tische. Auch der Schankbereich wird den Gaststättenvorschriften entsprechend erneuert. Die Lager im Obergeschoss bleiben unverändert, nur die sehr niedrige Decke wird entfernt und der Dachstuhl nach oben geöffnet.

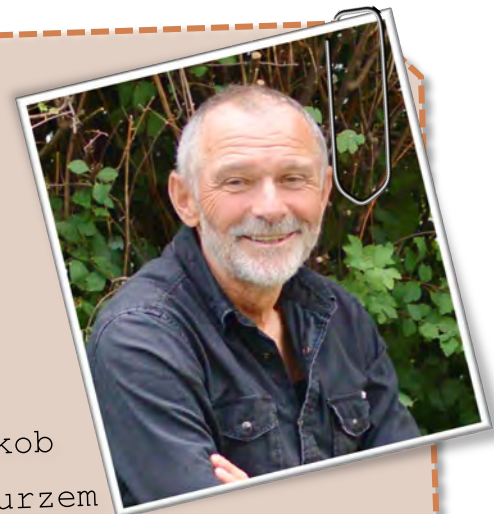
Großen Dank dürfen wir jetzt schon allen Handwerkern aussprechen. Der frühe Wintereinbruch heuer sorgte für sehr große Herausforderungen. Die Küche war der einzige warme Raum. Man brauchte schon gute Schlafsäcke. Vor allem aber gilt unser Dank unserer Wirtin Corina mit ihrem Team Eva und Katrin. Sie hat nicht nur die Coronazeit hervorragend gemeistert und gemanagt, sondern auch die Bauleute bis in den Winter hinein bestens mit Getränken, Essen und Schlafplätzen versorgt. Das gute Klima rund um die Baustelle ist die Voraussetzung für einen raschen Baufortschritt. Kompliment an alle am Bau beteiligten Personen.

Lobend zu erwähnen ist noch der Freiwilligeneinsatz, organisiert von unserem Andreas, bei diesem Einsatz wurden Abbrucharbeiten im Vorfeld des Umbaus erledigt. Die ehrenamtlichen HelferInnen sind: Julia, Lars, Steffen und Jeremy.

Manfred Breu

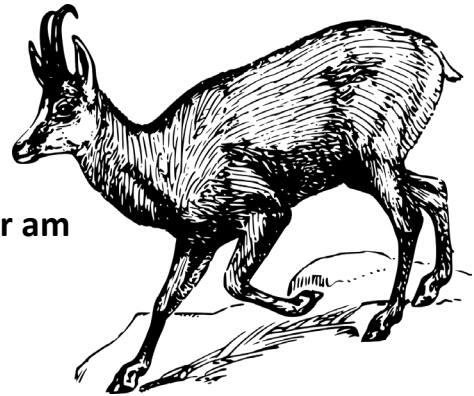
STECKBRIEF

Name:	Manfred Breu
Wohnhaft in:	Bahnhofstr. 23a, Otterfing
Geboren am:	02.01.1955
Familienstand:	verheiratet mit Cornelia
Kinder:	Franziska und Jakob
Beruf:	Architekt seit kurzem in Rente, Steuerung von Bauprojekten
Hobbys:	viel mountainbiken (Transalps), Ski fahren Alpin und Touren, in den Ber- gen wandern, mit unserem T3-Bus ver- reisen, singen, zeichnen, garteln, meine Bienen versorgen, usw.
Warum 3. Vorstand:	zur Entlastung des Vorstands bin ich eingesprungen, um den Umbau der Gamshütte zu betreuen, danach sich zusammen mit unserem Hüttenwart An- dreas um die Belange rund um die Gamshütte zu kümmern.



Einladung zur feierlichen Einweihung unserer Gamshütte nach Sanierung

Sofern uns das Wetter nicht im Stich lässt, sind die Umbaumaßnahmen an unserer Gamshütte bis Juni 2021 erfolgreich abgeschlossen.



**Wir freuen uns unsere Mitglieder zur Einweihungsfeier am
Samstag, 19.06.2021
auf die Gamshütte einzuladen.**



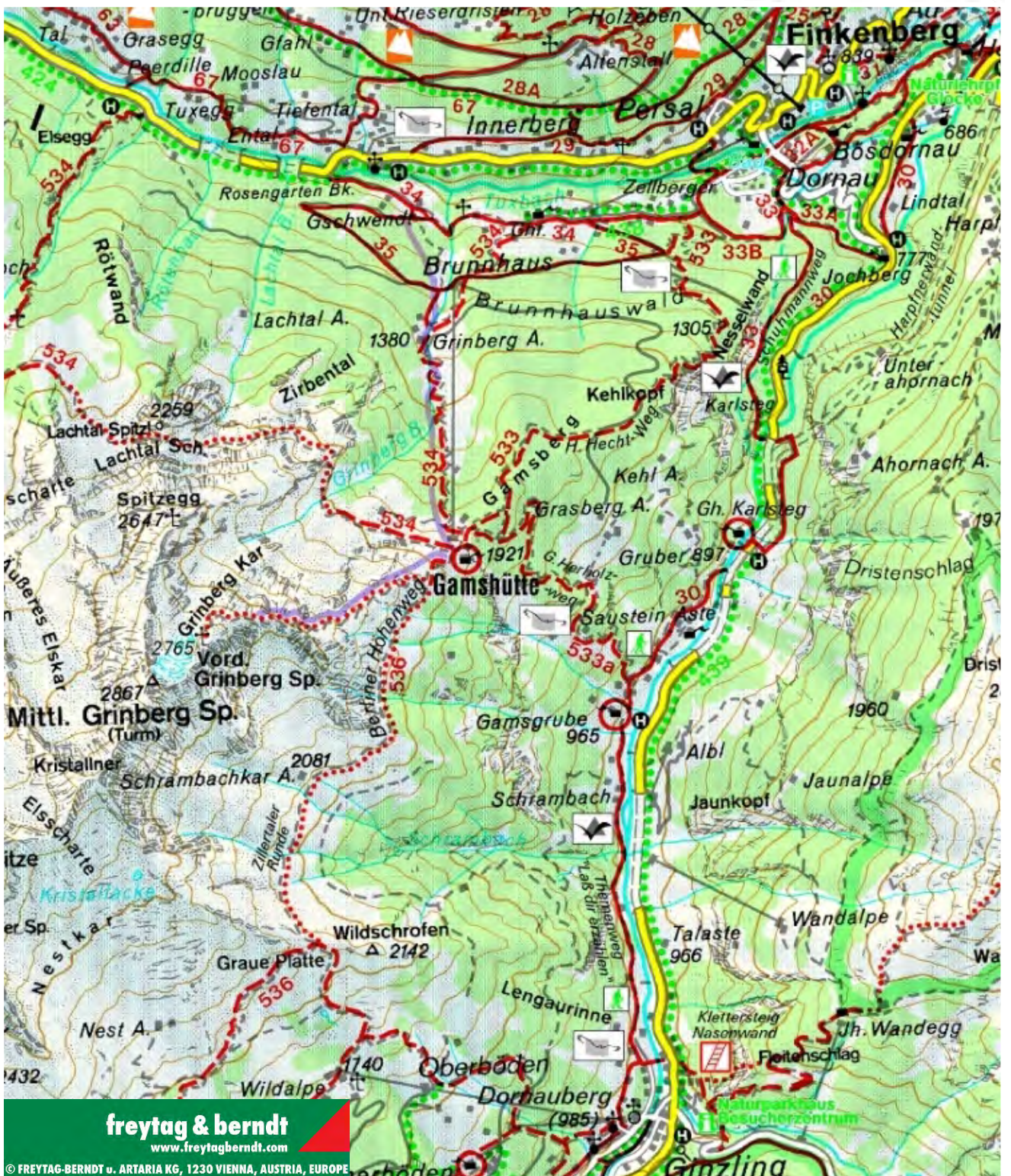
Außer einem zünftigen Zusammensein mit Speisen und Getränken werden wir euch die modernisierte Hütte vorstellen und im Rahmen eines Gottesdienstes soll die Hütte geweiht werden.

Zudem findet am Samstagabend ein Sonnwendfeuer statt, so dass die Feier auf unserer Gamshütte einen schönen Abschluss findet.



Weitere Details zum Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben. Gemeinsame Anreise und Aufstieg erfolgt nach Absprache.

**Wir freuen uns auf euer Kommen und bitten um Anmeldung
bis 31.03.2021 unter 2.Vorsitzende@dav-otterfing.de**

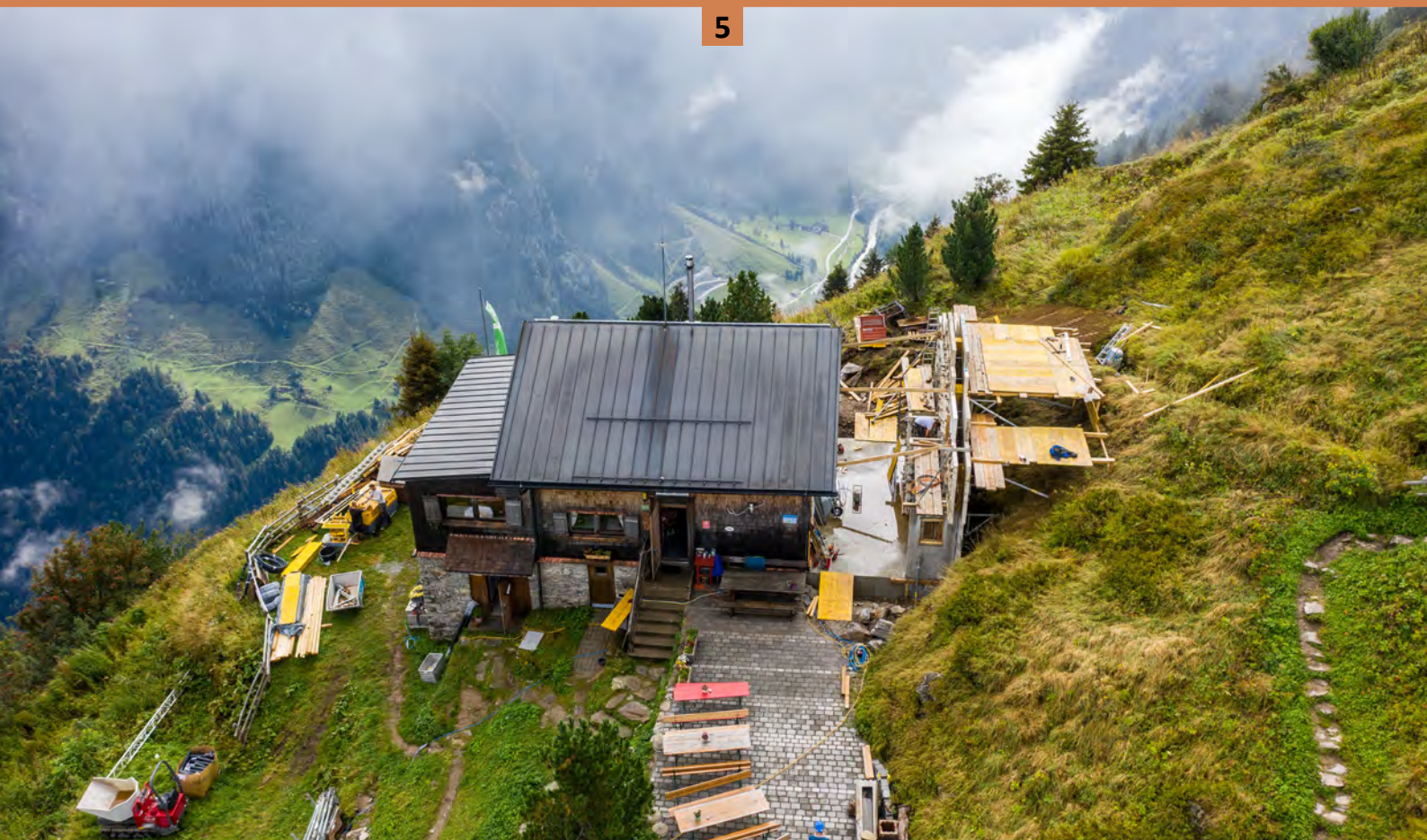


freytag & berndt

www.freytagberndt.com

© FREYTAG-BERNDT u. ARTARIA KG, 1230 VIENNA, AUSTRIA, EUROPE

- Von Finkenberg aus bequem auf dem Hermann-Hecht-Weg (Nr. 533) in 3 h (1000 Hm) zur Hütte.
- Von der Rosengartenbrücke aus auf steilen Weg über die Grinbergalm in 2,5 h (950 Hm) zur Hütte.
- Als Variante vom Gasthaus Gamsgrube ca. 2 km vor Ginzling. Auf dem Georg-Herholz-Weg (Nr.533a) in 3 h (970 Hm) zur Hütte.
- **Vordere Grinbergspitze (2765 m)**
Gehzeit: 2 ½ h. Auf gut markiertem, ausichtsreichem Steig, Blockwerk und Gratstellen mit leichter Kletterei (I)
- **Mittlere Grinbergspitze (2867 m)**
Gehzeit: 3 h. In ca. 30 Minuten von der Vorderen Grinbergspitze mit teilweise leichter Kletterei (I – II)
- **Hintere Grinbergspitze (2886 m)**
Gehzeit: 3 ½ h. In ca. 30 Minuten von der Mittleren Grinbergspitze mit Kletterei (III)
- Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Elsalpe (1865 m) Gehzeit 2 h
- Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Höllesteinhütte (1710 m), Gehzeit 4 h
- Über den Berliner Höhenweg zur Grauen Platte (2150 m) und Abstieg nach Ginzling, Gehzeit 4 h
- Über den Berliner Höhenweg zur Pitzentalalm und weiter zum Friesenbergshaus (2498 m), Gehzeit 7-10 h





- 1 Julia und Jeremey entfernen die Schindeln
- 2 Der Fels muss gesprengt werden
- 3 Erdbauarbeiten hinter der Gamshütte
- 4 Boden und Stirnwand werden betoniert
- 5 Baufeld rund um die Gamshütte
- 6 Zimmerergewerk
- 7 Das Dach ist mit Kupferblech gedeckt, die Türen und Fenster sind eingebaut
- 8 Innenausbau
- 9 Die Photovoltaikanlage wurde erweitert



Der Arbeitseinsatz von Julia und Jeremey

Am 6. Juni stiegen wir zur Gamshütte auf, um zu helfen, diese für die Saison herzurichten. Wir wurden herzlich mit Kaffee und Kuchen von Corina, ihrem Hund Fritz und Eva begrüßt und bekamen auch gleich eine Hütten-Tour. Nachdem wir das Zaun-Bau-Puzzle gelöst hatten und nun keiner mehr auf den letzten 50 Metern zur Hütte abstürzen kann, ging's ans Ausmisten vom Speicher, um



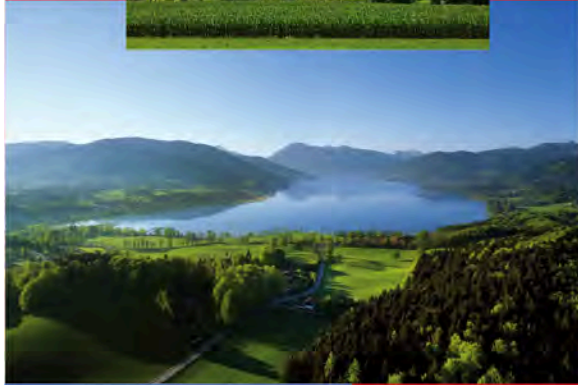
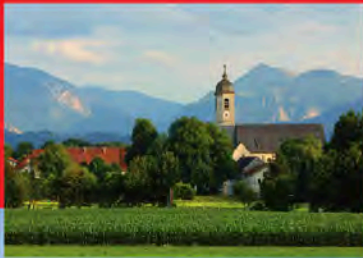
Platz für die Wolldecken zu schaffen. Diese dürfen aus Hygienegründen diese Saison nicht benutzt werden, stattdessen muss jeder seinen eigenen Schlafsack mitbringen. Keinem war klar, was uns erwarten würde, Corina sprach von alten Decken und vielleicht ja einem Schatz. Wir fanden hauptsächlich alte Decken und Kissen, die direkt in die Materialeilbahn gestapelt wurden. Schätze wie alte Zeitschriften und Hüttenbücher kamen in die Stube. Unser aller Favorit war eine eingerahmte Erlaubnis von 1950, Tabak zu verkaufen. Nach einem leckeren Abendessen wurde in DAV Zeitschriften von



1904 bis in die 90er Jahre geschmökert und ich fand tatsächlich den Eintrag von meinem letzten Hüttenbesuch mit meinem Opa, Papa und Schwestern von 1999. Am nächsten Morgen ging's bei Nieselregen wieder runter und die alten Decken wurden mit Getränken für die hoffentlich zahlreichen Gäste ausgetauscht. Die knapp 2 Stunden Anfahrt haben sich auf jeden Fall gelohnt und wir werden uns bald wieder auf den Weg machen zur schönen Gamshütte, der freundlichen Hüttenwirtin Corina, dem leckeren Essen von Eva und dem spielreudigen Fritz.

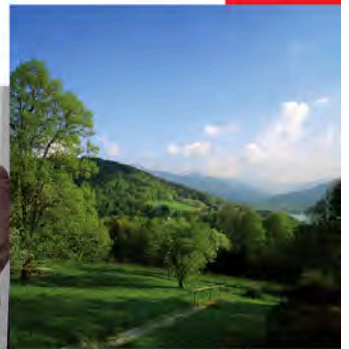
Julia und Jeremey Baldauf

Ihr Immobilienmakler im Landkreis Miesbach.



Unser Leistungspaket für Immobilienverkäufer

- ▶ realistische Bewertung der Immobilie aufgrund breiter Marktpräsenz und guter Marktkennntnis
- ▶ professionelle Exposé-Erstellung
- ▶ flächendeckende Werbung für Ihre Immobilie in Zeitungen, im Internet und durch Aushänge in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse
- ▶ Prüfung der Bonität des Käufers vor Kaufvertragsabschluss
- ▶ Abwicklung des Notartermins und der Beurkundung



Unser Leistungspaket für Immobilienkäufer

- ▶ kontinuierliche Informationen über geeignete Objekte
- ▶ gemeinsame Besichtigung passender Immobilien
- ▶ auf Wunsch Vermittlung an Finanzierungsexperten der Kreissparkasse
- ▶ Abwicklung des Kaufs vom Notartermin bis zur Schlüsselübergabe
- ▶ Provisionszahlung nur bei Vermittlungserfolg

Immobiliencenter

Telefon 08025 2892060



Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee

Schutzhütten sind Kulturgut

Der Solidarpakt der Alpenvereine sorgt für den Erhalt der Schutzhütten

Die Hütten im Alpenraum sind einzigartig, denn nirgendwo anders in den Bergen der Welt existiert ein solch dichtes Netz von Schutzhütten, wie es von den Alpenvereinen (OeAV, CAI, DAV) betrieben wird.

Das Hüttenwesen hat sich seit der Entstehungszeit Ende des 19. Jahrhunderts gewandelt. Früh erkannte man, dass Stützpunkte in exponierter Lage wichtig für die Förderung des alpinen Tourismus und somit für den wirtschaftlichen Aufschwung in den entlegenen Bergtälern waren. Anfangs waren die Hütten einfache Unterkünfte, später entstanden mancherorts beinahe „feudale“ Bürgerhäuser, z.B. die Berliner Hütte. Infolge des bis heute ungebremsten Ansturms der Sportler und Erholungssuchenden auf die Berge wurde das Hüttenwesen immer weiter ausgebaut.

Dieses Hüttenwesen wird von den alpinen Vereinen weiter gepflegt und unterhalten. Die Leitgedanken dafür wurden an unsere Zeit angepasst: keine weitere Vergrößerung der Kapazitäten, Nachhaltigkeit in Bau und Bewirtschaftung und möglichst klimaneutral sind die Vorgaben der Alpenvereine.

Die Hütten sollen in ihrem Angebot „einfach“ bleiben, keinen Luxus in die Berge bringen, aber auch keine Verschmutzung verursachen. So stehen dem einfachen Lager für den Übernachtungsgast modernste Technik bei der Energiegewinnung und der Kläranlage gegenüber. Die Energiegewinnung erfolgt über batteriegepufferte Photovoltaik Anlagen und, wenn es der Standort erlaubt, über Wasserkraftanlagen.

Sinn und Zweck der Hütten haben sich seit den Anfängen des Hüttenwesens nicht geändert: Zufluchtsort, Übernachtung und Versorgung, Informationen zu den Bergtouren und Meldestelle bei Unfällen.

Instandsetzung und Erhaltung sind sehr aufwändig. Viele Hütten können aufgrund ihrer exponierten Lage nicht selbsttragend bewirtschaftet werden. Hier greift das Solidar-





konzept der Alpenvereine: Ein Teil der Mitgliedsbeiträge wird vom jeweiligen Hauptverband für den Erhalt der Hütten zur Verfügung gestellt. Sektionen, die keine Hütte betreiben, entrichten eine Hüttenumlage pro Mitglied.

Ein wichtiger Leitgedanke des Hüttenwesens ist die Nachhaltigkeit: So werden sowohl die angebotenen Produkte als auch Arbeitsleistungen, z.B. beim Umbau der Hütte, von regionalen Unternehmen bezogen, um die Transportwege zu minimieren, und damit die Hütte ein Benefit für die Unternehmen der Region bietet. Auch ist diese Verbundenheit mit der Region auch für den Betrieb der Hütte, z.B. bei Reparaturen, essentiell.

Neuerdings werden die Alpenvereine mit dem Problem konfrontiert, dass sich insbesondere für saisonal bewirtschaftete Hütten immer weniger Pächter finden. Deshalb können manche Hütten in der aktuellen Saison den Betrieb nicht aufnehmen.

Umso mehr freut sich die Sektion Otterfing über die Pächterinnen Corina und Eva und das gesamte Team, das die Gamshütte seit 2018 erfolgreich bewirtschaftet. In der Saison 2021 wird sich die Bewirtschaftung der Hütte nach dem Umbau einfacher und effizienter gestalten. Auch freut sich die Sektion Otterfing über die Patenschaft, die die Sektion Miesbach für die Gamshütte übernommen hat. Dies ist eine schöne Bestätigung für die Arbeit an der Gamshütte und verbessert die wirtschaftliche Situation der Sektion Otterfing.

Thomas Rychly

ANZEIGE



FEINSCHLIFF
massivholz möbel & design

Hohendilching 17
83626 Valley
08024/6469652
www.feinschliff-moebel.de

Kletterhallen-News

Liebe Boulderer,

die sieben DAV-Sektionen des Trägervereins des DAV-Kletterzentrums Obb. Süd e.V. hatten in 2017 der Erweiterung der Kletterhalle um eine separate Boulderhalle zugestimmt. Dank dem hohen Engagement des Trägervereins-Vorstandes wurde das Projekt erfolgreich umgesetzt und hat trotz (oder vielleicht sogar wegen) aller Einschränkung durch das Corona-Virus unglaublich gute Eintrittszahlen. Schaut selbst vorbei, Ihr werdet begeistert sein.

Anbei ein paar Bilder, was hier auf ca. 500 qm Grundfläche alles geschaffen wurde. Vom abgeschlossenen Kinderbereich bis hin zum Appgesteuerten Kletter-Board, einem „Profispielplatz“. Damit wurde hier wieder einmal eine Messlatte gesetzt, an die andere Hallen nicht so schnell hinkommen.



Ich bedanke mich im Namen der Sektion Otterfing ganz herzlich bei der ganzen Vorstandschaft und den unzähligen Helfern für diese tolle Leistung.

*Robert Blümke,
1. Vorsitzender*

Details findet Ihr unter <https://www.kletterzentrum-badtoelz.de/boulderhalle-2020/>



„Unsere kostenlosen Girokonten.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Meine Bank für
die Finanzen

- Gebührenfreie Kontoführung für die ganze Familie möglich
- Online und mobile Nutzung inklusive
- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- Mit Kontowechselservice

Mehr Infos unter www.rb-holzkirchen-otterfing.de

Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing eG



Sektionsaktivitäten mitgestalten

Du:

- bist Mitglied in der Sektion Otterfing.
- möchtest in der Sektion aktiv werden.
- verfügst über ein sehr gutes persönliches Können und bringst langjährige Erfahrungen in der von dir angestrebten Ausbildungsrichtung mit.
- bist mindestens 18 Jahre alt.



Was:

Ausbildung für Alpin-/Sportklettern, Hochtouren, Bergsteigen, Skitouren, Mountainbike, WanderleiterIn, FamilienleiterIn und vieles mehr.

Detaillierte Informationen zu den Tätigkeitsbereichen gibt es auf:
www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung

Dann:

Nimm Kontakt mit unserer Tourenreferentin auf.

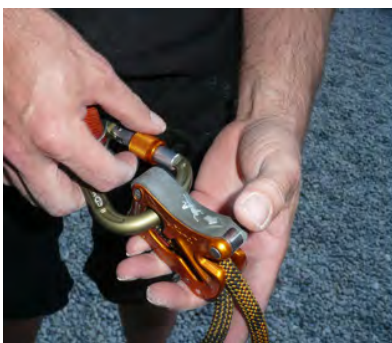
Kompetenzen und Freude vermitteln:

Zur Tätigkeit der TrainerInnen und FachübungsleiterInnen

TrainerInnen, FachübungsleiterInnen, WanderleiterInnen und FamiliengruppenleiterInnen – sie alle sind gern und viel in den Bergen unterwegs und haben Freude daran, anderen das eigene Wissen und Können zu vermitteln. Sie geben Kurse und Trainings oder leiten dauerhaft eine Gruppe in einer DAV-Sektion. Sowohl die alpinen Sommer- und Winterausbildungen als auch die Ausbildungen im Klettersport haben einen sehr hohen Qualitätsstandard und bereiten angehende TrainerInnen, FachübungsleiterInnen und FamiliengruppenleiterInnen auf ihre Tätigkeiten bestens vor.

Erfahrung und persönliches Können

Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Deshalb sollte jede/jeder, die/der beim DAV eine Fachübungsleiter- oder Trainerausbildung absolvieren möchte, ein hohes persönliches Können mitbringen. Insbesondere im alpinen Umfeld ist es wichtig, dass eine/ein FachübungsleiterIn oder TrainerIn einen bis zwei Schwierigkeitsgrade mehr beherrscht als die Schwierigkeiten des Geländes, in dem sie/er mit ihrer/seiner Gruppe verantwortlich unterwegs ist.





Tourenbericht

Für die alpinen Ausbildungen ist immer ein Tourenbericht erforderlich, der sowohl das Können als auch die alpine Erfahrung des angehenden Fachübungsleiters oder Trainers belegt. Der Tourenbericht umfasst einen Zeitraum von mindestens drei Jahren; je mehr, desto besser! Auf die nötige Erfahrung kann geschlossen werden, wenn zehn bis zwanzig Touren in dem geforderten Schwierigkeitsgrad bzw. Gelände gemacht wurden; bei Trainern Bergsteigen und Hochtouren jeweils im Fels- und im Hochtourenengelände. Die Touren sollten in voller Entscheidungsverantwortung, d.h. ohne (faktischen) Führer absolviert worden sein; davon mindestens die Hälfte im Vorstieg als Seilerster bzw. als Spurender auf Skitour.

Fortbildungspflicht

Dreijährige Fortbildungspflicht für alle TrainerInnen, FachübungsleiterInnen, FamiliengruppenleiterInnen. Fünfjährige Fortbildungspflicht für KletterbetreuerInnen. WanderleiterInnen sind nicht fortbildungspflichtig.

Interessiert? Dann melde dich bei uns.

*Robert Blümke, 1. Vorsitzender
Sabine Strößenreuther, 2. Vorsitzende, Ausbildungs- und Tourenreferentin*



Wir brauchen Dich als



suchen tourenreferent 1.vorstand **jugendreferent** hüttenwart tourenbegleiter
wegewart **jugendleiter** webmaster ehrenamt seniorenbeauftragter schrifführer
2.vorstand schatzmeister **öffentlichkeitsreferent** dav bibliothekar helfer
trainer otterfing naturschutzreferent materialwart **familienarbeit** mitmachen

Interesse? Mail an info@dav-otterfing.de

... und wir suchen JugendleiterInnen beim JDAV Sektion Otterfing

Wir in der Sektion Otterfing möchten gerne ein engagiertes neues Jugendleiterteam aufbauen. Es ist nicht wichtig, wie schwer du kletterst, ob du lieber Mountainbike fährst, Skitouren gehst oder schlicht und einfach nur wanderst.



Was wir dir bieten:

Bei den Aus -und Fortbildungskursen machen wir dich fachlich, sportlich und pädagogisch fit. Auch du selbst sammelst in dieser Rolle wertvolle Erfahrungen, die dich privat und beruflich weiterbringen. Wir unterstützen und begleiten dich.

Was wir von dir erwarten:

Engagierte Mitarbeit in unserem Team. Zeit für Unternehmungen mit einer Jugendgruppe; Die Auswahl an Aktivitäten soll gerne von Dir gestaltet werden.

Voraussetzungen:

Du musst mindestens 16 Jahre alt sein. Du hast Interesse daran, Verantwortung zu übernehmen. Du bist körperlich fit.

Wenn dich das jetzt neugierig gemacht hat, dann melde dich doch gerne bei

jugendreferent@dav-otterfing.de oder Barbara Reichenbach (Tel. 0171 5291738)

GASTHAUS BAUMANN

FAMILIE KLIER

IHR GENUSS IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Bahnhofstr. 45 Montag Ruhetag
83624 Otterfing Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Tel 08024 / 48711 Mittwoch bis Sonntag
Fax 08024 / 49603 durchgehend geöffnet
kontakt@gasthaus-baumann.de Wochenende und Feiertage
www.gasthaus-baumann.de durchgehend warme Küche

*Metzgerei
Haslauer*

*Seit 3 Generationen Ihre Metzgerei in
Otterfing für feinste handwerkliche
Fleisch- und Wurstwaren aus
eigener Schlachtung und Produktion.*

Di + Fr
frisches
Pfisterbrot !

Ab Dienstag
frisches
Geflügel !

Ab Donnerstag
frisches Biogeflügel !
frischer Fisch !

Zusätzlich bieten wir Ihnen ein
täglich wechselndes Mittagsmenü
an unserer Imbisstheke.

Unsere Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 7.30 – 13.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.30 – 18.00 Uhr
Sa 7.00 – 12.00 Uhr

Montag Ruhetag

Evi Haslauer - 83624 Otterfing - St. Georg Platz 2 - Tel.: 08024 7486

Gemeinschaftsaktivitäten

Klettertreff:

Die Mitglieder der Sektion Otterfing sind herzlich eingeladen, an unserem Klettertreff teilzunehmen, der zwei Mal im Monat (erster und dritter Freitag) stattfindet.

Gedacht ist der Klettertreff für alle Sektionsmitglieder, die neue Leute und potentielle Kletterpartner kennen lernen wollen; oder einfach um sich regelmäßig in vertrauter Runde zum Klettern zu treffen. Ein Kletterpartner ist in jedem Fall vor Ort.

Voraussetzungen: Beherrschen des Vorstiegs, egal in welchem Schwierigkeitsgrad, sowie die zuverlässige Sicherung des Kletterpartners.

Der Klettertreff ist ein kostenloses Angebot unserer Sektion. Für Eintritt und eure Kletterausrüstung seid ihr selber verantwortlich. Seile sind bei Bedarf vorhanden.

Treffpunkt: 19:00 Uhr im Bistrobereich der Kletterhalle in Bad Tölz

Bitte eure Teilnahme vorher per E-Mail an
Barbara Reichenbach: jugendreferent@dav-otterfing.de

Otterfing Gipfelstürmer:

In den vergangenen Jahren haben die Otterfing Gipfelstürmer neben den zahlreichen Vereinstouren viele schöne Berge bestiegen. Im Winter und Frühjahr wurden Skitouren und Skihochtouren und im Sommer und Herbst vorrangig Kletter- und Hochtouren, aber auch Eistouren und Wanderungen unternommen. Viele Ziele mit spektakulärem Namen waren dabei.

Wie immer tragen wir noch viele unerfüllte Gipfelträume mit uns herum und jede Menge geplanter Unternehmungen warten darauf, durchgeführt zu werden. Über jeden, der bei uns hereinschaut, freuen wir uns. Neue Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen.

Bist du ein aktiver Bergsteiger und willst du ergänzend zu den geführten Sektionstouren weitere Unternehmungen selbständig und eigenverantwortlich machen? Dann komme doch auch zum Otterfing Gipfelstürmertreff.

Hier treffen wir uns, um auf privater Basis Touren auszumachen und Erfahrungen auszutauschen. Der Gipfelstürmertreff findet in der Regel einmal monatlich statt.

Kontakt: Helmut Fritz
Tel.: 08024/4554, Email: helm.fritz@web.de

Immer wieder freitags: Gemeinsam draußen...

... auf kurzen, langen, alten, neuen, unbekanntem, erholsamen oder spannenden Wegen im Gebirge unterwegs sein.

Wann ziehen wir los...

Für das Jahr 2021, damit Ihr Euch den ein oder anderen Tag vormerken könnt, stelle ich alle geplanten Termine vor:

15.01., 05.02., 19.03., 23.04., 07.05., 25.06., 09.07., 17.09., 08.10., 12.11., 10.12.

Wie erfahrt Ihr Genaueres...

Einige der Touren findet Ihr detaillierter beschrieben in diesem Heft. Die anderen Touren plane ich nach Jahreszeit, Wetterlage und Begebenheiten vor Ort oder ich greife Ideen von meinen Teilnehmern auf, die wir dann gemeinsam ausarbeiten. Das nächste Abenteuer ist gewiss!

Ein ganzes Jahr zu planen ist ein großes Vorhaben, deshalb werden die Tourenziele auch immer wieder einmal abgeändert, verkürzt, verlängert oder auf einen anderen Termin gelegt. Wir kommunizieren über eine WhatsApp Gruppe, um Eckdaten zu besprechen und uns für die geplante Tour zu verabreden. Und hier findet Ihr auch die aktuellen Infos zur nächsten Tour.

Wer ist denn eigentlich dabei...

Jeder ist willkommen! Wenn wir unterwegs sind - die Gruppe mischt sich immer wieder neu - geht es recht unkompliziert zu. Ob wir dabei neue Tourenziele aushecken, die Natur still genießen oder uns einfach daran erfreuen, Zeit für uns zu haben, den Alltag hinter uns zu lassen, nebenbei Bergfreundschaften schließen, ist wohl der größte Gewinn unserer Freitage.

DANKE MÄDELS für eure Treue und Begeisterung, die Ihr mit mir teilt!!

Na, neugierig geworden? Ich würde mich freuen, Euch einmal auf einer Freitagstour begrüßen zu dürfen.

Eure Andrea Ascherl-Wisgickl

Kontakt: Tel.: 08024/479429, Mobil: 0151/27123222,
Email: andrea@ascherl-web.de



Mit Kindern in die Berge

Sommer wie Winter sind wir mit unseren beiden Kindern (3 Monate und 2,5 Jahre) in den Bergen unterwegs und verbinden Naturerlebnis und jede Menge Spaß! Ob einfache Wanderungen, Hüttenübernachtungen oder Rodeltouren – am lustigsten ist es immer, wenn auch noch andere Familien mit dabei sind.

Eure Kids sind zwischen 0 und 5 Jahren alt? Ihr sucht gleichgesinnte Bergfamilien? Dann werdet Teil unserer Familiengruppe. Wir freuen uns auf Euch!

Per WhatsApp informieren wir Euch regelmäßig über unsere geplanten Touren. In der Regel gehen wir mindestens einmal pro Monat in die Berge.

Wichtig: Bei allem Spaß geht es bei uns dennoch auch um Bergsport. Den Kinderwagen lassen wir daher zuhause ;) ...und in Notfällen können wir auch mal eine Kraxe verleihen. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Wanderungen!

Eure Familie Roth

Kontakt: Tel.: 0152/59524523
Email: hannes_roth@mail.de



Familientouren

Liebe Familien, liebe Kinder, ich heiße Thomas Hüttl und will gemeinsam mit Euch die Bergwelt entdecken.

Vor mittlerweile über zwei Jahrzehnten habe ich meinen ersten Kletterkurs bei Barbara Reichenbach gemacht und damit einen Zugang zum Alpenverein bekommen. Nach zahlreichen Jahren des gemeinsamen Kletterns und gemeinsamer Fahrten habe ich schlussendlich viele Jahre selbst eine Jugendgruppe geleitet.

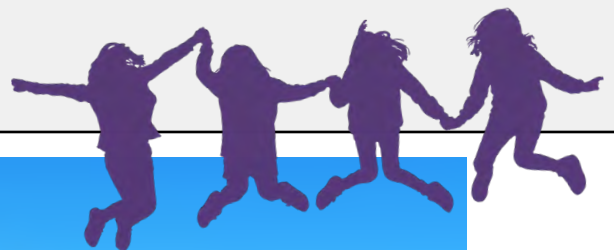
Mittlerweile bin ich 32 Jahre alt und habe zwei Töchter (3 und 6 Jahre alt) - die Begeisterung für die Berge mit Kindern wächst.

Nach der Jugend soll es nun mit dem Familienbergsteigen weitergehen, zusammen macht es einfach mehr Spaß und besonders die Kinder motivieren sich gegenseitig ohne tatkräftigen Einsatz der Eltern!

Ich habe für dieses Jahr in jedem Monat eine Tour geplant und freue mich gemeinsam mit meinen Kindern auf neue Bekanntschaften.

Thomas Hüttl und Familie

Kontakt: Tel.: 08024/6467854,
Mobil: 01577/3313140,
Email: thomas@huettl.org



Bericht der Ausbildungs- und Tourenreferentin

Damit unsere TrainerInnen und FachübungsleiterInnen immer auf den neusten Stand sind, haben einige auch in diesem Jahr wieder eine Fortbildung absolviert.

Ein Unfall in alpinem Gelände birgt besondere Herausforderungen für den Leiter einer Tour oder eines Kurses. Durch Trainieren der technischen Bergmethoden in Verbindung mit Erste Hilfe-Maßnahmen erfuhr **Robert Blümke** bei der Fortbildung „Erste Hilfe und Bergrettung im alpinen Gelände“ ein höheres Maß an Sicherheit, Selbstvertrauen und damit Handlungsfähigkeit für eine Notfallsituation. Dieser Kurs vermittelte ihm die benötigten Techniken und Erste Hilfe-Maßnahmen und übte diese in realitätsnahen Fallbeispielen. Der Kurs wurde in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt.



Ein höheres Kletterniveau kann gerade in den unteren Schwierigkeitsgraden über eine Verbesserung der Technik erreicht werden. Hierzu hat **Barbara Reichenbach** die Fortbildung „Klettertechnik lehren und lernen“ besucht. Hier stand im Mittelpunkt das aktuelle Technikleitbild Wandklettern. Der Ansatz ermöglicht es, Kletterbewegungen zu verstehen und zu unterrichten. Darüber hinaus wurde ein möglicher Weg für eine Bewegungsanalyse vorgestellt, um konstruktive Rückmeldungen formulieren zu können. Ein Sicherungs-Update ergänzt die Fortbildung.

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich **Sebastian Simi** zur bestandenen Prüfung zum Trainer C Bergsteigen.

Eure Sabine Strößenreuther

ANZEIGE

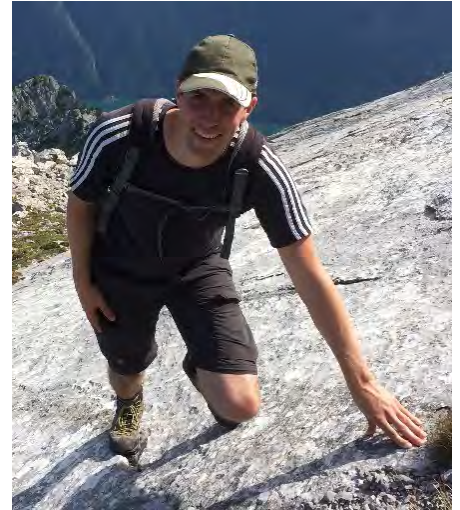
An advertisement for 'Otterfinger Radkeller'. The background is a scenic view of a road winding through a valley with green hills and a blue sky. In the foreground, a person is riding a bicycle. The text is overlaid on the image. On the left, there is a blue circular logo with a white stylized bicycle wheel and the text 'OTTERFINGER Radkeller'. To the right, the text reads: 'Fahrradfachgeschäft', 'Reparaturen und Service', 'Verkauf von Fahrrädern und Zubehör'. Below this, in large, bold, red letters with a black outline, it says 'Fahrrad im Winterschlaf?' followed by 'Bei uns nicht!'. Underneath that, in smaller red text, it says 'Nutze die Winterzeit für Service und Reparaturen und du kannst im Frühjahr bei den ersten Sonnenstrahlen wieder losradeln.' At the bottom, in small black text, it provides the opening hours: 'Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr; Sa. 8:30 - 13:00 Uhr' and the contact information: 'Tegernseer Str. 4 · 83624 Otterfing · Tel. 08024-47364-00 · Fax -01 · Mail: Info@otterfinger-radkeller.de · www.otterfinger-radkeller.de'.



Hier unsere Neuen im Team der TrainerInnen und TourenbegleiterInnen

Sebastian Simi, Trainer C Bergsteigen

Servus liebe Bergfreunde, ganz neu bin ich nicht bei der Sektion, jedoch konnte ich im letzten Sommer die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen erfolgreich absolvieren. Jetzt freue ich mich sehr, selbst Touren für die Sektion anbieten zu können. Warum mache ich das eigentlich? Im Sommerurlaub 2009 habe ich in Berchtesgaden die erste Bergtour meines Lebens auf den Steinberg unternommen (im Rückblick vielleicht etwas gewagt), doch von diesem Tag an haben mich die Berge nicht mehr losgelassen! Ende 2013 bin ich dann mit meiner Frau von NRW nach Bayern/Holzkirchen den Bergen nachgezogen. Meine erste Tat war gleich der Eintritt in die Sektion Otterfing, in der ich viele nette Leute kennengelernt und auch neue Freunde gefunden habe. Viele schöne Touren durfte ich seitdem mit der Sektion unternehmen und jetzt möchte ich etwas zurückgeben. Und da für mich alles in den Berchtesgadener Alpen begann, habe ich dort sechs eindrucksvolle Touren für Euch geplant, die ersten drei findet Ihr in diesem Heft, welche drei es 2022 sein werden, bleibt vorerst mein Geheimnis. Vielleicht verrate ich ja schon etwas, wenn wir gemeinsam auf Tour sind.



Markus Halbritter, leidenschaftlicher MTB-Fahrer

Hallo liebe Bergsportler, ich heiße Markus, bin 48 Jahre alt und wohne zurzeit in Dietramszell Schönegg. Mein erstes MTB habe ich ca. 1997 im Studium gekauft, in den letzten zehn Jahren hat sich auch eine größere Leidenschaft daraus entwickelt – frei nach dem Motto, warum runterlaufen, wenn man auch runterfahren kann. Daneben bin ich aber auch zu Fuß in den Bergen unterwegs, im Winter mache ich gerne Skitouren. Die Teilnehmer sollen auf meinen Touren zunächst mal Spaß am MTB Sport haben (ist ja schließlich nicht nur meine, sondern auch ihre Freizeit), gepaart mit etwas Herausforderung und einem gemeinsamen Erlebnis in schönen Landschaften. Zum Start biete ich 2021 die Umrundung des Val di Nons im Trentino in vier Tagen an.





Aus dem Bereich Wandern: Rückblick 2020 und Vorschau 2021

... und wieder waren wir gemeinsam 2020 unterwegs und haben wunderbare Stunden am Berg verbracht:

Den Saisonauftakt bildete unsere Runde um den Gosaukamm. In zwei Tagen wanderten wir also um die „Salzburger Dolomiten“. Gestartet sind wir oberhalb von Filzmoos bei den idyllisch gelegenen Hofalmen. Schon hier konnten wir erahnen, welche herrliche Bergszenerie uns auf dieser 2-Tagestour erwarten würde. Über den Steigpass gelangten wir in die wilde Felslandschaft auf der Ostseite des Gosaukamms. Der bekannteste Berg in diesem Gebiet ist die „Große Bischofsmütze“ (2430 m). Unser Weg führte uns stets unter den Felswänden dieses Massivs entlang Richtung Norden, immer wieder geht man dabei Kare aus, bis schließlich die ersten Lärchen und Fichten auftauchen... und dann erblickten wir unter uns den Vorderen Gosausee. Weit war es nun nicht mehr bis zu unserem Etappenziel, der Gablonzer Hütte. Hier konnten wir auf der Terrasse - bei wunderbarem Blick auf den Gletscher des Dachsteins - unser Abendessen genießen und den Sommerabend in entspannter Runde ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen machte sich eine kleine Gruppe morgens um vier Uhr auf zu einer Sonnenaufgangstour auf den „Großen Donnerkogel“ (2054 m). Ein bisschen Kraxelei war angesagt und genau richtig zum Sonnenaufgang standen wir oben am Gipfel und waren einfach nur überwältigt von der wunderbaren Stimmung und dem Panorama.

Pünktlich zum Frühstück waren wir dann wieder zurück auf der Hütte. Nun ging es weiter auf unserem Weg um dieses imposante Bergmassiv... bei prachtvollerem Wetter immer Richtung Süden, zunächst über Almgelände zur Stuhlalm und dann wieder durch wilderes Felsgelände zurück Richtung Hofpürglhütte, immer die doppelgipflige Bischofsmütze im Blick. Von hier stiegen wir dann wieder hinunter zu den Hofalmen... eine wirklich wunderbare Bergtour war das!





Anfang August stand dann die Runde um die Geislerspitzen in den Südtiroler Dolomiten auf dem Programm, wiederum eine 2-Tagestour mit einer Übernachtung auf der gemütlichen Gampenalm: Los ging's von Wolkenstein - und wieder hatten wir wunderbares Wetter! Über die Steviahütte gelangten wir in die für die Dolomiten so typisch wilde Felslandschaft und stiegen über mehrere Scharten Richtung Kreuzjoch. Einsam waren wir unterwegs und angetan von dieser unverwechselbaren Felsenphalanx zwischen Gröden und Villnöss. Die Stimmung war prächtig, die Ausblicke grandios, der Himmel wolkenlos und wir mittendrin in einem der schönsten Gebirge dieser Erde. Gegen Ende der Tour machten wir es uns auf der urigen Medalgas Alm gemütlich, auf der uns die Hüttenwirtin von den Problemen mit den Wölfen und einer Initiative für betroffene Almbauern erzählte... Informationen also aus erster Hand... wir hörten gespannt zu.



Von hier war es nicht mehr weit zur Gampenalm, wo man uns ein sehr leckeres Abendessen kredenzte. Es wurde noch ein sehr lustiger Abend... In der Nacht gewitterte es und so konnten wir am nächsten Morgen die herrlich frische Luft genießen, als wir unsere Runde fortsetzten. Auf dieser Seite der Geislerspitzen ist es zumeist lieblicher. Wir wanderten entlang des bekannten Adolf-Munkel-Weges, aber wie auch schon auf unserer Gosaukamm-Runde staunten wir, wie wenig Wanderer

unterwegs waren. Zum Schluss stiegen wir die steile Pana-Scharte hinauf und genossen oben angekommen den Blick u.a. auf Lang- und Plattkofel und den grandiosen Sellablock. Wir gelangten wieder in Almgelände und - bedingt durch die Seilbahnnähe - tummelten sich hier viele Italiener. Auf unserem Abstieg ins Tal machten wir noch Halt an der Regensburger Hütte... und es war nicht zu glauben, aber genau in dem Moment, als wir zu unseren Autos gelangten, fing es an zu regnen, ein Tiefdruckgebiet war angekündigt. Wieder hatten wir so viel Glück gehabt: kein Regen, kein Gewitter unterwegs, die Tour ein Traum, die Gruppe wie immer gut drauf und die Hütte samt Essen einfach vorzüglich...



Anfang September ging es dann wieder in die Dolomiten, dieses Mal aber in den östlichen und südlichen Teil... sehr einsam war es auch hier. Endlich war es nämlich soweit und wir konnten unseren Dolomitenhöhenweg Nr. 1 am Falzaregopass startend fortsetzen... 2019 mussten wir hier leider wegen einer massiven Kaltfront mit Schneefall abbrechen. Wieder war die Wettervorhersage nicht besonders rosig, aber dann kam es doch besser als erwartet und so zogen wir am ersten Tag los zum Rifugio Croda da Lago, das – wie der Name bereits sagt – ganz wunderschön auf 2046 m an einem See liegt. Leider war es nicht warm genug, um hier oben in die Fluten zu springen, aber immerhin genossen wir noch einen netten Spaziergang um den Lago Federa, bevor wir es uns endgültig auf der Hütte gemütlich machten, die wir fast für uns alleine hatten. Wie immer saßen wir an einer langen Tafel, genossen das Abendessen und freuten uns einfach, wieder zusammen am Berg zu sein.

Es war klar: Wir kamen nicht aus, am zweiten Tag wanderten wir den ganzen Tag im Regen, mal mehr, mal weniger stark... den Monte Pelmo konnten wir also nur erahnen, aber das schlechte Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch, tapfer gelangten wir zum Rifugio Coldai. Ein gut beheizter Trockenraum erwartete uns und so konnten wir unsere nassen Sachen wieder wunderbar trocknen.

Am nächsten Morgen dann die totale Entschädigung: Staunend standen wir frühmorgens vor der Hütte auf 2132 m und genossen den Sonnenaufgang über den Gipfeln der südlichen Dolomiten, es sollte ein wunderbarer Tag werden... zum Glück, denn die längste Etappe durch eine ganz einsame Bergwelt lag vor uns. Kaum hatten wir uns auf den Weg gemacht, gelangten wir zum Lago Coldai... das mächtige Civetta-Massiv spiegelte sich im See in derart unwirklicher Weise, dass wir alle nur noch vollkommen überwältigt am Ufer standen und Fotos machten. Irgendwann rissen wir uns los von diesem grandiosen Anblick und zogen weiter, denn wir hatten ja noch viel Weg vor uns. Am Rifugio Tissi, einer der schönstgelegenen Schutzhütten an dieser Höhenroute, kamen wir aber nicht vorbei ohne Einkehr. Ab hier wanderten wir dann weiter durch eindrucksvolle Berglandschaft. Ungefähr auf der Mitte stärkten wir uns dann noch am Rifugio Vazzolè, um die letzten vier Stunden in Angriff zu nehmen. Das Wetter war ein Traum und so genossen wir den langen Weg immer entlang des Civetta-Massivs bis zu unserer letzten Station auf unserem Dolomiten-Höhenweg - dem Rifugio Carestiato, einer Hütte in herrlicher Aussichtslage. Die Sonne schien noch auf die kleine Terrasse, es tat gut anzukommen. Unseren letzten Abend in den Dolomiten genossen wir bei unserem gemeinsamen Abendessen und waren uns alle einig, dass wir im nächsten Jahr wieder Richtung Dolomiten aufbrechen würden.

Die letzte Tour sollte dann Ende September in die Kalkkögel, die „Nordtiroler Dolomiten“, gehen, aber das war genau das Wochenende, an dem es ab ca. 1500 m einen halben Meter Neuschnee geben sollte und somit war dieses Projekt dann leider nicht mehr umzusetzen. Die Hüttenwirtinnen Karin und Andrea hatten größtes Verständnis



für unsere Absage, und so verschoben wir die Tour ruhigen Gewissens also ins nächste Jahr...

... ich freue mich schon jetzt wieder auf unsere gemeinsamen Bergtouren, natürlich sind wir alle bereits recht zusammengewachsen, so viele gemeinsame Hüttenabende und -übernachtungen, das schweißt einfach zusammen. Grad schön war's, dieser Bergsommer, der uns so viel tolles Bergwetter beschert hat... Corona konnte uns nichts anhaben, den Ansturm in die Berge im Einzugsbereich von München haben wir nicht mitbekommen... wo wir waren, war es zum größten Teil sehr, sehr ruhig, wir haben es sehr genossen und kamen alle immer g'sund zurück ins Tal.



Für 2021 haben wir uns also vorgenommen, wieder in die Dolomiten zu gehen... so wird es eine Tour geben, bei der wir von einem Standort (drei Übernachtungen) in der Nähe von Sexten starten und auf vier eindrucksvollen Bergwanderungen unterwegs sein werden.



Im Juni geht's dann zu einer 2-Tagestour in die Lechtaler Alpen, wo wir im Parzinn die Kogelseespitze besteigen und auf der Steinseehütte übernachten werden.

Außerdem werden wir natürlich in die Stubaier aufbrechen, um dann endlich der Adolf-Pichler-Hütte einen Besuch abzustatten und die Kalkkögel samt Gipfel zu erkunden.

Ich freu' mich schon wieder riesig auf unsere gemeinsamen Bergerlebnisse!

Eure Anke



Hochtour auf den Kuchlmooskopf (3214 m)

Der Kuchlmooskopf war ja seit Jahren als Hochtourenziel auf dem Wunschzettel. Aber immer wieder gab es Hindernisse, warum es gerade nicht ging. Zu viel Steinschlag in der Aufstiegsroute im Spätsommer, zu viel Schnee für die rechtzeitige Hüttenöffnung. Und dieses Jahr das Corona-Virus und die Straßensperrung ins Zillergründl zum Tourenparkplatz. Mit dem Vorsatz „wenn nicht dieses Jahr, dann nie mehr“ wollten wir zu zehnt dorthin; wenn da nicht der Starkregen am Vorabend einem Teilnehmer in Marshall einen überfluteten Keller beschert hätte.

Am Freitagvormittag geht's endlich mit neun Teilnehmern ins Zillertal. Natürlich war das Wetter am Aufstiegstag schlechter als vorhergesagt und so gingen wir mit Regenschutz und der zusätzlichen „Corona-Bettzeug-Ausstattung“ hoch zur Plauener Hütte. Die Fernsicht betrug ca. 10 m. Auf der Hütte empfing uns die Hüttenwirtin Edith mit dem damals obligatorischen Mund-Nasen-Schutz. Eigentlich war alles wie immer: nettes Hüttenpersonal, gutes Essen und süffige Getränke. Allerdings muss man sich noch daran gewöhnen, dass man vor Kaffee und Kuchen erst einmal eine genaue Hygiene-Einweisung in die Hütte bekommt.

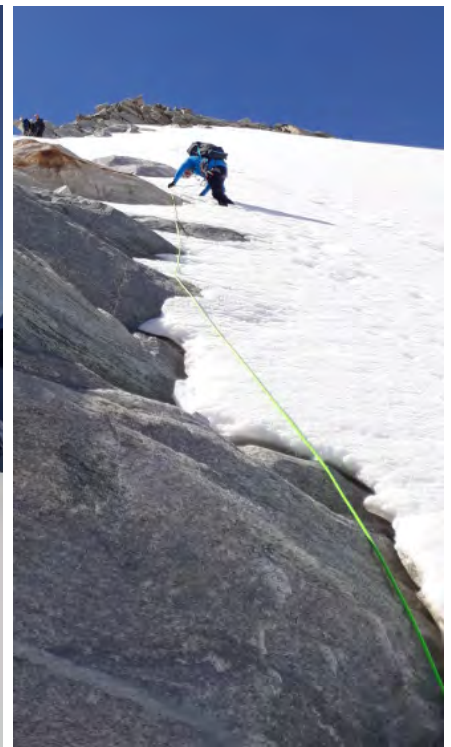
Nächster Morgen – Es ist nicht zu glauben, die Fernsicht steigerte sich über Nacht auf 50 m, oberhalb der Hütte alles in einer dicht verhüllenden Wolkendecke. Super, spart Sonnencreme. 07:30 Uhr stapfen wir im Nebel los, der Weg ist gut markiert, ein Verlaufen ist fast nicht möglich.

Nach einer guten Stunde stehen wir auf einer geschlossenen Firndecke auf der Seitenmoräne eines nicht mehr vorhandenen Gletschers. Aber wir erkennen durch ein paar lichte Stellen „ein bisschen“ Gipfel, darüber muss so etwas wie Sonne sein. Bei jedem Aufstiegsmeter reißt die Wolkendecke nun mehr und mehr auf, blauer Himmel über uns. Endlich, auf 2900 m genießen unsere zwei Seilschaften die Wolkendecke von oben. Das wird das meistgeschossene Fotomotiv.





Jetzt geht's in der Sonne über die noch feste Firnauflage des Gletschers hoch zum Sattel. Laut Gebietsführer geht es von hier im Blockgrat zum Gipfel. Nix Block, bei uns ist fast alles zugeschneit und so kämpfen wir uns hoch im steilen kniehohen Firn.





Nach drei Stunden stehen wir auf 3214 m in der Sonne am Gipfelkreuz. Endlose Fernsicht x wolkenloser Himmel = unbeschreibliches Gipfelglück.

Der Rest ist kurz erzählt: Gipfelrast, Abstieg auf der Aufstiegsspur, Bier um 13 Uhr an der Hütte, alles Gepäck wieder in den Rucksack, Abstieg, im randvollen Bus von der Staumauer runter zur Bärenbadalm, ein gemeinsames „schön war’s und bis zum nächsten Mal“, heimfahren ohne Stau, duschen.

Es grüßen euch

Marion, Myriam, Korina, Sebastian, Tobias, Steffen, Manfred, Andreas und Robert



Skitourenkurs 2020 im Wipptal

Ende Januar brachen wir – Konrad, Claudia und ich – mit Klaus, unserem „Ausbilder“, für vier Tage ins Wipptal auf, um uns intensiv in Theorie und Praxis mit den Themen Notfallausrüstung, Lawinenkunde, Tourenplanung, Orientierung, Aufstiegs- und Abfahrtstechnik, Notfallmanagement Lawine etc. auseinanderzusetzen.


Um es gleich vorweg zu nehmen: Dieser Kurs verdient das Prädikat: „Ausgezeichnet“!

Bereits im Vorfeld versorgte uns Klaus mit Unterlagen. So waren wir also bestens gerüstet für unseren Skitourenkurs in den Brennerbergen. Freitagabend trafen wir an unserem Stützpunkt, dem gemütlichen Hotel „Humlerhof“ bei Nösslach, ein, wo wir nach einem reichhaltigen Abendessen sofort in die Materie einstiegen. Bis spät in die Nacht erarbeiteten wir uns die ersten Themen, speziell die Notfallausrüstung. Klaus demonstrierte uns u.a.



einen richtig gepackten Skitouren-Rucksack samt Biwacksack und Erste Hilfe Set und erklärte ausführlich alles Wissenswerte zum Thema LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sowie Notfallnummern fürs Handy. Außerdem schauten wir uns gemeinsam auf der Karte die für den 1. Skitourtag geplante Tour an und besprachen Wetter und Tourenbedingungen.

Am nächsten Morgen starteten wir nach dem Frühstück und fuhren ins Valser Tal. Die „Vennspitze“ (2.390 m) war heute unser Ziel und wir starteten zunächst mit einem großen Lawinencheck, um zu kontrollieren, ob auch alle unsere LVS-Geräte funktionstüchtig sind. Noch übernahm Klaus die Tourenleitung, um uns an das Thema heranzuführen hinsichtlich Checkpoints, Spuranlage etc. Gemeinsam beurteilten wir also an bestimmten Punkten das Gelände bezüglich Lawinengefahr, Hangneigung, Exposition usw., alles, was es eben unterwegs auf Tour immer wieder zu berücksichtigen gilt, um entsprechend sicher unterwegs zu sein. Außerdem gab uns Klaus Tipps zum Thema Aufstiegs- und Abfahrtstechnik. Nach unserer Brotzeit am Gipfel genossen wir den ersten Teil unserer Abfahrt und steuerten ein Hochplateau an, auf dem wir uns dann ausgiebig



mit dem Notfallmanagement Lawine befassten. An verschiedenen Stationen übten wir über mehrere Stunden die einzelnen Schritte der Verschüttetensuche, wie Piepssuche, Sondieren und Ausschaufeln. Danach probten wir dann in unserer Kleingruppe den Ernstfall, zunächst war noch ein vergrabener Rucksack samt LVS-Gerät unser Lawinopfer und es galt natürlich, ihn in kürzester Zeit zu orten, zu sondieren und auszuschaufeln. Dann aber simulierten wir mit Klaus, der nun unser Lawinopfer war, die Erstversorgung mit Beatmung, Wärmeisolierung mittels Rucksackbett und Biwaksack, Bodycheck und Hubschraubereinweisung. Wir alle hatten bereits LVS-Trainings absolviert und stellten übereinstimmend fest, dass wir bis dato aber nie im Anschluss eine Erstversorgung geübt hatten. Das fanden wir richtig gut!!

Im Tal ließen wir unsere Tour bei Kaffee und Kuchen ausklingen und arbeiteten dann im Hotel vor und nach dem Abendessen weiter an unseren nächsten Themen. Dazu muss an dieser Stelle ausdrücklich betont werden, dass Klaus das Meisterstück gelang, uns zwar unermüdlich mit Informationen und Know-how zu versorgen, aber all dies in einer derart angenehmen Lernatmosphäre, dass wir bis spät abends aufnahmefähig blieben.

So musste also noch die Tour für den nächsten Tag besprochen werden, wobei wir dann intensiv in das Thema Tourenplanung einstiegen. Anhand von Karte, Wetterbericht und Lawinenlagebericht legten wir also gemeinsam die nächste Tour fest und freuten uns, ein anderes Seitental des Wipptals kennen zu lernen, nämlich das Schmirntal samt Olperer. Wir bestimmten also bereits auf der Karte die Checkpoints im Gelände und lernten anhand dieser praktischen Übung, welche Informationen man für eine sorgfältige Tourenplanung braucht. Gut vorbereitet ließen wir dann unseren zweiten Abend ausklingen.

Nun ging es also auf eine längere Tour Richtung Olperer, unser Ziel war das „Steinerne Lamm“ (2.573m). Heute wechselten wir uns schon etwas ab mit Lawinencheck, Tourenleitung, Orientierung, Spuranlage und der Beurteilung der Checkpoints. Während unseres Skitourenkurses herrschte beständig die Lawinenwarnstufe 1, deshalb spielten wir dann an den Checkpoints auch andere Stufen durch, um zu beurteilen, ob wir auch unter schlechteren Bedingungen diese Tour so hätten durchziehen können. Und ständig übten wir intensiv im Gelände, ein besseres Auge für Hangneigung, Exposition, Gefahrenstellen etc. zu bekommen, indem Klaus immer wieder mit uns das Gelände beurteilte. Auch diese Tour ließen wir gemütlich im Tal ausklingen, bevor wir sie später im Hotel noch einmal analysierten. Und dann war es soweit: Klaus erklärte anhand des Lawinenlageberichtes im Detail, welche Informationen für die Tourenplanung (Lawinenmuster, Schwachschichten, Hangneigung, gefährdete Expositionen etc.) hier herauszulesen sind, und dann waren wir an der Reihe, die Tour für den nächsten Tag anhand eines Bogens „Tourenplanung“ (Höhenmeter, Zeitplanung, Wetter, Lawinenstufe, Gefahren etc.) vorzubereiten. Wir entschieden uns für das Naviser Kreuzjöchel (2536 m), einem weiteren Seitental des Wipptals und füllten den Bogen aus.



Diese Tour wurde dann am dritten Tag von jedem von uns in Teilabschnitten im Aufstieg und in der Abfahrt geführt. Klaus gab uns sofort im Anschluss Feedback und wir sprachen gemeinsam alles noch einmal durch, eine super Übung, bei der man wirklich gefordert ist, das Erlernte in die Praxis umzusetzen, was sicher leichter klingt, als es ist. In der Naviser Hütte stärkten wir uns, um danach noch explizit Spitzkehren zu üben. Am Abend gab es wieder die übliche detaillierte gemeinsame Nachbesprechung der Tour. Außerdem befassten wir uns noch intensiv mit der 3x3 Rastermethode und der Snowcard, um noch tiefer in das Thema Tourenplanung einzusteigen. Und wieder ging ein Tag zu Ende, an dem wir mit Klaus bis in die Nacht hinein anhand von Theorie und Praxis lernten, wie wir uns bestmöglich in Zukunft auf unsere eigenen Skitouren vorbereiten können.

An unserem letzten Tag machte uns das Wetter einen ziemlichen Strich durch die Rechnung und wir nutzten den Vormittag im Hotel noch bestens für eine Übung bzgl. Orientierung. Klaus stellte uns einige Aufgaben, so mussten wir zunächst selber eine Karte malen und auf ihr Höhenlinien, Rinnen, Rücken, Kämme und Bachläufe einzeichnen, um einfach ein besseres Verständnis für Karten zu bekommen. Dann galt es, auf ihr Skitouren anhand von verschiedenen Lawinenlageberichten einzuzeichnen - wieder eine geniale Übung.

Fazit: Ein großes Dankeschön an dich, Klaus, für deinen - wie bereits erwähnten - unermüdlichen Einsatz, wodurch du es geschafft hast, uns allen das Gefühl zu vermitteln, bestens vorbereitet zu sein für unsere eigenen Skitouren... und was ebenso wichtig ist: ein gut ausgebildetes Mitglied einer Skitourengruppe zu sein, das im Ernstfall auch retten kann. Ich hätte mir einen Skitourenkurs nicht besser vorstellen können.

Anke Lehmann



Ins Land der Lärchen und Bären – MTB-Woche in Val di Sole

Würde unsere diesjährige MTB-Woche Ende Juli überhaupt stattfinden können? Die Auswirkungen der Covid-19-Infektionen, die besonders den Norden Italiens in einen Ausnahmezustand versetzten, machten etwas Abwarten erforderlich. Eine Absage wäre – angesichts der Ereignisse – sicher kein Drama gewesen.

Zwei Wochen vor Abfahrt dann doch die erlösende Nachricht: Zimmer gebucht, Einreise möglich, zwölf Teilnehmer werden erwartet.

Als Gebiet für unsere Touren wurde diesmal der Nordwesten vom Trentino gewählt. Genauer gesagt das westliche Val di Sole mit seinen Seitentälern. Unser Hotel befand sich am Fuße der südlichen Ausläufer des Ortlergebirges inklusive Blick auf weiß schimmernde Gletscher.

Die relativ kurze Fahrtzeit machte es möglich, bereits am Anreisetag schon mal einen Eindruck von der beeindruckenden Landschaft und den Abfahrten zu bekommen. So ging es auch die ganze Woche weiter.

In der Tourenbeschreibung war ja von atemberaubender Landschaft und tollen Trails die Rede. Also gleich vorweg, das Versprechen wurde erfüllt. Was uns allerdings eher den Atem raubte, waren die Auffahrten durch die dichten, einsamen Lärchenwälder und die dann folgenden rasanten Abfahrten über freie Wiesen und steinige Pfade. Dazwischen wurden unsere Augen immer wieder belohnt mit weiten Blicken auf die umliegende Bergwelt von Adamello, Ortler und Brenta.



Schaut euch das
Video dazu an!



Besonders die Königsetappe war eine Abfolge von landschaftlichen Höhepunkten. Zuerst durch Wälder hinauf zum Tonalepass und dann schweißtreibend weiter, die Gletscher vom Adamello zum Greifen nah, hoch zum Rifugio Bozzi auf 2480 m. Die Hütten-terrasse ließ uns Zeit für eine wohlverdiente Stärkung, bevor es mit finaler Schieberei auf die Montozzo Scharte



ging. Auf 2613 m konnten wir endlich die Schoner anlegen. Vor uns lagen knapp 1300 Hm Abfahrt, anfangs über flowige Wiesentrails, dann verblockte Steige, bis wir durch Wald, vorbei am Stausee Pian Palù direkt nach Pèio Fonti rauschten, noch rechtzeitig vorm Regen. Eine perfekte Rundtour bei strahlender Sonne.



Das Val di Sole machte seinem Namen auch alle Ehre: Die Sonne lachte für uns die ganze Woche über.

Vorm Abendessen entspannten wir uns im Hotelgarten bei einem Aperitif und die Gewitter am späten Nachmittag brachten willkommene Abkühlung. Sabine hatte wieder eine gute Auswahl mit unserem Hotel getroffen. Trotz der

vorbildlichen Hygienemaßnahmen genossen wir eine herzliche Gastfreundschaft und vorzügliche Trentiner Küche. Jeder Abend bot neue Gaumenfreuden und notwendige Kalorien. So konnten wir jeden Tag Revue passieren und gesellig ausklingen lassen.

Ja, Sabine und Thomas, dank Eurer klasse Organisation hatten wir wieder Spaß an den Trails und Auffahrten, wie in der Beschreibung gewünscht. Und jede und jeder freut sich bestimmt schon wieder auf das nächste Jahr. Ach, einem Bären sind wir (leider) nicht begegnet, es hat uns gereicht, dass die Touren und Eindrücke bärig genug waren.

Thilo Schäfer



Fotos von Sektionstouren



Skitour auf den Gröbner Hals am 1. Februar 2020 (Foto: Norbert Kramer)



Skitour auf den Wiesboden und Steinberg am 8. März 2020 (Foto: Norbert Kramer)



Auf der Hinteren Goinger Halt am 27. Juni 2020 (Foto: Helmut Fritz)



Auf den Geierköpfen am 2. Oktober 2020 (Foto: Helmut Fritz)



Auf dem Taubenberg am 24. Januar 2020 (Foto: Andrea Ascherl-Wisgickl)



Auf dem Rabenkopf am 9. Oktober 2020 (Foto: Andrea Ascherl-Wisgickl)



Auf der Wildspitze am 19. September 2020 (Foto: Manfred Hainz)

Alle Wanderfahrten mussten 2020 ausfallen

Am 1. Mai durften wir nicht nach Tirol zum Bergwandern. Als ab 7. Juni die Lockerungen Fahrten ins Nachbarland wieder erlaubten, waren aber Gruppenfahrten im Omnibus nicht erlaubt.



Im Zuge weiterer Lockerungen durften ab 22. Juni wieder Gruppenfahrten im Omnibus gemacht werden, allerdings mit Einschränkungen. Und diese Einschränkungen waren für uns eine unüberbrückbare Hürde.

Wir hätten ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellen müssen, mit dessen Hilfe z.B. alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezüglich Maskenpflicht am und im Reisebus, Desinfizieren vor jedem Einstieg in den Reisebus usw. informiert worden wären. Außerdem war vom Staatlichen Gesundheitsamt der Hinweis gewünscht, dass es trotz Vorsichtsmaßnahmen zu Infektionen kommen kann - von leichten Symptomen bis hin zu einem lebensbedrohlichen Verlauf. Im Falle einer Infektion hätten alle eine 14-tägige Quarantäne auferlegt bekommen und einen Corona-Test machen müssen. Dieses Hygiene- und Sicherheitskonzept hätten wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der jeweiligen Wanderfahrt zuschicken müssen.

Weil fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Wanderfahrten altersbedingt zur Risikogruppe gehören, wurde uns sowohl vom Staatlichen Gesundheitsamt als auch vom österreichischen Sozialministerium abgeraten, im vollbesetzten Reisebus unterwegs zu sein, weshalb wir alle Wanderfahrten 2020 absagen mussten.

Wir wollen aber 2021 alle Wanderfahrten von 2020 nachholen und hoffen sehr, dass die Corona-Situation das wieder möglich macht.

Wir freuen uns schon auf viele schöne Wanderungen im Jahr 2021.

Hans und Annemarie Schaal





Wanderfahrten 2021

Samstag, 1. Mai	Bergwanderung rund um den Hintersteiner See (ca. 1000 m) oberhalb von Scheffau im Wilden Kaiser. Gehzeit rund 2 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 8:00 Gmund Bhf. 8:25 Miesbach-Ost 8:45
Sonntag, 6. Juni	Bergwanderung zur Ehrwalder Alm und zum Seebensee (1657 m) in den Mieminger Bergen. Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Bad Tölz 6:45
Sonntag, 4. Juli	Bergwanderung in der Axamer Lizum im Schatten der Kalkkögel (auch Nordtiroler Dolomiten genannt) zum Birgitzköpfl (1982 m), zur Pfriemeswand (2103 m) oder zum Saile (Nockspitze, 2404 m) in den nördlichen Stubaier Alpen. Gehzeit 3 Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Weissach 6:45
Sonntag, 1. August	Vierseenwanderung über dem Tannheimer Tal – vom Neunerköpfe (1864 m) zur Schochenspitze (2069 m), zur Landsberger Hütte (1810 m) und hinunter vorbei am Traualpsee zum Vilsalpsee in den Allgäuer Alpen. Gehzeit rund 4 Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Bad Tölz 6:45
Montag bis Donnerstag, 30. August – 2. September	4-Tagesbergwanderfahrt rund um die Lienzer Dolomiten in Osttirol mit geplanten Bergwanderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Zum Hochstein (2057 m) über der Bezirksstadt Lienz • Zum Golzentipp (2317 m) in den westlichen Lienzer Dolomiten • Zum Thurnthaler (2407 m) oberhalb von Sillian • Vom Zettlersfeld zu den Neualpseen (2474 m) und evtl. zur • Schleinitz (2905 m), einem markanten Aussichtsberg über Lienz <p>Untergebracht sind wir im historischen *** Hotel-Gasthof Unterwöger im denkmalgeschützten Dorf Obertilliach im Osttiroler Lesachtal mit Hallenbad. Gehzeit je Wanderung 3 bis 5 Stunden</p>	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 5:30 Bad Tölz Bhf. 5:55 Gmund Bhf. 6:15 Miesbach-Ost 6:40
Sonntag, 3. Oktober	Bergwanderung zur Hohen Salve (1829 m), dem Tiroler Rigi von Hochbrixen aus in den Kitzbühler Alpen. Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 7:00 Gmund Bhf. 7:25 Miesbach-Ost 7:45

Gehzeiten können meist mit der Seilbahn verkürzt werden. Bitte melden Sie sich zu den Wanderfahrten immer rechtzeitig und verbindlich an bei

Hans und Annemarie Schaal (☎ 08024/7065)



Unsere TrainerInnen und TourenbegleiterInnen

Trainer B

Hochtouren	Beuschel	Reinhard	08024/91838	0170/1102915	reinhard.beuschel@web.de
Skihochtouren	Auer	Markus		0176/42025121	markus-auer@gmx.net

Trainer C

Bergsteigen	Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222	andrea@ascherl-web.de
	Beuschel	Reinhard	08024/91838	0170/1102915	reinhard.beuschel@web.de
	Blümke	Robert	08024/476847	0176/51569933	1.Vorsitz@dav-otterfing.de
	Diem	Michael	08024/479631	0173/1839825	schreinerei-diem@gmx.de
	Eberl	Peter		0176/98289645	peter@eberl.name
	Simi	Sebastian		0170/5290227	sebastian.simi@gmx.de
Skibergsteigen	Asang	Robert	08024/4746099	0172/8169825	mr.asang@web.de
	Kramer	Norbert	08024/5641	0174/9453234	norbert.kramer@freenet.de
	Popp	Werner	08024/91590	0176-34357556	simplefriend@gmx.de
	Strößenreuther	Klaus	08024/8863	0177/3239635	k.stroessenreuther@t-online.de
Sportklettern	Plaschka	Klaus	08024/4662264	0179/3927006	k.plaschka@gmx.de
	Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738	jugendreferent@dav-otterfing.de
	Roth	Corina		0160/95483241	c.roth-roth@web.de

Fachübungsleiter

Mountainbike	Rychly	Thomas	08024/5649	0151/46153633	schriftfuehrer@dav-otterfing.de
	Strößenreuther	Sabine	08024/8863	0157/59386462	2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen

	Diem	Michael	08024/479631	0173/1839825	schreinerei-diem@gmx.de
--	------	---------	--------------	--------------	-------------------------

Kletterbetreuer

	Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222	andrea@ascherl-web.de
--	------------------	--------	--------------	---------------	-----------------------

Gruppenleiter

Jugendleiter	Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738	jugendreferent@dav-otterfing.de
Wanderleiter	Bogner	Alfons	08031/589888	0177/9738493	bogneralfons@gmail.com
	Fendt	Brigitte	08024/6468129	0173/8450640	brigitte.fendt@gmx.de
	Lehmann	Anke		0173/4650547	anke.lehmann@pilates-alive.com
	Witte	Gerhard	08024/8345	0152/28912446	news4witte@online.de

Familienbergsteigen

Hüttl	Thomas	08024/6467854	01577/3313140	thomas@huettl.org
Roth	Hannes		0152/59524523	hannes_roth@mail.de

Tourenbegleiter

Christine	Pfab	08024/7107		pfab.chr@gmail.de
Fritz	Helmut	08024/4554	0151/17845541	helm.fritz@web.de
Höß	Hans	08024/3030911		hans@hoess-berge.de
Schaal	Hans	08024/7065	0160/96025128	hans.schaal@freenet.de
Halbritter	Markus		0160/1818539	mh@isarlicht.de

JDAV: Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Liebe Jugend und junge Erwachsene unserer Sektion von 7 bis 27 Jahren

In unserem Jahresprogramm findest du dieses Mal eine kleine Auswahl an Angeboten für „fast“ alle Altersstufen. Falls du mehr Abendteuer und verschiedene Ausbildungen suchst, hast du als JDAV Mitglied auch die Möglichkeit beim Dachverband des JDAV Kurse in einer großen Vielfalt zu buchen.

Neugierig geworden? Dann schau doch mal auf die Website der Jugend des Deutschen Alpenvereins.

Alles Wichtige gibt's auf www.jdav.de/jugendkurse

Viel Spaß in den Bergen oder in der Kletterhalle im Neuen Jahr

Eure Jugendreferentin Barbara



Immer dienstags

Klettertraining für Kinder



ab 6
Jahre

Das Klettertraining für Kinder findet immer dienstags von 16:30 – 18:00Uhr im Kletterzentrum in Bad Tölz statt. Mit Freude sind die Kinder dabei, ob beim Bouldern und lustigen Spielen oder beim Seilklettern und Sichern.

Momentan sind die Gruppen voll. Es ändert sich aber immer wieder was, sodass spontan Plätze frei werden. Bei Interesse können die Kinder vorangemeldet werden.

🕒 16:30 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Corina Roth
 📞 0160/95483241
 ✉ c.roth-roth@web.de

Gebühr 5 €
Teilnehmerlimit 4

Immer freitags

Klettertreff Jugend 18+



ab 18
Jahre

Der Klettertreff 18+ richtet sich an junge Erwachsene, die sich gerne einer lockeren Gruppe Gleichaltriger zum Klettern und Bouldern anschließen wollen. Das Klettern erfolgt in Eigenverantwortung. Für dein Material bist du selber verantwortlich. Gerne stehe ich mit Tipps und Fragen zur Sicherheit zur Verfügung. Voraussetzung ist das Beherrschen der Sicherungstechnik und das selbstständige Klettern im Vorstieg, sowie beim Bouldern die Kenntnis der Sicherheitsregeln im Boulderraum. Anmeldung zwei Tage voraus erforderlich. Weitere Termine findest du auf der Homepage der Sektion.

🕒 18:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Barbara Reichenbach
 📞 08024/8732
 📞 0171/5291738
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de





Sonntag, 31.01. Skitour für Jugendliche Setzberg, 1706 m   **ab 12 Jahre**

Der Setzberg ist ein idealer Skiberg. Rundherum fällt er mit überwiegend grasigen Flanken ab. Beginn der Tour ist der Parkplatz an der Hufnagelstube.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Enterrottach
Gehzeit	4h
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📞 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Teilnehmerlimit 8

Sonntag, 28.02. Skitour für Jugendliche Sonntagshorn und Peitingköpfl, 1961 m   **ab 12 Jahre**

Tour mit mehreren Abfahrten und Aufstiegen über schöne Skihänge.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Gehzeit	5h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📞 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Donnerstag, 13.05. – Samstag, 15.05. Kletterfahrt in die Fränkische Schweiz  **8 – 12 Jahre**

Voraussetzung für die Teilname an der Kletterfahrt ist die Beherrschung der Sicherungstechnik im Vorstieg sowie Erfahrung im Vorstieg am Fels im 4. Schwierigkeitsgrad. Unterbringung in Gasthof mit angeschlossenen Zeltplatz. Ausrüstungsliste und genaue Angaben der Unterbringung bei der Vorbesprechung 30. April.

Vorbesprechung: 30. April

Gebirge	Fränkische Schweiz
----------------	--------------------

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Barbara Reichenbach
 ☎ 08024/8732
 📞 0171/5291738
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

Gebühr 6 €



Ausbildungsprogramm 2021

Samstag, 16.01.

LVS Kurs Brauneck



Dies ist ein Intensivtraining für Skitouren- und Schneeschuhgeher im Umgang mit LVS-Geräten im Trainingscenter am Brauneck. Die hochmoderne Trainingsanlage mit Lawinenfeld in unmittelbarer Umgebung der Florianshütte bietet mit acht computergesteuerten Sendern die besten Möglichkeiten, um alle denkbaren Lawinenszenarien (Einzel-, Mehrfachverschüttung, usw.) zu simulieren. Alle wichtigen Hersteller von VS-Geräten stellen ihre aktuellen Geräte zu Übungszwecken für diese Anlage zur Verfügung. Somit bietet sich nicht nur dem Anfänger die optimale Möglichkeit, sich mit den VS-Geräten und den Suchtechniken vertraut zu machen, sondern auch Spezialisten können ihre Kenntnisse wieder auffrischen und das Training vertiefen.

Treffpunkt ist um 7:00 Uhr am Parkplatz Wegscheid. Wir steigen gemeinsam mit Skiern und Schneeschuhen zur Florianshütte auf. Alternativ ist auch die selbstständige Anfahrt mit der Seilbahn und weiter mit Skiern/ Schneeschuhen zur Florianshütte möglich. Ausbildungskurs startet um 9:00 Uhr in der Florianshütte am Brauneck.



Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Lenggries
Aufstieg 1h 45

🕒 07:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Markus Auer
 📞 0176/42025121
 ✉ markus-auer@gmx.net

Gebühr 40 €
Teilnehmerlimit 12



Samstag, 16.01.

Skifahren abseits der Piste



Training für sicheres Skifahren abseits der Piste für Einsteiger. Skigebiet wird nach Schneeverhältnissen gewählt.

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 📞 08024/4746099
 📞 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Teilnehmerlimit 6



Sonntag, 17.01.

Skitourentraining Spitzkehren



Damit im Steilhang nicht zu viele Körner liegen bleiben, bedarf es einer effizienten und kräftesparenden Spitzkehrentechnik. Wir lernen erstmal im einfachen Gelände die entsprechenden Kniffe. Anschließend heißt es dann nur noch üben, üben, üben...

Voraussetzung: sicheres Gehen mit Fellen im steileren Gelände

Komplette Skitouren- und LVS-Ausrüstung notwendig.

Gebirge Bayerische Voralpen
Gehzeit 6h
Höhenunterschied 800 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Gebühr 15 €
Mindestteilnehmerzahl 3
Teilnehmerlimit 8

Freitag, 22.01. –
 Dienstag, 26.01.

Skitourenkurs im Wipptal



Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, die das selbständige Planen und Durchführen von Skitouren erlernen wollen. Dementsprechend werden wir uns intensiv mit der Tourenplanung und der Umsetzung im Gelände beschäftigen. Orientierung und die richtige Spuranlage werden in der Praxis geübt. Ein großer zentraler Inhalt ist das Notfallmanagement im Lawinenfall, dies behandeln wir sowohl in der Theorie als auch mit praktischen Übungen auf Tour.

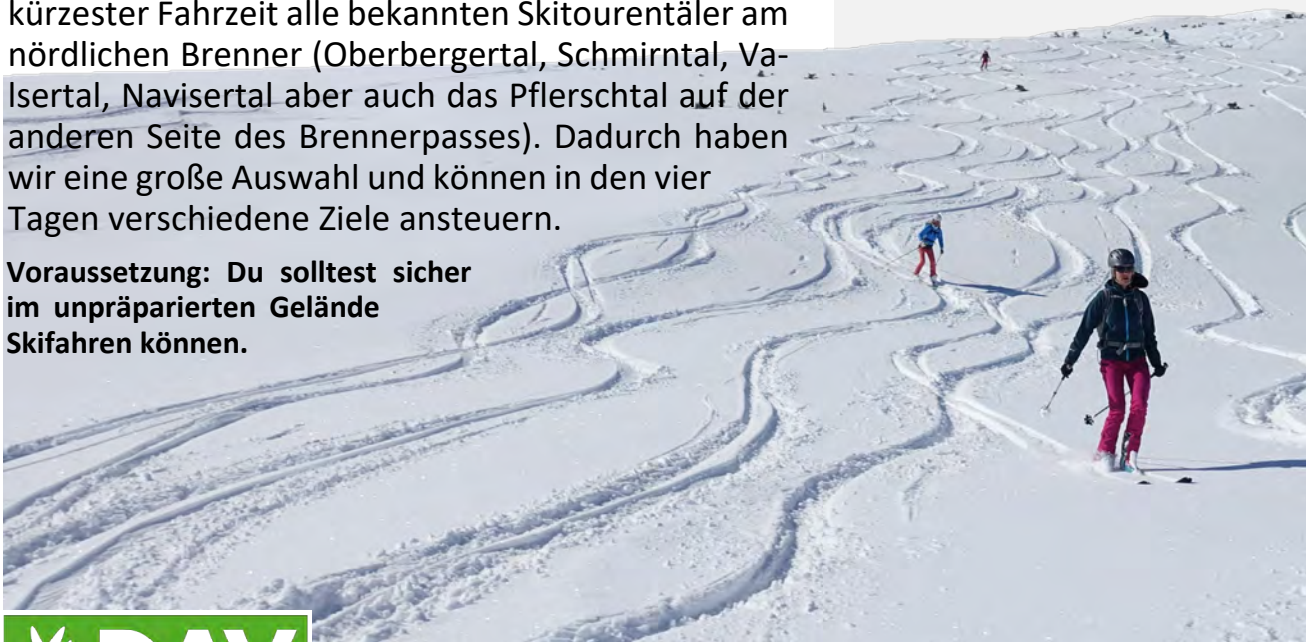
Wir sind in einem schönen Hotel, dem Humlerhof in Nösslach, untergebracht. Von dort erreichen wir in kürzester Fahrzeit alle bekannten Skitourentäler am nördlichen Brenner (Oberbergertal, Schmirntal, Valsertal, Navisertal aber auch das Pflerschtal auf der anderen Seite des Brennerpasses). Dadurch haben wir eine große Auswahl und können in den vier Tagen verschiedene Ziele ansteuern.

Voraussetzung: Du solltest sicher im unpräparierten Gelände Skifahren können.

Gebirge Stubaier Alpen
Talort Nösslach

🕒 15:30 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Klaus Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 📞 0177/3239635
 ✉ k.stroessenreuther@t-online.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 6



Freitag, 25.06. –
Sonntag, 27.06.

Grundkurs Gletscher



Kursziel: Vermittlung von Theorie und Praxis, die eine Durchführung einfacher Firn- und Gletschertouren ermöglicht. Kursinhalt: Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung und Selbstrettung, Seil-, Knoten- und Sicherungstechnik, Gehen mit Steigeisen (Vertikalzackentechnik), Pickeltechniken, Fixpunkte im Eis und Firn, Abseilen, Ablassen, Abbremsen von Stürzen im Firn, Materialkunde, Erste Hilfe-Themen für Bergsteiger.

Gebirge Stubaier Alpen
Talort Franz-Senn-Hütte

🕒 06:00 Uhr, nach Absprache
📍 Peter Eberl
📞 0176/98289645
✉ peter@eberl.name

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 7

Vorbereitung Anfang Mai



Wintersport

Hochtouren

Klettern

Mountainbike

Erste Hilfe +



Sonntag, 24.01.

Auffrischungstraining Sportklettern



In diesem Kurs sind alle richtig, die vielleicht schon länger nicht mehr geklettert sind oder Unklarheiten beseitigen wollen. Nach der gemeinsamen, bedarfsgerechten Auffrischung werdet ihr in jedem Fall wieder souverän zupacken können.

Kursinhalte sind unter anderem: Sicherungstechnik wiederholen, Vertrauen in Seil und Partner aufbauen, typische Kletterfehler vermeiden... und je nach Bedarf. In kleiner Runde schauen wir ganz individuell hin, wo jeder steht und wo verbessert werden soll.

Voraussetzungen: Erste Erfahrungen im Vorstiegs-Klettern in der Halle, Schwierigkeitsgrad egal. Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen, soweit vorhanden. Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Gebühr 25 €
Teilnehmerlimit 4



Samstag, 06.02. –
 Sonntag, 07.02.

Grundkurs Sportklettern (Halle)



Mit diesem Kurs fängt jede Kletterkarriere an! In zwei Tagen vermittelt der Grundkurs das notwendige Wissen und die Techniken, um danach selbstständig „toprope“, also mit eingehängtem Seil in der Halle zu klettern oder jemanden zu sichern.

Kursinhalt u.a.: Materialkunde, theoretisches Basiswissen, die ersten Knoten, korrektes Sichern des Partners, Grundlagen der Klettertechnik.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Durchschnittliche Sportlichkeit und grundlegende körperliche Fitness sollten vorhanden sein. Teilnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren nach Rücksprache möglich. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten – Leihhausrüstung je nach Verfügbarkeit und Größen durch die Sektion (ansonsten gegen Gebühr beim Hallenbetreiber). Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Kurszeit 9:00 – 13:30 Uhr
Gebühr 45 €
Teilnehmerlimit 6



Wintersport

Hochtouren

Klettern

Mountainbike

Erste Hilfe +

Sonntag, 28.02.

Einführung ins Bouldern (Halle)

Allein oder in der Gruppe – Bouldern macht Spaß und ist mehr als nur „Training fürs Klettern“. Aber wie startet man, was braucht's dazu und was macht den Reiz eigentlich aus? Das soll diese Einführung zeigen: Orientierung in der Boulderhalle, Spielregeln, einfache Techniken.

Danach kann sich jeder, auch ganz eigenständig in der Boulderhalle austoben – die neue Anlage in Tölz ist dazu ein echtes Schmankerl.

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Teilnehmen kann jeder, egal ob Erfahrung im Klettern oder Neuling in der Kletterhalle. Halleneintritt und Leihhausrüstung sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten (Verleih beim Hallenbetreiber möglich). Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Gebühr 15 €
Teilnehmerlimit 6

Sonntag, 25.04.

Technik für Draußen – Vorbereitung aufs Felsklettern

Wer vom Sportklettern in der Halle an den Fels wechseln will, muss ein paar neue Abläufe und Techniken kennen. Das will gelernt sein: Umgang mit der Selbstsicherung, das Umfädeln im Umlenker am Top, Exen Abbauen (auch im Überhang und schwierigem Gelände), Abseilen. Dazu gibt es noch jede Menge Theorie und Tipps für alles, was „draußen“ anders ist. Anschließend seid ihr gut vorbereitet für das Klettern am Fels. Der Kurs findet primär im Außenbereich der Kletterhalle statt.

Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstiegs-Klettern in der Halle (Schwierigkeitsgrad egal). Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Gebühr 30 €
Teilnehmerlimit 6



Samstag, 13.11. –
Sonntag, 14.11.

Grundkurs Sportklettern (Halle)



Mit diesem Kurs fängt jede Kletterkarriere an! In zwei Tagen vermittelt der Grundkurs das notwendige Wissen und die Techniken, um danach selbstständig „toprope“, also mit eingehängtem Seil in der Halle zu klettern oder jemanden zu sichern.

Kursinhalt u.a.: Materialkunde, theoretisches Basiswissen, die ersten Knoten, korrektes Sichern des Partners, Grundlagen der Klettertechnik.

Die Kurszeiten an beiden Tagen sind: 9: – 13:30 Uhr.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Durchschnittliche Sportlichkeit und grundlegende körperliche Fitness sollten vorhanden sein. Teilnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren nach Rücksprache möglich. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten – Leihusrüstung je nach Verfügbarkeit und Größen durch die Sektion (ansonsten gegen Gebühr beim Hallenbetreiber). Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz

👤 Klaus Plaschka



08024/4662264



0179/3927006



k.plaschka@gmx.de

Gebühr

45 €

Teilnehmerlimit

6



Dienstag, 23.02., +
Donnerstag, 25.02.

Werkstattkurs für Mountainbiker

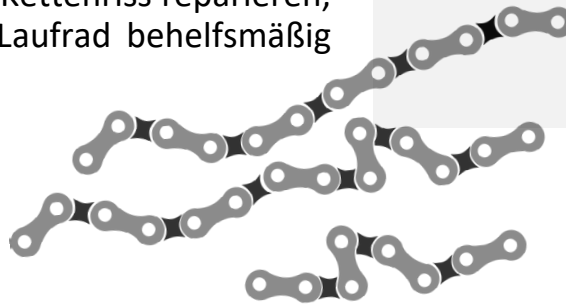


Dieser Werkstattkurs wird in Zusammenarbeit mit der Firma „Otterfinger Radlkeller“ durchgeführt. In diesem Kurs werden grundlegende Reparaturen am Fahrrad erklärt und die Teilnehmer werden diese unter Anleitung üben. Der Kurs konzentriert sich auf Reparaturtechniken von Pannen „on tour“. Dieser Kurs findet an zwei Abenden statt, beide Abende sind in der einmaligen Gebühr von 25 € enthalten. > Plattfuß flicken, > gerissenen Schalungszug ersetzen, > Schaltung einstellen, > Kettenriss reparieren, > Bremsbeläge wechseln, > Laufrad behelfsmäßig zentrieren.

🕒 19:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Ort: Otterfinger Radlkeller,
Tegernseer Str. 4, Otterfing

Gebühr 25 €
Teilnehmerlimit 8



ANZEIGE



Bild: Ana Ogrinc in White Winds 8a+, Schleier Wasserfall

Erlkamer Str. 2 - 83607 Holzkirchen
 Tel. 08024 / 475 267
 Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Alle Artikel auch online auf
www.verticalextreme.de



**Donnerstag, 06.05. –
Sonntag, 09.05.**

MTB Fahrtechnik Training „on the trail“



Die ausgewiesenen Radl-Wege in der Bergwelt des Vinschgaus bieten fahrtechnisch und landschaftlich ideale Gegebenheiten für dieses Praxistraining der Fahrtechnik. Der Kurs wendet sich an den erfahrenen Bergradler, der den sicheren Umgang mit seinem Sportgerät bereits beherrscht und seine Fahrtechnik in anspruchsvollem Gelände verfeinern möchte. Wir befahren anspruchsvolle Abfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten und üben dabei einzelne Passagen. Enge Spitzkehren stehen dabei genauso auf dem Programm wie steile felsige Passagen, mit Stufen und sonstigen Hindernissen. Dieses Jahr sind Jannek und Leonard als Ausbilder dabei, deshalb können auch in entsprechenden Gruppen unterschiedlich viele Abfahrten gemacht oder fortgeschrittene Techniken auf Wunsch geübt werden. Da bergauf nicht immer eine Seilbahn zur Verfügung steht, ist mit 1000 Hm gemütliches Bergauf-Radeln pro Tag zu rechnen. Die Anreise erfolgt selbstständig, Fahrgemeinschaften sind dabei vorgesehen. Die Anreise bitte so einrichten, dass um 10:00 Uhr vor Ort mit dem Kurs begonnen werden kann.

Neben einem angemessenen Trail- oder Enduro Bike bitte auch die üblichen Protektoren für Ellbogen und Knie und gegebenenfalls einen Integralhelm mitbringen.

🕒 10:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 35 €
Teilnehmerlimit 18



Samstag, 12.06. –
Sonntag, 13.06.

Outdoor-Erste Hilfe-Kurs



Dani Hornsteiner und ihre Ausbilder sind Spezialisten für alpine Erste Hilfe und somit Erste Hilfe Kurse draußen in der freien Natur und im Gelände. Die praktische Kompetenz der Ausbilder steht ganz oben, daher sind alle Ausbilder auch selber begeisterte Berggänger und im medizinischen Umfeld tätig.

Dieser Kurs ist für Menschen, die gerne draußen in der Natur oder in den Bergen unterwegs sind. Der Kurs kombiniert die reine Erste Hilfe mit dem notwendigen Notfallmanagement im Gelände, damit Sie im Ernstfall gut vorbereitet sind und eine für den Verletzten bestmögliche Erste Hilfe leisten können. Es werden einerseits die Sofortmaßnahmen wie Druckverband, stabile Seitenlage und Reanimation und andererseits die gängigen Verletzungen wie Knochenbrüche, Bänderrisse, Wunden und auch internistische Notfälle, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes, Asthma, Allergien behandelt. Daneben erhalten die Themen Hitze- und Kälteschäden ihren eigenen Platz in diesem Kurs.

In realitätsnahen Fallbeispielen üben Sie den Umgang mit Unfällen und Erkrankungen eingebettet in das komplette am Unfallort notwendige Notfallmanagement.

Es kann ein offizieller Erste-Hilfe-Schein ausgestellt werden. Dieser gilt z.B. für Führerscheine, Ersthelfer im Betrieb, DAV-Trainerausbildungen.

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Sabine Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 📞 0157/59386462
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Gebühr 125 €





Touren- und Veranstaltungsprogramm 2021

Samstag, 02.01.

Rotwand, 1104 m



Natürlich geht's nicht auf DIE Rotwand, sondern auf einen netten Buckel in der Jachenau. Diese Rotwand bricht nach Norden und Osten steil ab und auf der Westseite gibt es die sogenannte Rotwand-Aussicht auf 945 m Höhe. Dorthin führt sogar ein ausgewiesener Weg (mit Wegweiser!). Den Gipfel (1104 m) ziert nicht ein Kreuz, sondern ein hoher Jägersitz. Wir starten in Jachenau-Höfen (735 m), wandern hoch zur Grabenalm (905 m) und weiter zur Rotwand-Aussicht (schöner Rastplatz). Hier beginnt die Überschreitung auf vergessenen (Jäger-) Pfaden von West nach Ost. Der Gipfelaufbau erfordert absolute Trittsicherheit. Über die Grabenalm erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt Höfen.

Bei ausreichend Schnee nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Jachenau
Gehzeit	4h
Aufstieg	2h
Höhenunterschied	400 Hm

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7

Sonntag, 03.01.

Hike & Figl/Kurzski-Tour



Wir steigen auf ruhigen Pfaden, teilweise auch weglos, mit den Figl/Kurzski am Rucksack auf einen Gipfel oberhalb eines Skigebiets. Für die Abfahrt nutzen wir die präparierten Skipisten. Nur für gute Skifahrer, die im Umgang mit den Figl vertraut sind. Unter Umständen sind Grödel von Vorteil. Skihelm für die Abfahrt mitnehmen.

Bei guter Schneelage machen wir natürlich eine Skitour.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Gehzeit	5h
Höhenunterschied	900 Hm

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Norbert Kramer
☎	08024/5641
📱	0174/9453234
✉	norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 4



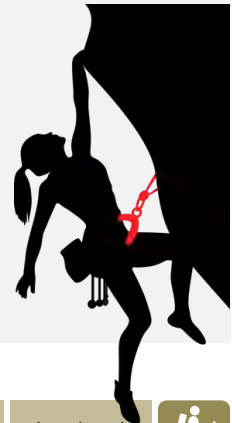
Jeden 2. Freitag

Klettertreff



Der Klettertreff ist ein Angebot der Sektion für kletterbegeisterte Mitglieder der Sektion Otterfing. Hier findest du immer eine*n Kletterpartner*in. Voraussetzung ist das Beherrschen der Sicherungstechnik und des Vorstiegs im 5. Schwierigkeitsgrad. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung. Ich stehe aber gerne mit Tipps und Tricks zur Verfügung. Wir treffen uns meistens am 1. und 3. Freitag des Monats ab 18:00 Uhr in der Kletterhalle in Bad Tölz. Die genauen Termine findest du auf unserer Website im Internet. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

🕒 18:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Barbara Reichenbach
 ☎ 08024/8732
 📞 0171/5291738
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de



Samstag, 16.01.

Zinnkopf, 1227 m



Zwischen Siegsdorf, Ruhpolding und Inzell liegt der Sulzberg, der höchste Punkt ist der Zinnkopf (1227 m). Vom Wanderparkplatz in Hörgering/Eisenärzt (670 m) steigen wir auf Forstwegen und Waldpfaden über den Brombichl zur Gipfelwiese mit herrlichem Chiemseeblick. Ein Kahlschlag nach fünf Minuten Abstieg bietet ein umfassendes Bergpanorama. Der weitere Abstieg auf alten Forstwegen bringt uns nach Zwickling und zum Parkplatz.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Eisenärzt
Gehzeit	4h 30
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	600 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📞 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

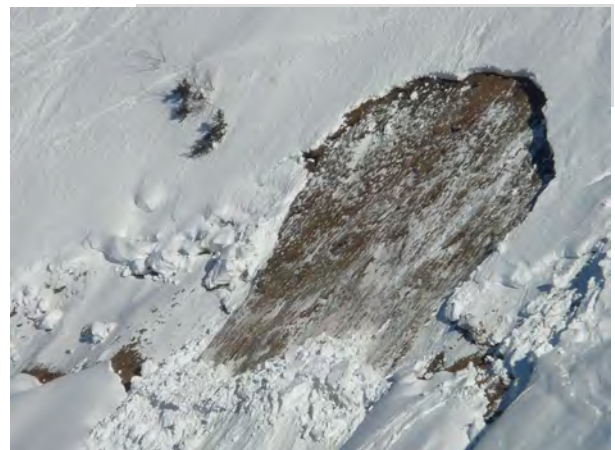
Teilnehmerlimit 7

Samstag, 16.01.

LVS Kurs Brauneck



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 52.





Samstag, 16.01.

Wanderung zur Wildfütterung am Spitzing

Familie



Schon einmal einem Hirsch in freier Wildbahn begegnet? Nach einem kurzen Fußmarsch vom Spitzingsee in die Valepp bekommen wir hoffentlich bei schönstem Winterwetter die majestätischen Tiere bei der Schau-Fütterung zu Gesicht.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Spitzingsee
Höhenunterschied 100 Hm

🕒 13:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Samstag, 16.01.

Skifahren abseits der Piste



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 52.

Sonntag, 17.01.

Skitourentraining Spitzkehren



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 53.

**Freitag, 22.01. –
Dienstag, 26.01.**

Skitourenkurs im Wipptal



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 53.



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Samstag, 23.01.

Großer Traithen, 1852 m



Nachdem 2020 diese Skitour wegen Schneemangel nach Hochfügen verlegt werden musste, hoffe ich, dass es heuer klappt. Vom Parkplatz kurz vor der Bäckeralm gehen wir erst sanft ansteigend auf einem Forstweg ins Nesselal in Richtung Osten. Ab der Nesselalm (989 m) wird es langsam steiler, es geht in einem Halbkreis um den Kleinen Unterberg zur Hirschlacke (1400 m) und von dort über einen Rücken von Süden her auf das Unterbergjoch (1828 m). Auf dem sanft ansteigenden Kamm Richtung Nordwest erreichen wir unser Ziel. Alternativ kann der Anstieg vom Norden her gemacht werden, Ausgangspunkt Wirtshaus Rosengasse (1100 m), wenn der Südanstieg bei Schneemangel nicht möglich wäre. Die Abfahrt nach Norden in den Traithenkessel ist dann allerdings anspruchsvoll (bis 40° steil).

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Ursprungtal
Gehzeit	5h
Höhenunterschied	1013 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Werner Popp
☎	08024/91590
📞	0176/34357556
✉	simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 7

Sonntag, 24.01.

Auffrischungstraining Sportklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 55.

Samstag, 30.01.

Natterwand, 1618 m



Die Natterwand liegt südlich vom Blaubergkamm. Wir starten vom Köglboden (970 m) an der Steinbergstraße und steigen über die Festalm (1200 m) auf den Rotmöserkopf (1522 m). Dann gehts 100 Hm hinunter zur Natterwandhütte (ehemals Festalm Hochleger) und weiter steil durch die Südflanke, zuletzt wild über den Westgrat zur Natterwand.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Achenkirch
Gehzeit	5h 30
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	750 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7



Samstag, 30.01.

s'Rahmerl, 1576 m



Diese Tour ist (zu W. Pausen Zeiten war sie ein „Must-have“ der Münchner Skitouristen) etwas in Vergessenheit geraten. Trotz des etwas längeren Forststraßenanstiegs hat diese pittoreske Runde auch skifahrerisch ihren Reiz.

Gebirge Bayerische Voralpen
Aufstieg 3h
Höhenunterschied 800 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Sonntag, 31.01.

**Skitour für Jugendliche
 Setzberg, 1706 m**



Siehe JDAV-Programm auf Seite 51.

**Samstag, 06.02. –
 Sonntag, 07.02.**

Grundkurs Sportklettern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 55.

Samstag, 06.02.

Schlittenfahren in den Bergen

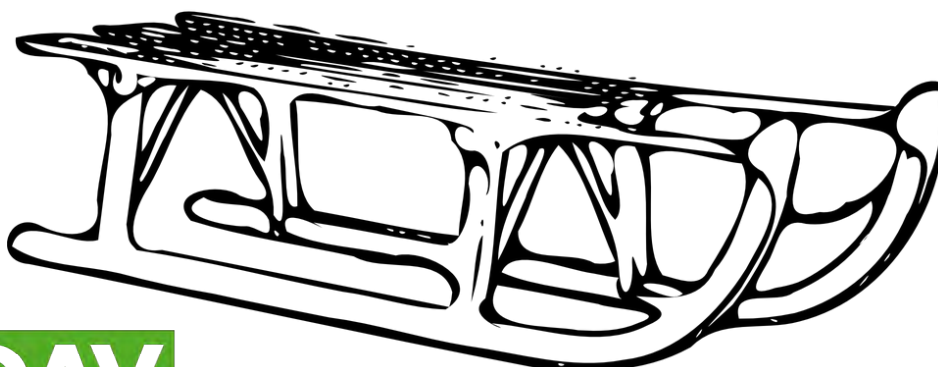
Familie



Nach dem schweißtreibenden Aufstieg und einer wärmenden Teepause folgt die rasante Abfahrt ins Tal. Je nach Schnee-/Konditions-Verhältnissen können wir unser Ziel kurzfristig abstimmen. Die nähere Umgebung bietet genug schöne Rodelbahnen (Firstalm, Rotwand, Hirschberg, ...).

Gebirge Bayerische Voralpen

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org



Sonntag, 07.02.

Seekarspitze, 2053 m



Das Karwendelgebirge hat an seiner Ostgrenze eine wirklich einzigartige Skitour zu bieten. Bei der Abfahrt über die Ostflanke der Seekarspitze verfällt man in einen ganz besonderen Rausch, da man fast meint, in den tiefunterhalb, glitzernden Achensee hinein zu wedeln. Die großartige Gipfelaussicht, die vom Großvenediger bis zur Benediktenwand reicht, tut ihr Übriges, um diese Tour zu einem absoluten „Muss“ für ambitionierte Skibergsteiger zu machen.

Gebirge	Karwendel
Talort	Achenkirch
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤 Markus Auer
📞 0176/42025121
✉️ markus-auer@gmx.net

Samstag, 13.02.

Hahnberg, 1323 m



Der Hahnberg liegt auf der Nordseite der Jachenau und ist der höchste Punkt des Höhenrückens zwischen dem Langenecksattel und Fleck. Wir starten in Jachenau-Petern (730 m) und steigen auf den Langenecksattel. Dort beginnt die Überschreitung des Hahnbergs teils auf alten Pfaden, teils weglos. Der Abstieg durch die steile Südflanke bringt uns zurück zum Aufstiegsweg und zum Parkplatz.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Jachenau
Gehzeit	4h 30
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	600 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤 Reinhard Beuschel
📞 08024/91838
📞 0170/1102915
✉️ reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7

ANZEIGE

ArcheHof



Schlickenrieder

Hof-Café wieder jeden Sonntag
ab 13 Uhr geöffnet!



Markweg 50
83624 Otterfing

Telefon 08024/92525
Fax 08024/92526

www.archehof-schlickenrieder.de



Samstag, 13.02.

Wildalpjoch, 1720 m



Nachdem diese Skitour 2020 wegen Schneemangels nicht gemacht werden konnte, hoffe ich, dass es heuer klappt. Vor der Brücke über den Arzbach geht es erst in nordwestliche Richtung an der Jackelbergalm vorbei, ab ca. 1400 m schwenkt die Route nach Nord auf einen Rücken zum Gipfel, der stets gut sichtbar ist. Bei Bedarf nach mehr Höhenmetern kann vom Gipfel nach Nord in Richtung Mitteralm/Zahnradbahn (1200 m) abgefahren werden mit anschließendem Wiederaufstieg (weitere 2h). Die Abfahrt zum Parkplatz erfolgt östlich der Aufstiegsspur unterhalb der Kasererwand. Oder wir machen als Abschluss noch den Schreckenkopf, um wenigstens auf 1000 Hm zu kommen (dann eine Stunde mehr).

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Sudelfeld
Gehzeit	2h 30
Höhenunterschied	720 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Werner Popp
☎	08024/91590
📞	0176/34357556
✉	simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 8

**Sonntag, 21.02. –
Donnerstag, 25.02.**

Langtaler Eckhütte, 2430 m



Diese Tour konnte 2020 wegen Corona nicht durchgeführt werden und wird deswegen heuer nochmal angeboten. Der Hüttenzustieg erfolgt am Sonntag-nachmittag von Obergurgl (1927 m) aus, so dass wir pünktlich zum Abendessen oben sind – Gehzeit ca. 2h 30. Ab Montag wartet das Skitourenparadies um die Hütte auf uns, die Gipfel werden je nach aktuellen Wetter- und Schneeverhältnissen vor Ort ausgewählt. Zur näheren Auswahl stehen Schalkkogel (3537 m), Hochwilde/Nordgipfel (3458 m), Annakogel (3333 m), Falschungspitze (3361 m), Karlesspitze (3465 m), Langtaler Jochspitze (3157 m) und Vorderer/Mittlerer/Hinterer Seelenkogel (3290 / 3426 / 3472 m). Die Aufstiegszeiten liegen zwischen 3h und 6h, die Höhenmeter bei bis zu 1200 m pro Tour, am Donnerstag mit Talabfahrt etwas mehr. Für die Unterbringung wurden Mehrbettzimmer zugesagt. Am Donnerstagnachmittag geht es wieder ins Tal und auf den Heimweg.

Gebirge	Öztaler Alpen
Talort	Obergurgl

🕒	Bhf. Holzkirchen, nach Absprache
👤	Werner Popp
☎	08024/91590
📞	0176/34357556
✉	simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 6



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Dienstag, 23.02. +
Donnerstag, 25.02.

Werkstattkurs für Mountainbiker



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 58.

Mittwoch, 24.02. –
Sonntag, 28.02.

Skitouren in den Sarntaler Alpen, 1200 m



Die Sarntaler Alpen liegen im Herzen Südtirols und bieten eine große Auswahl an leichten und mittelschweren Skitouren. Unser Stützpunkt ist der gemütliche Jägerhof in Durnholz, neben einer guten Küche besteht die Möglichkeit sich nach den Skitouren in der hauseigenen Sauna zu entspannen (Kosten pro Person und Nacht mit Halbpension 59,- €). Den Anreisetag werden wir mit einer Skitour (Kitzbühler oder Tuxer Voralpen) verbinden und danach über Bozen nach Durnholz fahren. Es stehen uns dann weitere vier Tage zu Verfügung, um die lohnendsten Skitouren in den Sarntaler Alpen anzugehen.

Du solltest Kondition für Aufstiege bis zu 1200 Hm mitbringen und sicher im Tourengelände abfahren können, auch bei wechselnden Schneebedingungen.

Gebirge	Sarntaler Alpen
Talort	Durnholz
Gehzeit	5h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒	07:00 Uhr, nach Absprache
👤	Klaus Strößenreuther
☎	08024/8863
📞	0177/3239635
✉	k.stroessenreuther@t-online.de

Gebühr	50 €
Teilnehmerlimit	6

Samstag, 27.02.

Nesselscheibe, 1258 m



Von Marienstein gehts zunächst über die Florihütte zur ehemaligen Holzeralm (1211 m) mit bekannt schöner Aussicht in die Tegernseer Berge. Die folgende Überschreitung des Nesselscheiberückens bietet immer wieder schöne Blicke in die nähere Umgebung und endet auf einem Forstweg (1070 m), der uns zum Schluss entlang des Festenbachs nach Marienstein zurückbringt.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Marienstein
Gehzeit	4h
Höhenunterschied	500 Hm

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit	7
-----------------	---

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12



Samstag, 27.02.

Stanglhöhe, 2276 m



Ein eher unbedeutender Gupf im Vergleich zu seinen berühmteren Nachbarn. Skifahrerisch jedoch sehr lohnend: das breite Manzenkar mit seinen ideal geneigten Hängen bietet ausreichend Platz für eigene Spuren.

Gebirge Kitzbüheler Alpen
Talort GH Wegscheid, kurzer Grund
Aufstieg 3h 15
Höhenunterschied 1140 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Sonntag, 28.02.

Einführung ins Bouldern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 56.

Sonntag, 28.02.

Skitour für Jugendliche Sonntagshorn und Peitingköpfl, 1961 m



ab 12
 Jahre

Sieh JDAV-Programm auf Seite 51.



Freitag, 05.03. –
Sonntag, 07.03.

Pragser und Sextner Dolomiten



Skitouren in den Pragser und Sextner Dolomiten.
Unterkunft B&B im Hochpustertal.
Eventuell sind bei kurzen Passagen Steigeisen nötig.

Gebirge	Dolomiten
Gehzeit	6h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1300 Hm

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📞 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Teilnehmerlimit

Dienstag, 09.03.

Hirschhörndlkopf, 1514 m



Von Jachenau aus geht es ca. 30 Minuten eben dahin. Dann noch ein Stück Forststraße weiter bis diese in einen Pfad mündet, der in Serpentinauf bis zur Bärenhauptalm geht. Dann noch 20 Minuten bis zum Gipfel.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Jachenau
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	700 Hm

🕒 07:30 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de

Sonntag, 14.03.

Hochwannig, 2493 m



Anspruchsvolle Skitour für erfahrene Skibergsteiger. Die Tour auf den Hochwannig durch das herrliche Wannigkar ist ein Skitourenklassiker erster Güte. Bei günstigen Verhältnissen steigt man zum Schluss mit Ski durch eine etwa 40° steile Rinne zum Ostgrat auf, von wo aus der Gipfel dann leicht erreicht wird. Allerdings erfordert das sehr steile ungliederte Gelände im oberen Teil der Tour eine saubere Skitechnik und absolut sichere Schneeverhältnisse.

Gebirge	Mieminger Kette
Talort	Biberwier
Aufstieg	4h 30
Höhenunterschied	1500 Hm

🕒 08:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Markus Auer
 📞 0176/42025121
 ✉ markus-auer@gmx.net

Teilnehmerlimit 5
Treffpunkt Biberwier,
 Talstation Marienberg-Lifte



Samstag, 20.03.

Frühjahrstour

Familie



Noch Winter oder bereits Frühling? Wir machen das Beste aus der aktuellen Wettersituation! Lasst euch überraschen bei der Tour ins Ungewisse. Ziel stimmen wir kurzfristig ab.

Gebirge Bayerische Voralpen

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📱 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Sonntag, 21.03.

Poverer Jöchl, 2318 m



Über eine längere Forststraße erreichen wir freies Skigelände. Der weitere Anstieg führt durch den folgenden mächtigen Osthang auf einen Kamm. Diesem folgen wir bis zum höchsten Punkt mit Gipfelkreuz. Ab dem Rücken dann immer mit dabei: fantastische Ausblicke ins Inntal und ins riesige Hirzerkar.

Gebirge Tuxer Alpen
Talort Kolsassberg
Aufstieg 3h 45
Höhenunterschied 1340 Hm

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📱 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

**Donnerstag, 01.04. –
 Sonntag, 05.04.**

Venter Skirunde, 3774 m



Die Venter Runde ist ein echter Skitouren-Klassiker und zählt zu den beliebtesten „Hautes Routes“ der Ostalpen. Die fünftägige Tour mit dem Start in Vent führt durch den zentralen Teil der Ötztaler Alpen und dabei auf einige der höchsten und attraktivsten Dreitausender Tirols. Folgende Gipfel sind geplant: Similaun (3606 m), Finailspitze (3514 m), Weißkugel (3739 m), Fluchtkogel (3497m), Wildspitze (3774 m)

Ausrüstung für Skihochtouren notwendig (Pickel, Steigeisen, Gurt) sowie Erfahrung im Abfahren am Seil.

Gebirge Ötztaler Alpen
Talort Vent
Gehzeit 7h
Aufstieg 5h
Höhenunterschied 1400 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Markus Auer
 📱 0176/42025121
 ✉ markus-auer@gmx.net



Sonntag, 05.04.

Ostereiersuche auf dem Taubenberg, 896 m

Familie



Der Osterhase war am Taubenberg aktiv und hat zahlreiche Eier versteckt. Ob wir wohl gemeinsam genug für alle finden? Bevor sie noch von anderen gefunden werden, sollten wir keine Zeit verlieren – Augen auf und hinauf den Berg.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Warngau
Höhenunterschied 200 Hm

🕒 14:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Mittwoch, 14.04.

Seebergkopf, 1538 m



Vom Ursprungtal aus gehen wir am Wackbach entlang und über die Niederhoferalm, Klareralm und Seebergalm auf den Gipfel. Abstieg über die Neuhütte möglich.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Bayrischzell
Aufstieg 2h 30
Höhenunterschied 750 Hm

🕒 07:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de

Freitag, 16.04.

Hauptversammlung 2021



Liebe Sektionsmitglieder, wesentliche Punkte sind die Wahl der Vorstandsmitglieder und der aktuelle Baustatus der Gamshütte. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Die Durchführung erfolgt gemäß den aktuellen Richtlinien und Auflagen zur Coronapandemie. Bleiben Sie gesund.

🕒 20:00 Uhr, Otterfinger Hof
 ⓘ Robert Blümke
 ☎ 08024/476847
 📞 0176/51569933
 ✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Sonntag, 25.04.

Technik für Draußen – Vorbereitung aufs Felsklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 56.



Samstag, 01.05. Bergwanderung um den Hintersteiner See Wanderfahrt ▲▲▲

Bergwanderung von Scheffau durch das Seebachtal zum Hintersteiner See und Umrundung des Hintersteiner Sees.

Gebirge Kaisergebirge
Talort Scheffau in Tirol
Gehzeit 3h 30
Höhenunterschied 200 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

Donnerstag, 06.05. – Sonntag, 09.05. MTB Fahrtechnik Training „on the trail“ ▲▲▲

Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 59.

Donnerstag, 06.05. Großer Höhenrundweg Brauneck, 1712 m ▲▲▲

Ein landschaftlich wunderschöner Höhenweg zum Genießen und trotzdem kann man einige Gipfel mitnehmen. Den Anstieg ersparen wir uns und fahren mit der Brauneckbahn (Berg- und Talfahrt 21 €, Stand 2020)

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Lenggries
Gehzeit 4h

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Brigitte Fendt
 ☎ 08024/6468129
 📞 0173/8450640
 ✉ brigitte.fendt@gmx.de

Samstag, 08.05. Heiglkopf, 1218 m mit Sommerrodelbahn Familie ▲▲▲

Erst die Anstrengung, dann das Adrenalin! Wir wollen gemeinsam auf den Heiglkopf wandern und die Aussicht ins Isartal genießen. Nach einer stärkenden Gipfel-Brotzeit gibt es für die mutigen unter euch die Möglichkeit die letzten Höhenmeter mit einer rasanten Abfahrt auf der Sommerrodelbahn zurückzulegen.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Wackersberg
Höhenunterschied 500 Hm

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org



Dienstag, 11.05. Staffel, 1532 m



Wir beginnen unseren Aufstieg Richtung Süden. Zuerst zehn Minuten Teerweg, dann biegen wir auf einen Forstweg ab, den wir nach ca. einer halben Stunde verlassen. Dann geht es auf einem anfangs steinigen Pfad bis zum Hochleger. Von dort noch ca. 15 Minuten bis zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt über den Reitgraben.

Badesachen nicht vergessen.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Niggeln, Jachenau
Gehzeit	5h
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	800 Hm

🕒 07:00 Uhr, nach Absprache	
👤 Christine Pfab	
☎ 08024/7107	
✉ pfab.chr@gmail.de	

Donnerstag, 13.05. – Samstag, 15.05. Kletterfahrt in die Fränkische Schweiz



Siehe JDAV-Programm auf Seite 51.

Samstag, 15.05. Lahnerschneid, 1621 m



Die Gratüberschreitung Lahnerschneid-Lahnerkopf-Lahnereck enthält neben schöner I-er Kletterei auch Abschnitte mit Latschengassensuche. Pfadfinderfähigkeiten sind also gefragt.

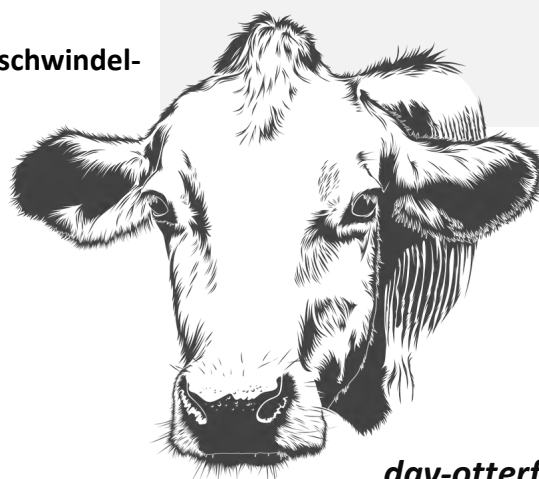
Wir starten an der Weißen Valepp, nahe der Valeppalm (955 m) und erreichen auf einer Almstraße nach ca. 1,5 km den Bernauerbach. Dort beginnt der Aufstieg zur Schönleitenalm (1292 m) und weglos auf die Lahnerschneid. Nach der Gratüberschreitung über den Lahnerkopf zum Lahnereck erreichen wir den markierten Weg zur Bernaueralm unterhalb des Risserkogels. Der Abstieg geht durchs Bernautal längs des Bernauer Baches zurück zum Parkplatz.

Die Tour verlangt den absolut trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Enterrottach
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	700 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
👤 Reinhard Beuschel	
☎ 08024/91838	
☎ 0170/1102915	
✉ reinhard.beuschel@web.de	

Teilnehmerlimit	7
Maut	6 €





Sonntag, 16.05.

Eifersbacher Wasserfall – Angereralm, 1295 m



Wir gehen an den Bauernhöfen Tann und Bichln vorbei, weiter auf einen schönem, flachem Wiesenweg zum Theresienbad, danach leicht ansteigend entlang des Eiferbaches durch den schattigen Wald zum Wasserfall. Mit über 25 m stürzen die Fluten in zwei Stufen unterhalb des Horngipfels zu Tal. Ein idealer Platz, um die Natur auf sich wirken zu lassen. Unser Weiterweg zur Angereralm kann etwas variieren, ob auf einem Forstweg oder einem Wanderweg. Nach der Einkehr in der Almgaststätte geht es auf Schotterwegen nach St. Johann wieder zurück.

Gutes Schuhwerk wegen evtl. nassen Stegen nötig.

Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Talort	St. Johann in Tirol/ Eichenhoflifte
Gehzeit	5h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	650 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Hans Höß
☎	08024/3030911
✉	hans@hoess-berge.de

Samstag, 29.05.

Nesselauer Schneid, 1440 m



Wir starten auf einem kleinen Wanderparkplatz (815 m) beim Butznwirt oberhalb von Brand im Urschlautal. Nach ca. 500 m auf Wirtschaftswegen geht's auf dem Salzalpensteig hoch zur Wegkreuzung auf 1050 m Höhe und auf den Brandstein (1138 m). Zurück zum Pkt. 1050 queren wir auf alten Steigen die Nesselauer Schneid im Süden bis zum Nesselauer Sattel (1185 m) und steigen nach einem Abstecher zum Kemeikopf (1222 m) über den Grat (Stellen I und ziemlich ausgesetzt) bis zum Gipfel (1440 m). Weiter nach Westen erreichen wir durch einen Felsspalt (nichts für Vollschanke) den Sattel 1385 und den Gröhrkopf (1562 m), den höchsten Punkt unserer Tour. Der Abstieg führt uns zurück in den Sattel und an der verfallenen Nesselau-Alm vorbei zur Nesselauer Alm (1100 m). Die Almstraße durch den Nesselauer Graben bringt uns in 30 Minuten direkt zurück zum Parkplatz.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Ruhpolding
Gehzeit	5h 30
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	950 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7



Samstag, 29.05. – Samstag, 05.06. Von Rovereto zum Monte Grappa und zurück



Die Tour führt in acht Tagen von Rovereto über Kriegsstraßen und Pfade im Stil eines Transalp. Wir haben spannende Trailabfahrten, kommen durch ursprüngliche italienische Dörfer und am Monte Grappa vorbei. Wir fahren durch die Hochebene der Sieben Gemeinden und zum Schluss der Pasubio mit anschließender Abfahrt über die Malga Kesele zurück nach Rovereto.

Gebirge Dolomiten
Höhenunterschied 1500 Hm / Tag
Fahrstrecke 40 km / Tag

🕒 Treffpunkt nach Absprache
 ⓘ Sabine Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 📞 0157/59386462
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de
 Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 8

Sonntag, 06.06. Jägerkamp, 1746 m



Eher unbekannte Wanderung auf einen aussichtsreichen Berg im Mangfallgebirge.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Aurach
Gehzeit 5h
Aufstieg 2h 45
Höhenunterschied 960 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Gerhard Witte
 ☎ 08024/8345
 📞 0152/28912446
 ✉ news4witte@online.de

Teilnehmerlimit 8

Sonntag, 06.06. Ehrwalder Alm und Seebensee, 1657 m



Bergwanderung zur Ehrwalder Alm und zum Seebensee (1657 m) in den Mieminger Bergen.

Gebirge Mieminger Kette
Talort Ehrwald
Gehzeit 3h 30

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Gipfel erreicht man am besten im Team.



**Thomas und Markus Vellante.
Ihre Partner in Steuer- und Rechtsfragen.**

MARKUS VELLANTE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
www.anwaltskanzlei-vellante.de


THOMAS VELLANTE
Steuerberater
www.kanzlei-vellante.de



Im Kirchwinkel 9 83624 Otterfing Telefon 08024/99250



Optimale Anpassung durch 24 einzeln justierte Stützelemente. **Auch erhältlich als Boxspring oder aus Naturlatex!**

AKTION

Kostenloser Test

am Liege-Simulator
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren:
Tel: 0 80 24/477 927
oder 0 80 24/471 28

Mit Sicherheit zur richtigen Matratze

**Jetzt bei
Siesta Bettenstudio**



Gesundheitsgerechte Bettausstattung gegen Rückenschmerzen.

EINE DER HAUPTURSACHEN für Rückenschmerzen und Verspannungen am Morgen sind Matratzen, die schlecht oder gar nicht an die Bedürfnisse des Körpers angepasst wurden.

Gepflegt, patentiert, ausgezeichnet: **LIEGE-SIMULATOR** statt Probeliegen. Mit dem SchlafOptimal-Team in 3 einfachen Schritten direkt zu Ihrer richtigen Matratze:

- 1** Erhebung der Liegesituation durch einen zertifizierten Schlafberater
- 2** Die Messung am Liege-Simulator der Schlüssel zu einer Matratze, die wirklich passt
- 3** Das Ergebnis: Eine Matratze, exakt auf Ihren Körper eingestellt, aber jederzeit veränderbar



mit Technologie von
Institut Proschlaf®

seit über 25 Jahren

Siesta Bettenstudio
Fraunhoferstraße 3
83626 Holzkirchen/Obertaindern
Telefon: 0 80 24 / 471 28
info@bettenstudio-siesta.de
www.bettenstudio-siesta.de
www.schlafoptimal.de





Montag, 07.06.

Schönfeldjoch, 1776 m



Vom Ursprungtal aus gehen wir über die Verwalteralm und Schönfeldalm. Das letzte Wegstück zum Gipfel ist ziemlich steil.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Ursprungpass
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	900 Hm

🕒	07:00 Uhr, nach Absprache
📍	Christine Pfab
☎️	08024/7107
✉️	pfab.chr@gmail.de

Samstag, 12.06.

Lapbergschneid, 1432 m



Das Gebiet zwischen Risserkogel und Schinder ist inzwischen ein touristisches Niemandsland geworden. Die letzten Wegweiser bei der Valeppalm wurden vor wenigen Jahren entfernt. Wir starten an der Weißen Valepp, nahe der Valeppalm (955 m) und erreichen auf einer Almstraße nach ca. 1,5 km den Anfang des Rauhensacktals. Dort beginnt ein stellenweise versicherter Steig über den Keilberg-Rücken zur ehemaligen Hinteren Lapbergalm (1376 m, schöner Rastplatz). Anschließend überschreiten wir die gesamte Lapbergschneid bis zum westlichsten Punkt, dem Lapberg (1432 m). Der Abstieg führt weglos über die Vordere Lapbergalm zum Lapbergsattel (1235 m) und auf altem Steig am Neualpenbach entlang zurück zum Parkplatz.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Enterrottach
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	600 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎️	08024/91838
📱	0170/1102915
✉️	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit	7
Maut	6 €

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig.

Samstag, 12.06.

Brecherspitze, 1683 m



Aussichtsreicher Gipfel mit Drei-Seen-Rundblick Schliersee, Tegernsee und Spitzingsee. Wir fahren mit BOB/Bus nach Fischhausen-Neuhaus und dann zum Spitzingsattel.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Neuhaus
Gehzeit	4h
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	600 Hm

🕒	nach Absprache, Bhf. Holzkirchen
📍	Brigitte Fendt
☎️	08024/6468129
📱	0173/8450640
✉️	brigitte.fendt@gmx.de



Samstag, 12.06.

Ruchenköpfe, 1805 m



Der nicht markierte Anstieg auf die Ruchenköpfe (1805 m) über die Schnittlauchrinne hat nur wenige leichte Kletterstellen (I). Bevor wir wieder zum Soinssee absteigen, sehen wir uns die felsigen Ruchenköpfe von der Gamswand (1592 m) an.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Geitau
Gehzeit	5h 30
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1150 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Otterfing	
👤 Helmut Fritz	
☎	08024/4554
📱	0151/17845541
✉	helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 7

Samstag, 12.06. –
Sonntag, 13.06.

Outdoor-Erste Hilfe-Kurs



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 60.

Sonntag, 13.06.

Sportklettern am Brauneck SG V - VI



Direkt vor der Haustüre finden wir am Brauneck oben ein wunderbares Klettergebiet. Die Felsen rund um die Stiealm wurden in letzter Zeit immer weiter zum Sportklettern erschlossen. Schön, dass es hier auch einige leichte Routen für Einsteiger am Fels und leichte Genussklettereie gibt. So suchen wir uns im 5.-6. Schwierigkeitsgrad die passenden Routen. Wir fahren in der Früh mit der Gondel hoch und erreichen in 20 bis 30 Minuten unseren Fels. Nach einem Klettertag und eventueller Hütteneinkehr geht's abends wieder mit der Bahn zurück (wer will, darf natürlich jeweils auch zu Fuß gehen).

Voraussetzungen: Klettern im Vorstieg in der Halle mind. SG VI (!) . Möglichst schon Erfahrung im Selbstsichern, Umfädeln und Abbauen von Exen (siehe dazu auch die Ausbildung „Technik für Draußen“). Persönliche Kletterausrüstung bitte mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung, rechtzeitig vor Kursbeginn. Die Gondelfahrt ist im Teilnehmerbeitrag nicht enthalten.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Lenggries

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
👤 Klaus Plaschka	
☎	08024/4662264
📱	0179/3927006
✉	k.plaschka@gmx.de

Gebühr 15 €
Teilnehmerlimit 6



Samstag, 19.06.

Steinberg, 2065 m
Tour 1 von 6 im Berchtesgadener Land



Vom Parkplatz Seeklause geht es hinauf zur schönen Schärtenalm (1362 m) und weiter über einen wenig begangenen Steig direkt auf den Gipfel des Steinbergs (2065 m). Ein grandioser Aussichtsberg, von dem wir unsere nächsten Ziele im Berchtesgadener Land schon einmal in Augenschein nehmen können! Vom Gipfel geht es über eine steile Plattenflucht (W5/I) hinab zur Blaueshütte (1651 m). Anschließend über den normalen Wanderweg zurück zum Parkplatz.

Im Abstieg vom Steinberg sind Kletterstellen im I. Schwierigkeitsgrad zu bewältigen. Das ausgesetzte, plattige Gelände erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Bitte bringt auch genügend Kondition für die Gehzeiten & Höhenmeter mit.

Gebirge	Berchtesgadener Alpen
Talort	Hintersee
Gehzeit	8h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1300 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Sebastian Simi
📞	0170/5290227
✉️	sebastian.simi@gmx.de

Teilnehmerlimit 5

Samstag, 19.06.

Roß- und Buchstein, 1701 m

Familie



Bei dieser Tour heißt es „Über Wurzelpfade rasch hinauf in luftige Höhen“. Je nach Lust und Laune kann im oberen Bereich der Tour auch das Bouldern unter Beweis gestellt werden. Von der Tegernseer Hütte aus können noch die zwei nahen Gipfel erklimmen werden.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Kreuth
Höhenunterschied	700 Hm

🕒	09:00 Uhr, nach Absprache
📍	Thomas Hüttl
📞	08024/6467854
📞	01577/3313140
✉️	thomas@huettl.org

Samstag, 19.06. & Sonntag, 20.06.

Feierliche Einweihung unserer Gamshütte



Die Einladung zur feierlichen Einweihung unserer Gamshütte findet ihr auf Seite 10.

📍	Sabine Strößenreuther
📞	08024/8863
📞	0157/59386462
✉️	2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Freitag, 25.06. –
Sonntag, 27.06.

Dreiländerspitze & Piz Buin, 3312 m



An diesem Hochtourenwochenende geht es in die Silvretta-Gruppe. Am Freitag reisen wir über die Silvretta-Hochalpenstraße an und gehen von der Bielerhöhe aus gemütlich hinauf zur Wiesbadener Hütte (2443 m).

Samstag steht dann die Hochtour auf den Piz Buin (3312 m) auf dem Programm. Wir wählen die Route über den Ochsentaler Gletscher, im Gipfelanstieg sind Kletterstellen bis zum II. Grad zu überwinden. Am Sonntag ruft die Dreiländerspitze (3197 m). Der Gipfel bietet nicht viel Platz und kann nur über eine sehr luftige Gradkletterei II erreicht werden.

Komplette Gletscherausrüstung und der sichere Umgang mit Steigeisen und Pickel sind erforderlich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Kletterschwierigkeiten im II. Grad müssen auch seilfrei sicher beherrscht werden.

Gebirge	Silvretta-Gruppe
Talort	Bielerhöhe
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	täglich 900 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Sebastian Simi
 📞 0170/5290227
 ✉ sebastian.simi@gmx.de
 Robert Blümke
 📞 08024/476847
 📞 0176/51569933
 ✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Gebühr	15 €
Teilnehmerlimit	6

Freitag, 25.06. –
Sonntag, 27.06.

Grundkurs Gletscher



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 54.

Freitag, 25.06.

Maroldschneid und Auerspitz, 1810 m



Eine abwechslungsreiche Rundwanderung, die beste Panoramablicke in einer landschaftlichen Vielfalt freigibt. Start ist der Parkplatz am schwarzen Gatter. Anfangs Forstweg zum Sillberghaus, dann weiter über Almwege zur Maroldschneid, je nach Verhältnissen auch wegloses Gelände auf der Marolschneid bis zur Auerspitz. Vom Gipfel auf einem Steig hinab zum Soensee – Erfrischung im See – auf Forstweg zurück zum Sillberghaus und von dort zum Parkplatz.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Bayrischzell / Ursprungtal
Gehzeit	5h 30
Höhenunterschied	1080 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Andrea Ascherl-Wisgickl
 📞 08024/479429
 📞 0151/27123222
 ✉ andrea@ascherl-web.de



Samstag, 26.06.

Königssee Ostufer, 600 m



Wir machen also diesmal keinen Gipfel, sondern einen wilden vergessenen Steig mit einigen Höhenmetern! Der uralte Ostuferweg am Königssee verläuft vom Malerwinkel bis zur Schiffsanlegestelle Saletalm und wird seit einiger Zeit nicht mehr unterhalten. Schilder zeigen das an. An einigen Stellen verliert sich der Weg, kritische Stellen sind seilversichert, querliegende Bäume und Windbruch erfordern sportliche Einlagen.

Wir fahren mit dem ersten Schiff nach Salet (10,10 €, Fahrzeit eine Stunde) und wandern am Ostufer über das Reitl, Kessel, Königsbach und den Malerwinkel zurück nach Schönau. In mehreren Abschnitten gibt es Anstiege bis zu 100 Hm.

Die Tour verlangt den absolut trittsicheren Bergsteiger.

Gebirge Berchtesgadener Alpen
Talort Schönau am Königssee
Gehzeit 5h
Höhenunterschied 300 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📞 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7



Samstag, 26.06.

Vorderer Drachenkopf, 2303 m



Vom Parkplatz Ehrwalder Almbahn (1100 m) steigen wir über den hohen Gang zum Seebensee mit dem bekannten Blick auf die Zugspitze. Auf dem Weiterweg passieren wir die Coburger Hütte, bevor wir über den felsigen Steig den Vorderer Drachenkopf (2303 m) erreichen. Der Abstieg geht über den bequemeren Immensteig.

Gebirge Mieminger Kette
Talort Ehrwald
Gehzeit 7h 30
Aufstieg 4h
Höhenunterschied 1300 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Helmut Fritz
 ☎ 08024/4554
 📞 0151/17845541
 ✉ helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 7



Samstag, 26.06. –
Sonntag, 27.06.

Parzinnrunde, 2647 m



Vom Weiler Boden wandern wir über die Hanauer Hütte hinein in die Lechtaler Alpen und weiter über die wilde Geländekammer der Hinteren Dremelscharte und den Steinsee zur Steinsehütte (2061 m). Hier im Parzinn wöhnt man sich fast in den Dolomiten, so profiliert und zerklüftet treten die Felsgipfel in Erscheinung. Am nächsten Tag geht es weiter über das Gufelgrasjoch und Gufelseejöchl auf die Kogelseespitze (2647 m) und über das Angerletal wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt... eine abwechslungsreiche Runde vorbei an malerischen Seen inmitten imposanter Felsmassive mit zwei feinen Hütten...

Gebirge	Lechtaler Alpen
Talort	Elmen
Gehzeit	7h
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📞 Anke Lehmann	0173/4650547
✉ anke.lehmann@pilates-alive.com	

Teilnehmerlimit 8

Samstag, 03.07. –
Sonntag, 04.07.

Bike Wochenende Sölden



In Sölden erwartet uns ein riesiges Netz an Naturtrails und ökologisch gebauten Lines in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden sowie zig Touren, Enduro-Routen und zwei Pumptracks im Tal – und das eingebettet in die grandiose Kulisse der Ötztaler Alpen. Dies verspricht die Werbung, wir werden sehen inwieweit das stimmt. Wir nutzen die 2-Tages-Liftkarte für zwei Tage. Im Jahr 2020 kostet diese 88 €. Ausrüstung: MTB der Kategorie Enduro oder Allmountain Bike mit Helm und Protektoren.

Gebirge	Ötztaler Alpen
Talort	Sölden im Ötztal

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache	
📞 Thomas Rychly	08024/5649
📞	0151/46153633
✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de	

Gebühr 15 €

Weitere Informationen zu dem Gebiet:
<https://bikerepublic.soelden.com>





Sonntag, 04.07. **Axamer Lizum im Schatten der Kalkkögel** **Wanderfahrt** ▲▲▲

Von der Axamer Lizum wandern wir im Schatten der Kalkkögel (auch Nordtiroler Dolomiten genannt) zur Birgitzer Alm (1840 m), von dort zum Birgitzköpfl (1982 m), zum Birgitzköpflhaus (2035 m) und dann zur Pfriemeswand (2103 m) oder auch zur Saile (Nockspitze) (2404 m).

Gebirge Stubaier Alpen
Talort Axamer Lizum
Gehzeit 3h 30

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Hans Schaal
☎ 08024/7065
📞 0160/96025128
✉ hans.schaal@freenet.de

Freitag, 09.07. – Sonntag, 11.07. **Marmolada di Penia, 3343 m** ▲▲▲

Die Königin der Dolomiten ist unser Hochtourenziel am Samstag. Es geht über den Westgrad-Klettersteig hoch zum Gipfel. Abstieg geht über Gletscher- und Firnpassagen.

Das Tourenziel am Sonntag wird gleich gegenüber der Via ferrata delle Trincee (Schwierigkeit C/D).

Teilnahmevoraussetzung: Eigenständiges Begehen und Beherrschen der Klettersteigschwierigkeit (C/D). Je nach Situation ist der Westgrad-Klettersteig vereist. Klettersteigset ist für beide Touren obligatorisch. Erfahrung und Können beim Gehen mit Steigeisen, Pickel und Seil. Die Übernachtung ist eigenständig zu buchen.

Gebirge Dolomiten
Talort Fedaia-Stausee
Gehzeit 8h 30
Aufstieg 5h 30
Höhenunterschied 1400 Hm

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Otterfing
📍 Robert Blümke
☎ 08024/476847
📞 0176/51569933
✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de
Sebastian Simi
📞 0170/5290227
✉ sebastian.simi@gmx.de

Gebühr 30 €
Teilnehmerlimit 10

Samstag, 10.07. **Bachbetterlebnis Siebenhütten** **Familie** ▲▲▲

Nutzen wir das heiße Wetter, um uns in der kühlen Hofbauerweißach abzukühlen – beim Staudamm- bau, Schifferlfahren, ...

Wer genug vom Wasser hat und etwas mehr Weg- strecke machen will, kann in Richtung Wolfsschlucht starten – ob es die wilden Tiere wohl hier auch noch gibt? Und wer selbst nicht ins Wasser wollte, kann zumindest auf dem Rückweg den Fischen beim Schwimmen zusehen.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Kreuth
Höhenunterschied 50 Hm

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
📍 Thomas Hüttl
☎ 08024/6467854
📞 01577/3313140
✉ thomas@huettl.org



Sonntag, 11.07. –
Sonntag, 18.07.

Die große Ost-West-Durchquerung der Hohen Tatra, 2499 m



Hüttenwanderung im kleinsten Hochgebirge der Welt: Die Hohe Tatra, der höchste Abschnitt der Karpaten, erinnert an die Alpen und ist doch ganz anders. Sie trumft mit unglaublicher Unverbrauchttheit und dramatisch schöner Hochgebirgs-Landschaft auf. 300 verschiedene Pflanzenarten sind in der Hohen Tatra heimisch, ebenso wie Adler, Braunbär, Gämse, Luchs und Wolf. Wir wohnen in Berghütten an den schönsten Plätzen. Das Gepäck tragen wir an vier Tagen selbst, bei Gipfelanstiegen und Ausflügen bleibt das Hauptgepäck in der Hütte.

Tag 1 Busanreise nach Tatranska Lomnica, 881 m, Ferienort am Eingang zum Herzen der Hohen Tatra und Ausgangspunkt für anspruchsvolle Bergwanderungen in der Slowakei. Ab Wien geht es per Minibus in einer vierstündigen Fahrt (430 km) zur ersten Unterkunft. Hier können wir auch einen Teil des Gepäcks deponieren, das uns am 6. Tag zur Hütte Popradske Pleso gebracht wird. Briefing und Vorstellung der Durchquerung der Hohen Tatra und gemeinsames Abendessen in der Pension.

Tag 2 Auftaktwanderung in der Weißen Tatra, die mehr als zehn Jahre lang aus Naturschutzgründen für Bergwanderer gesperrt war. Unser Gepäck tragen wir selbst. Am steinigen Bett des Flusses Kezarska Biela Voda beginnt der Aufstieg zur Quelle Salviovy, 1225 m. Wir durchqueren eines der schönsten Täler der Hohen Tatra mit dichten Wäldern und fünf großen Seen. Die gewaltige Felswand des Maly Kezarski – ein 900 Meter langes Kletterparadies – ragt spektakulär und routenreich über dem Talgrund auf. 360-Grad-Blick verspricht die Jahnaci Spitze, 2229 m, der östlichste Gipfel der Hohen Tatra. Vor dem Aufstieg können wir unser Gepäck in der Hütte Pri Zelenom Plese, 1551 m, deponieren, wo wir nächtigen. Die Hütte, wie auch bei allen folgenden Hüttenächten, verfügt über Mehrbettzimmer und Bad auf dem Gang.

↑730 Hm, ↓65 Hm, Gehzeit 5 h
Gipfel zusätzlich ↑↓680 Hm, Gehzeit 3-4 h

Gebirge Hohe Tatra
Gehzeit bis zu 8h pro Tag
Höhenunterschied bis zu 1000 Hm pro Tag

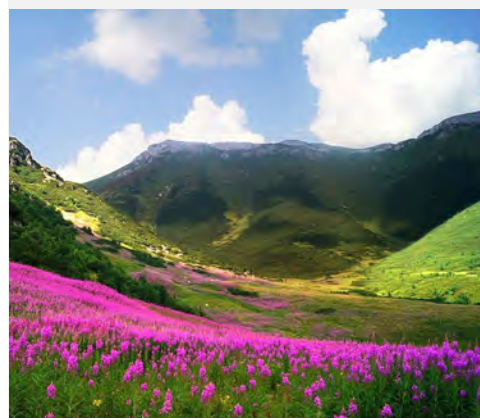
🕒 Treffpunkt nach Absprache
📞 Michael Diem
☎ 08024/479631
☎ 0173/1839825
✉ schreinerei-diem@gmx.de

Gebühr 765 €
Teilnehmerlimit 12

Individuelle Anreise zum Ausgangspunkt

Im Reisepreis enthalten

- Fahrt von Strbske Pleso nach Tatranska Lomnicá
- Vollpension
- 2 x Pension** im DZ
- 5 x Hütte im Mehrbettzimmer
- Reiseleitung durch einen Deutsch sprechenden Kultur- und Bergwanderführer

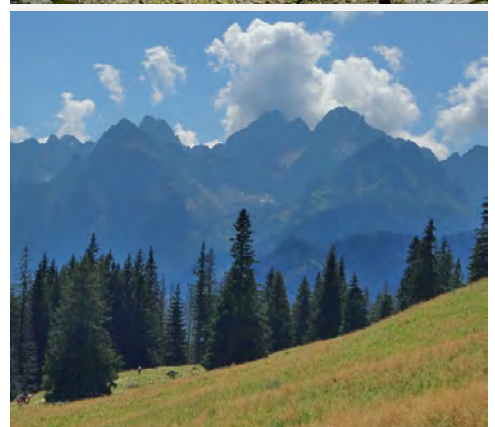


Tag 3 Auf der Tatra-Magistrale sind wir über der Waldgrenze unterwegs zum Sattel Pod Svistovkou, 2020 m. unser Bergwanderführer kennt einen herrlichen Aussichtspunkt, der für die Mühen entschädigt. Hinter dem Pass, entlang dem südöstlichen Hang der Kezmarsky Stit, 2556 m, hoch über dem Kessel Popradska Kotlina, lässt sich der gesamte Karpaten-Bogen einsehen. Auf leicht abfallender Traverse erreichen wir schließlich den malerischen Bergsee Skalnate Pleso (Pleso=See). Wer mag, kann mit der Kabinenbahn nach Lomnický hinauffahren, die mit 2633 Meter höchstgelegene Wetterstation in der Hohen Tatra. Vom See aus erreichen wir in einer weiteren Stunde unser neues Quartier Zamkovskeho-Hütte, 1475 m, wo wir für zwei Nächte bleiben. Mit „kleinem Gepäck“ ziehen wir nachmittags nochmal los, um uns an den Wasserfällen Obrovsky und Dlhy zu erfreuen. Die Bilikova-Hütte, 1285 m, lädt zu einer Verschnaufspause ein, bevor es zurück zur Hütte und zum Abendessen geht.

↑470 Hm, ↓550 Hm, Gehzeit 3-4 h,
nachmittags zusätzlich ↑↓190 Hm, Gehzeit 2 h

Tag 4 Durch das Tal Mala Studena Dolina, heute von Beginn an nur mit dem Tagesrucksack, führt uns die heutige Wanderung in der Slowakei. Erst auf felsigem Pfad, der konzentriertes Gehen erfordert, dann durch Latschen und im Frühsommer durch ein Meer von Bergblumen. Während der Durchquerung der Hohen Tatra treffen wir in höheren Lagen auf unglaublich grüne Bergwiesen. Die malerisch an einem Bergsee gelegene Hütte Teryho, 2015 m, deren Name an den Bergsteigerpionier Edmund Téry erinnert, erreichen wir nach kurzem Steilaufschwung über Felsen und Geröll. Nach der verdienten Rast wird die Tour anspruchsvoller. Der Passübergang Priečne Sedlo, 2352 m, ist mit Ketten gesichert, ebenso der Abstieg auf der anderen Seite des Bergkammes. Schließlich erreichen wir die beiden Bergseen Siva und Starolesnianske und die Räuberhütte Zbojnicka, 1960 m, die noch einmal zu einer Rast verführt. Rückkehr „nach Hause“ zur Zamkovskeho-Hütte, 1475 m.

↑↓540 Hm, Gehzeit 7,5 h



Tag 5 Auf einem Panorama-Höhenweg wandern wir zwischen Gerlachovsky Stit, auch als Gerlachspitze bekannt, mit 2654 Meter höchster Berg des Landes, der nur mit einer Sondergenehmigung bestiegen werden darf, und Slavkovsky Stit, 2452 m, über den Bergrücken Suchy Vrch zum Batizovske-See, 2452 m. Weit schweift der Blick hinaus in die Ebene, nach Poprad, zur Niederen Tatra und bis zum „Slowakischen Paradies“, ein Gebirgszug und Nationalpark im Herzen der Republik. Das neue Quartier Popradske Pleso, 1494 m, erreichen wir schon am Nachmittag. Hier können wir unser deponiertes Gepäck in Empfang nehmen und Wäsche wechseln. Was wir nicht mehr brauchen, wird erneut zur Pension in Tatranska Lomnica gebracht. Die einstündige „Zugabe“ führt zum „Symbolischen Friedhof“, einer im Zirbelwald versteckten Gedenkstätte für alle Bergsteiger, die in der Hohen Tatra verunglückt sind. Über 160 Gedenktafeln und 50 handgeschnitzte Holzkreuze erzählen Lebensgeschichten.

↑710 Hm, ↓630 Hm, Gehzeit 7,5 h

Tag 6 Die Besteigung des Rysy, 2499 m, bildet den buchstäblichen Höhepunkt Ihrer Bergtouren in der Slowakei. Wir dringen zum Tatra-Hauptkamm vor, zuerst dem Talboden folgend, dann über sanft ansteigende Hänge zum See Velke Zabie, 1920 m. Durch karstige Hochgebirgsregionen über eine Steilstufe zur Hütte Rysy, 2250 m, die höchstgelegene Schutzhütte der Hohen Tatra. Hier liegt meist ganzjährig Schnee. Nach einer Verschnaufpause folgt der Endspurt: die letzten 250 Höhenmeter – über einen Sattel zum Gipfel und höchstem Punkt der Tour, mit grandiosem Weitblick auf die Gipfel der Tatra und die weich auslaufenden Täler. Über die Felsspitze verläuft die natürliche Grenze zwischen Polen und der Slowakischen Republik. Deshalb hatte der Berg auch berühmte Gäste: Lenin war hier und Papst Johannes-Paul II. Rückkehr zur Hütte Popradske Pleso.

↑↓1000 Hm, Gehzeit 7 h

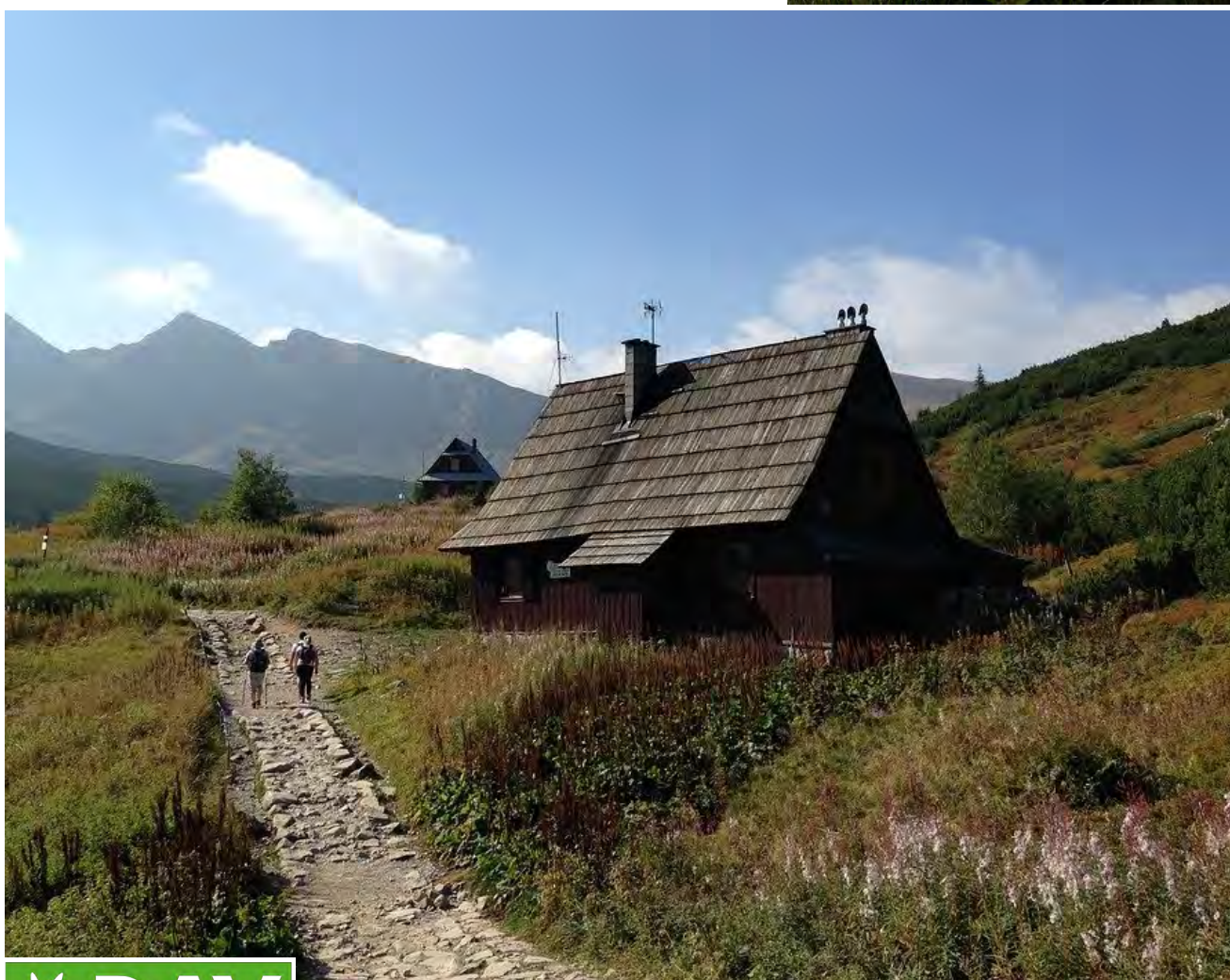
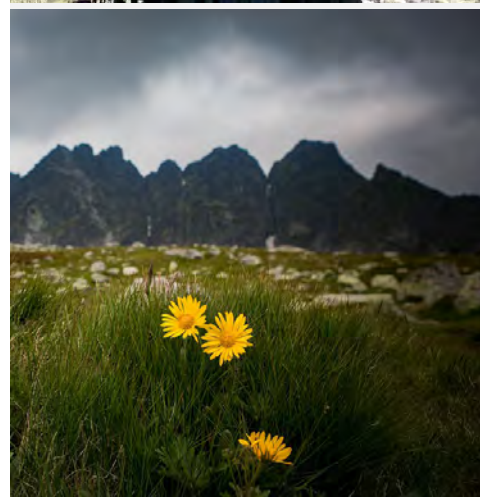




Tag 7 Noch einmal Hochgebirge satt an unserem letzten Wandertag. Wir starten die Rundwanderung direkt von der Hütte und steigen vorerst eine Stunde zum Bergsee Strbske Pleso, 1346 m, ab. Darauf folgt ein nicht mehr allzu kräftezehrende Aufstieg. Zwischen zwei Bergen öffnet sich ein Fenster zum Furkotská-Tal. An der Hütte Chata pod Soliskom haben wir die Möglichkeit auf den Predne Solisko, 2117 m, zu steigen. Am Bergsee Strbske Pleso schließt sich der Kreis. Wer sich den letzten Abstieg etwas erleichtern will, schwebt (fakultativ) mit dem Sessellift zu Tal. Übernachtung wieder in der vom Anfang der Woche her vertrauten Pension Encian in Tatranska Lomnica. Gemeinsames Abschiedsabendessen in einer typisch slowakischen Holzhütte.

↑760 Hm, ↓910 Hm, Gehzeit 6 h

Tag 8 Heimreise nach dem Frühstück – wieder ganz bequem – mit dem Minibus direkt nach Wien.



Dienstag, 13.07.

Hochplatte, 1814 m



Nach dem Parkplatz Christlum noch über die Brücke zum Ausgangspunkt. Aufstieg teilweise steil bis zur Seewaldhütte. Dann noch 20 Minuten bis zum Gipfel. Eine wunderbare Aussicht auf den Achensee. Abstieg über Kleinzemmalm, Hochstegenalm und Unteraulalpe.

Gebirge	Karwendel
Talort	Achenkirch
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	800 Hm

🕒	06:30 Uhr, nach Absprache
👤	Christine Pfab
☎	08024/7107
✉	pfab.chr@gmail.de

Freitag, 16.07. – Montag, 19.07.

4-Tagestour in den Dolomiten/Hohe Tauern, 2875 m



Die 4-Tagestour in den Dolomiten und Hohen Tauern starten wir am ersten Tag auf der Hinfahrt mit einer Umrundung und Besteigung des Peitlerkofels (2875 m) in den nördlichen Dolomiten, bevor wir unsere Unterkunft in Innichen beziehen. Am zweiten Tag geht's auf zur Sextener Runde über dem Fischleintal, auf der wir uns zwischen Zwölfer und den Drei Zinnen in einer urgewaltigen Felskulisse bewegen. Am dritten Tag wandern wir in den Pragser Dolomiten über die Plätzwiese via Höhenweg über die Gaiselleite zur Rossalm. Am vierten Tag machen wir auf unserem Rückweg noch eine Runde in den Hohen Tauern. Wir wandern vom Matreier Tauernhaus auf dem Gletscherweg Innergschlöss zur Gletscherregion der Venedigergruppe.

Gebirge	Dolomiten
Talort	Innichen
Gehzeit	7h
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒	05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Anke Lehmann
☎	0173/4650547
✉	anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 8

Samstag, 17.07.

Weitlahnerkopf, 1615 m



Wir radeln am Dalsenbach bergauf bis zur Hinteren Dalsenalm. Dort lassen wir die Bikes stehen und gehen auf mittelschwerem Pfad zu Fuß weiter auf den Weitlahnerkopf zwischen Geigelstein und Kampenwand.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Mühlau bei Schleching
Höhenunterschied	1000 Hm
davon per Rad	400 Hm
zu Fuß	600 Hm

Schleching ist Bergsteigerdorf und liegt im schönen Tal der Tiroler Ache.

🕒	08:00 Uhr, nach Absprache
👤	Alfons Bogner
☎	08031/589888
☎	0177/9738493
✉	bogneralfons@gmail.com



**Freitag, 23.07. –
Sonntag, 25.07.**

**Edelweiss-Klettersteig,
Innere Sommerwand und Rinnenspitze, 3122 m**



Aufbau-Wochenende zum Gletscher-Grundkurs vom Peter. Freitag begehen wir nach einer Einweisung den Edelweiss-Klettersteig in Hüttennähe. Bei Bedarf üben wir auch knifflige Situationen. Am Samstag eine leichtere Gletscherhochtour zur Inneren Sommerwand. Der Sommerwandferner ist relativ einfach, aber es geht mit spannenden Felspassagen hoch zur Kräulscharte und weiter über einen Blockgrat (Im Fels I) zum Gipfel. Am Sonntag geht es auf die Rinnenspitze, ein toller 3000er Gipfel mit guter Versicherung auf den letzten Metern.

Klettersteigset notwendig. Für die Innere Sommerwand eigenständiger Umgang mit Gletscherausrüstung. Den ein oder anderen Seilknoten sollte man noch wissen.

Gebirge	Stubaier Alpen
Talort	Neustift
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Robert Blümke
☎	08024/476847
📞	0176/51569933
✉	1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Gebühr	35 €
Teilnehmerlimit	8

**Samstag, 31.07. –
Samstag, 07.08.**

MTB-Woche in den Bergamasker Alpen



Die Bergamasker Alpen (ital. Alpi Orobie) sind etwa 80 km lang und gehören zu den Südlichen Kalkalpen. Die Bergamasker (von Bergamo) erstrecken sich zwischen dem Comer See im Westen und dem Iseosee bzw. der Val Camonica im Osten. Im Norden grenzen sie an die Tallandschaft Veltlin. Ein erheblicher Teil der Bergamasker Alpen, insbesondere der Süden, besteht aus Kalkstein. Das Landschaftsbild reicht von lieblichen Voralpenhöhen über kühne Felsnadeln bis hin zur mächtigen, teils vergletscherten lombardischen Gipfelwelt, die immerhin drei Dreitausender aufweisen kann. Jede einzelne Berggruppe der Bergamasker Alpen hat ihre Eigenheit: die Zentralgruppe mit ihren wilden, teils vergletscherten Gipfeln, Telenek- und Masonigruppe, Gruppo del Ponteranica und Gruppo del Tre Signori, die Legnonegruppe und die seenreiche Gruppo del Poris. Höchster Gipfel des Gebirges ist mit 3052 m der Pizzo di Coca. Uns erwartet somit ein spannendes, wunderbares Territorium mit unendlich vielen Möglichkeiten. Übernachten werden wir in einem Hotel und fahren Tagestouren von dort aus. Für Camper unter Euch versuchen wir eine Lösung zu finden.

Gebirge	Bergamasker Alpen
----------------	-------------------

🕒	Treffpunkt nach Absprache
📍	Sabine Strößenreuther
☎	08024/8863
📞	0157/59386462
✉	2.Vorsitz@dav-otterfing.de
	Thomas Rychly
☎	08024/5649
📞	0151/46153633
✉	schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr	50 €
Teilnehmerlimit	16

Du solltest Spaß an Trails bis S2 haben und Kondition für Auffahrten von mindestens 1200 Hm.



Sonntag, 01.08.

**Vierseenwanderung
über dem Tannheimer Tal**

Wanderfahrt



Von Tannheim schweben wir mit der Seilbahn zum Neunerköpfe auf gut 1700 m, gehen von dort in rund 20 Minuten auf den Gipfel des Neunerköpfe (1864 m) und wandern auf einem schönen Höhenweg hinüber zur Schochenspitze (2069 m), von dort zur Landsberger Hütte (1810 m) und hinunter vorbei am Lachensee und Traualpsee zum Vilsalpsee.

Gebirge Allgäuer Alpen
Talort Tannheim
Gehzeit 4h

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

Sonntag, 01.08. –
Dienstag, 03.08.

**Schermberg, 2396 m,
Großer Priel, 2515 m**



Unser Ziel am ersten Tag ist die Welser Hütte (1726 m). Wir starten am Almtaler Haus und gelangen in rund drei Stunden zur Hütte, unserem Domizil für die nächsten zwei Tage. Am Samstag ist der Tassilo Klettersteig auf den Schermberg geplant, eine großartige Klettersteigtour an der Ostseite des Berges, die wegen der gewaltigen Höhendifferenz den Vergleich mit anderen Grat-Klettersteig-Klassikern nicht zu scheuen braucht. Hat man einmal den Einstieg erreicht folgt eine Mischung aus kurzen, doch recht kräftigen Vertikalpassagen und sehr eindrucksvollen Felsgraten. Dabei werden die Schwierigkeiten nur einmal kurz D erreichen. Am Sonntag besteigen wir den Großen Priel, den höchsten Gipfel der Gebirgsgruppe über den Normalweg von der Welser Hütte ohne nennenswerte Schwierigkeiten.

Gebirge Totes Gebirge
Talort Grünau im Almtal
Aufstieg 3h 30
Höhenunterschied 1750 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Michael Diem
 ☎ 08024/479631
 📞 0173/1839825
 ✉ schreinerei-diem@gmx.de

Gebühr 20 €
Teilnehmerlimit 8

Samstag, 07.08.

**Hochalm, 1427 m
und Gumpen**

Familie



Gipfel, Mauerreste von verlassenen Almen und Gumpen – was will man mehr an einem Tag? Nach dem Gipfel und der Erkundung von altem Gemäuer können wir uns hoffentlich bei heißem Wetter in den verschiedensten Gumpen abkühlen und entspannen.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Sylvensteinsee
Höhenunterschied 600 Hm

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org



Sonntag, 08.08.

Kl. Watzmann (Watzmannfrau), 2306 m
Tour 2 von 6 in den Berchtesgadener Alpen



Die Königin der Berchtesgaden Alpen ist nur auf anspruchsvollen alpinen Anstiegen zu erreichen und ist daher wenig besucht. Vom Parkplatz Hammerstiel radeln wir gemütlich (teilweise auch steil) bis zur Kühroint Alm (1420 m). Wir wählen für den Aufstieg den NO-Grad (W6/II.) mit der Schüsselstelle der Tour am „Gendarm“. Eine kurze sehr ausgesetzte Kletterstelle UIAA II. Es folgen weitere Stellen I und II, bis wir den Gipfel der Watzmannfrau (2306 m) erreichen. Hier oben erwartet uns ein grandioser Blick über die Watzmannkinder hinauf zum Watzmann und zugleich ein atemberaubender Tiefblick hinunter zum Königssee. Abstieg über den O-Grad (W6/II.) und den Mosslahnerkopf (1815 m) zurück nach Kühroint. Hier können wir uns nochmal stärken, bevor wir uns wieder auf die Räder schwingen.

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Kletterschwierigkeiten im II. Grad müssen auch seilfrei sicher beherrscht werden.

Gebirge	Berchtesgadener Alpen
Talort	Schönau am Königssee
Gehzeit	8h 30
Aufstieg	5h
Höhenunterschied	1600 Hm
davon per Rad	700 Hm
zu Fuß	900 Hm

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Sebastian Simi
 📞 0170/5290227
 ✉ sebastian.simi@gmx.de

Teilnehmerlimit 5



Mittwoch, 11.08.

Wildbarren, 1448 m



Der Weg geht hauptsächlich durch Wald, was bei Hitze sehr günstig ist. Am Gipfel haben wir eine wunderbare Aussicht auf das Inntal.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Niederaudorf
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Christine Pfab
 📞 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de



Samstag, 14.08. –
Sonntag, 15.08.

Rund um die Kalkkögel, 2659 m



Zweiter Versuch: Wir wandern um die „Nordtiroler Dolomiten“, die Kalkkögel in den Stubaier Alpen... mitten im Kristallin der Zentralalpen stechen sie heraus mit ihrer zerklüfteten bizarren Struktur. Wir starten von der Bergstation der Schlicker Bergbahn und wandern Richtung „Hoher Burgstall“ (2611 m), ein mögliches Gipfelziel auf unserem Höhenweg, und weiter zum Seejöchl, wo ein zweiter Gipfel lockt, der Gamskogel (2659 m). Übernachten werden wir auf der Adolf-Pichler-Hütte (1977 m). Am nächsten Tag haben wir die Möglichkeit, am Hochtennboden den Gipfel der Hochtennspitze (2549 m) mitzunehmen, weiter geht es dann über den Widersbergsattel zum Halsl (Nockspitze mit 2403 m) und von dort zurück nach Fulpmes.

Gebirge	Stubaier Alpen
Talort	Fulpmes
Gehzeit	6h
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Anke Lehmann
📞	0173/4650547
✉️	anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 8

Samstag, 21.08. –
Sonntag, 22.08.

Speckkarspitze und Suntigerspitze, 2621 m



Von Scharnitz leicht ansteigend mit dem Rad an der jungen Isar entlang in das Hinterautal hinein. Vorbei am Isarursprung bis zur Kastenalm. Hier beginnt eine steile Rampe, die wir wahrscheinlich schiebend überwinden müssen. Ab dem Lafatscher Niederleger geht es wieder flacher weiter. Nach etwa drei Stunden erreichen wir die Hütte. Dort lassen wir die Bikes stehen und gehen am Nachmittag mit leichtem Gepäck noch auf die Sunntigerspitze. Nach einer Übernachtung auf dem Hallerangerhaus besteigen wir am nächsten Tag die Speckkarspitze, bevor wir die Räder wieder ins Tal rollen lassen.

Gebirge	Karwendel
Talort	Scharnitz

🕒	07:00 Uhr, nach Absprache
👤	Alfons Bogner
📞	08031/589888
📞	0177/9738493
✉️	bogneralfons@gmail.com





**Montag, 30.08. –
Donnerstag, 02.09.**

**4-Tageswanderfahrt
rund um die Lienzer Dolomiten**



Die 4-Tageswanderfahrt 2021 rund um die Lienzer Dolomiten führt uns nach Osttirol mit geplanten Bergwanderungen: Hochstein 2057 m über der Lienz, Golzentipp 2317 m in den westlichen Lienzer Dolomiten, Thurnthaler 2407 m oberhalb von Sillian und vom Zettersfeld zu den Neualpseen 2474 m und evtl. zur Schleinitz 2905 m, einem markanten Aussichtsberg über der Bezirksstadt Lienz. Untergebracht sind wir im historischen *** Hotel-Gasthof Unterwöger im denkmalgeschützten Dorf Obertilliach im Osttiroler Lesachtal.

Gebirge Lienzer Dolomiten
Talort Obertilliach

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Hans Schaal
☎ 08024/7065
📞 0160/96025128
✉ hans.schaal@freenet.de

**Samstag, 04.09. –
Sonntag, 05.09.**

**Hochkalter, 2606 m
Tour 3 von 6 in den Berchtesgadener Alpen**



Der Hochkalter (2606 m) ist längst nicht so überlaufen wie sein berühmter Nachbar, doch seine Überschreitung steht der des Watzmanns in nichts nach. Im Gegenteil: der Anstieg über den schönen Fleck und den langen Grad hinauf zum Gipfel ist hochalpin und frei von jeglichen Drahtseilen und Leitern. Einige Kletterstellen im I. und II. Grad müssen bewältigt werden. Für mich eine der großartigsten Touren im Berchtesgadener Land.

Am Samstag steigen wir zur Blaueshütte (1651 m) auf. Am Nachmittag wartet dann die Schärtenspitze (2153 m, W4/A) auf unseren Besuch.

Am zweiten Tag dann die Überschreitung des Hochkalters (2606 m, W6/II) über den schönen Fleck mit Abstieg über das Ofental zurück zum Hintersee.

Kondition für 1000 Hm im Aufstieg und 1900 Hm im Abstieg Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Teilweise sehr ausgesetzter Grad. Kletterschwierigkeiten im II. Grad müssen auch seilfrei sicher beherrscht werden.

Gebirge Berchtesgadener Alpen
Talort Hintersee
Gehzeit 8h
Aufstieg 3h
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Sebastian Simi
📞 0170/5290227
✉ sebastian.simi@gmx.de

Gebühr 10 €
Teilnehmerlimit 5



Sonntag, 05.09.

Seekarspitze – Seebergspitze, 2085 m



Eine fantastische Überschreitung zweier Gipfel direkt über dem Achensee. Der Ausblick gehört zu den schönsten im ganzen Ostalpenraum.

Auf dem Almweg gehen wir hoch zur bewirtschafteten Seekaralm und weiter durch Latschen und Felsen zur Seekarspitze. Von der Seekarspitze geht es südlich sehr gemächlich über Gras den Grat hinab. Der Weg führt immer recht leicht, öfter kurz unterbrochen von etwas steileren Abstiegspassagen über Felsen und Schutt in die Flanken.

Hinter dem Sattel folgt der anspruchsvollere Teil des Grates: Zunächst recht steil durch ausgewaschene Schrofenrinnen (Stellen I) und durch Latschengassen in der Ostflanke etwas unterhalb des Grates entlang, schließlich auf diesen hinauf. Schließlich geht es noch in Serpentinaen sehr steil über Schrofen (Stellen I) den Gipfelaufbau der Seebergspitze hinauf.

Von hier geht es dann immer bergab direkt auf dem beschilderten Weg nach Pertisau und weiter zur Schiffsanlegestelle.

Eine schöne, nicht gerade kurze Überschreitung für geübte und trittsichere Geher, ohne nennenswerte technische Schwierigkeiten. Mit anschließender Schiffrückfahrt von Pertisau nach Achensee.

Gebirge	Karwendel
Talort	Achenkirch
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Otterfing

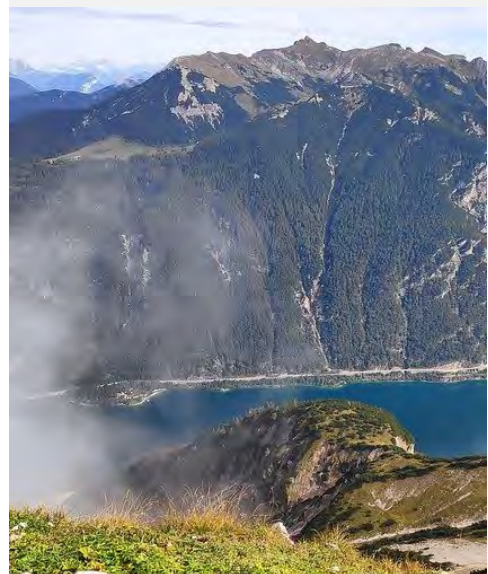
👤 Robert Blümke

☎ 08024/476847

📞 0176/51569933

✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Teilnehmerlimit 10



Dienstag, 07.09.

Aiplspitz, 1759 m



Vom Parkplatz aus an der Benzinghütte bis zum Gipfel. Im letzten Teil ist Trittsicherheit erforderlich. Absteigen können wir über das Tanzeck, Jägerkamp bis zur Benzinghütte. Dann den gleichen Weg wie beim Aufstieg.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Aurach
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, nach Absprache

👤 Christine Pfab

☎ 08024/7107

✉ pfab.chr@gmail.de



Freitag, 10.09. –
Montag, 13.09.

Tour de Non



4-Tagestour durch das Val di Non (Trentino). Heimat alter Schlösser inmitten ausgedehnter Apfelplantagen, Aufeinandertreffen zweier Kultur- und Sprachräume, Südtiroler und Trentiner Gastronomie – all das, eingerahmt von den Brenta-Dolomiten, den Magdalener-Bergen und dem Mendelkamm.

Ungefähre Etappenplanung:

Etappe 1 Cles – Unsere Liebe Frau im Walde (unterhalb Gampenpass)

Etappe 2 U.L.F.W. – Gampenpass (Passo Palade) – Gantkofel (Monte Macaion) – Mendelpass – Malga di Romeno (Berghütte unter dem Monte Roen)

Etappe 3 Monte Roen – Predaiapass – Schloss Thun – Rocchetta-Canyon – Sporminore

Etappe 4 Sporminore – Malga Arza – Monte Corno – Tuenno – Cles

- Es gibt keinen Gepäcktransport, d.h. das Gepäck für eine Mehrtagestour muss selber getragen werden.
- Technische Schwierigkeit der Trails sind im Bereich S1 - S2 (selten S3); max. 1650 Hm sind aufwärts zu bewältigen.
- E-Biker können leider nicht mitkommen.
- Helm, Handschuhe sowie ein modernes MTB (idealerweise ein Fully) mit mind. 120 mm Federweg vorne sind Voraussetzungen zur Teilnahme.

Höhenunterschied 1500 Hm

🕒 10:00 Uhr, nach Absprache

📍 Markus Halbritter

📞 0160/1818539
✉ mh@isarlicht.de

Gebühr 50 €

Teilnehmerlimit 5

Da die Unterkünfte reseviert werden müssen, bitte ich um Anmeldung bis Ende Juni.



Samstag, 11.09.

Saurüsselkopf, 1271 m



Wir starten beim Holzknechtmuseum in der Laubau. Ein Stück weit folgen wir dem Fischbach, biegen aber bald rechts ab, um dann steiler bergauf zu radeln. Am Ende der Forststraße lassen wir die Bikes stehen und folgen zu Fuß einem interessanten, kleinen Waldweg zum Gipfel.

Eine kurze Spritztour auf eine kecke, kleine Spitze mit einer tollen Aussicht auf Dürrnbachhorn, Sonntagshorn, Hörndlwand und Loferer Steinberge.



Gebirge Chiemgauer Alpen

Talort Laubau bei Rupolding

Höhenunterschied 570 Hm

davon per Rad 300 Hm

Zu Fuß 270 Hm

🕒 08:00 Uhr, nach Absprache

📍 Alfons Bogner

📞 08031/589888

📞 0177/9738493

✉ bogneralfons@gmail.com

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 12.09.

Jägerkamp über Aurachtal, 1746 m



Unser Weg führt uns an der Kapelle vorbei und weiter auf einem Forstweg durch das ansteigende Aurachtal. In zahlreichen Serpentinien wandern wir in Richtung Benzingalm und weiter den Markierungen folgend bis zum Sattel hoch. Am Weg zur Jägerbauernalm vorbei und weiter zwischen den Latschen zum Gipfel. Beim Abstieg können wir in der urigen Jägerbauernalm einkehren. Der weitere Abstiegsweg folgt dem Anstiegsweg.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Aurach
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	960 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Hans Höß
☎	08024/3030911
✉	hans@hoess-berge.de

Freitag, 17.09.

Demeljoch, 1923 m



Sehr lange, aber wenig frequentierte Bergtour entlang eines aussichtsreichen Grates mit einigen ausgesetzten Passagen. Sobald der Wald mit der Walchenklamm hinter uns liegt, beginnt eine abwechslungsreiche Wanderung, mit angenehmer Steigung, über das Schürpfeneck und dem Dürnbergjoch zum Demmeljoch. Die Schwierigkeit der Tour besteht in seiner Länge. Abstieg wie Aufstieg.

Trittsicherheit und sehr gute Kondition erforderlich!

Gebirge	Karwendel
Talort	Fall, Sylvensteinsee
Gehzeit	7h 30
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1400 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
👤	Andrea Ascherl-Wisgickl
☎	08024/479429
☎	0151/27123222
✉	andrea@ascherl-web.de

Samstag, 18.09.

Ackerlspitze, 2329 m



Auf den zweithöchsten Kaisergipfel gehen wir über die unbewirtschaftete Fritz Pflaum Hütte. Danach steigen wir durch die Gipfelflanke mit vielen Kletterstellen. In Gipfelnähe sind kurze ausgesetzte Stellen (II).

Helm erforderlich.

Gebirge	Kaisergebirge
Talort	Griesener Alm
Gehzeit	7h 30
Aufstieg	4h 0
Höhenunterschied	1450 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Otterfing
👤	Helmut Fritz
☎	08024/4554
☎	0151/17845541
✉	helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 4



Samstag, 18.09.

Brecherspitze, 1683 m

Familie



Auf ausgesetzten Pfaden auf den Gipfel, über einfachen Forstweg zurück ins Tal. Bei dieser Tour ist für jeden was dabei, sogar die Einkehr auf einer Hütte mit Schaukel kann garantiert werden.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Spitzingsee
Höhenunterschied 500 Hm

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📱 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Samstag, 25.09.

Wildbarren, 1448 m



Aus dem Inntal gibt es zwei gut erhaltene Steige durch die Ostflanke des Wildbarren, die 1951 aus den amtlichen Karten entfernt wurden. Wir starten bei einem einsamen Haus an der ST2089 auf 470 m Höhe. Auf ca. 700 m Höhe kommt eine Verzweigung. Wir gehen nach rechts, kommen zum Nordgrat und steigen teilweise weglos über diesen zum Wildbarren. Abstieg nach Süden zur Felix-Alm, durch die Ostflanke zur Verzweigung und hinunter zum Auto.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Niederaudorf
Gehzeit 6h
Aufstieg 3h 30
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📱 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7

Samstag, 25.09.

Sonnjoch, 2458 m



Wir steigen vom Parkplatz Falzthurnalm (1180 m) am Eingang Bärenental steil zum Bärenlahnersattel. Ab dort sind wir in felsigem Gelände mit einigen leichten Kletterstellen (I). Vom Gipfel steigen wir nach Süden über Felsen ab und kehren im Gramialm-Hochleger (1756 m) ein.

Helm erforderlich.

Gebirge Karwendel
Talort Pertisau
Gehzeit 6h 30
Aufstieg 3h 30
Höhenunterschied 1320 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Helmut Fritz
 ☎ 08024/4554
 📱 0151/17845541
 ✉ helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 7



Sonntag, 03.10. Hohe Salve, 1829 m

Wanderfahrt



Die Seilbahn bringt uns hinauf nach Hochbrixen, von dort wandern wir zum Filzalmsee, zur Filzalm, dann hinauf zur Jordankapelle, weiter zur Kälberalm und zum Gipfel der Hohen Salve (1829 m). Absteigen werden wir westlich des Gipfels zum Bergwelt-Panoramaweg vorbei an der Keatalm-Jausenstation zur Frankalm und zurück zum Filzalmsee.

Gebirge Kitzbüheler Alpen
Talort Brixen im Thale
Gehzeit 3h 30

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

Mittwoch, 06.10. Schafreuter, 2100 m



Vom Lecktal aus über die Tölzer Hütte zum Gipfel.

Gebirge Karwendel
Talort Vorderriss
Aufstieg 4h
Höhenunterschied 1200 Hm

🕒 07:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de

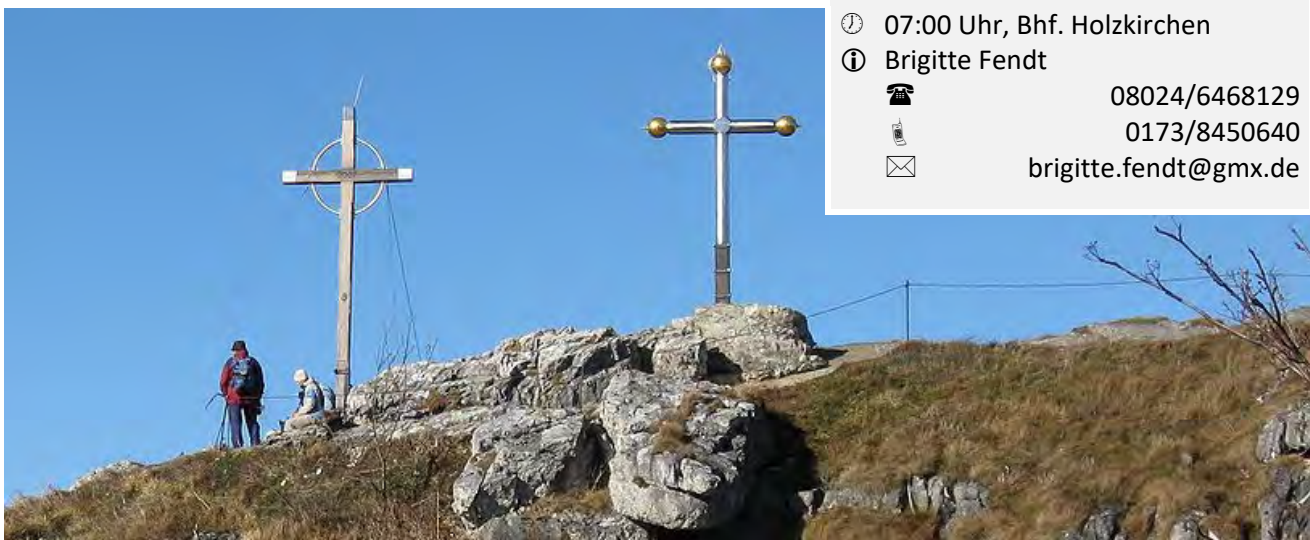
Donnerstag, 07.10. Kranzhorn, 1368 m



Abwechslungsreiche Bergwanderung (Rundweg) mit herrlichen Aussichten auf die Bayerischen Voralpen, Inntal und Kaisergebirge. Belohnt werden wir mit zwei Gipfelkreuzen: Bayern und Tirol.

Gebirge Chiemgauer Alpen
Talort Erl
Gehzeit 4h
Höhenunterschied 500 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Brigitte Fendt
 ☎ 08024/6468129
 📞 0173/8450640
 ✉ brigitte.fendt@gmx.de





Freitag, 08.10.

**Westliche Blaubeerge:
Reitstein und Platteneck, 1592 m**



Wunderschöne einsame Überschreitung vom Reitstein zum Platteneck. Am Start beim Parkplatz Winterstube geht es anfangs noch ein Stück entlang der Straße. Dann über einen steilen Forstweg zur Bodigbergalm. Jetzt beginnt der abenteuerliche Teil auf schmalen Pfaden hinauf zum Reitstein. Auf dem Weg zum Platteneck weisen Grenzsteine den Weg (Gegenanstieg). Herrlicher Aussichtplatz am Platteneck. Weiter geht es schmal und steil hinunter zur Königsalm. Von dort zurück zum Parkplatz.

Trittsicherheit unerlässlich! Wanderwege auf teilweise schmalen, nicht immer deutlichen Pfaden.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Wildbad Kreuth
Gehzeit	6h 30
Höhenunterschied	900 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
👤	Andrea Ascherl-Wisgickl
☎	08024/479429
📞	0151/27123222
✉	andrea@ascherl-web.de

Teilnehmerlimit 6

Samstag, 09.10.

Katzenkopf, 1817 m



Ein hervorragender Aussichtsgipfel ohne Kreuz und Gipfelbuch, den wir überwiegend auf vergessenen Pfaden erreichen. Vom Wanderparkplatz Maximilianshöhe (795 m) steigen wir über das Wirtshaus St. Martin und den Schwarze-Wand-Steig zum Königsstand (1450 m) und dann durch Latschengassen steil hinauf zum Katzenkopf. Hinunter geht's auf dem Kramersteig bis zur ehemaligen Kramerhütte, dann folgt eine Querung in die Kramer-Südflanke zum Mittergernsteig, der uns direkt hinunter zum Parkplatz bringt.

Gebirge	Ammergauer Alpen
Talort	Garmisch
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1050 Hm

🕒	06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7

Samstag, 16.10.

Leutaschklamm

Familie



Das Ergebnis der vergangenen Jahrmillionen spürbar machen, ob das bei unserem Besuch in der Klamm deutlich wird? Die Kobolde werden uns den richtigen Weg zeigen.

Gebirge	Wettersteingebirge und Mieminger Kette
Talort	Mittenwald

🕒	09:00 Uhr, nach Absprache
👤	Thomas Hüttl
☎	08024/6467854
📞	01577/3313140
✉	thomas@huettl.org



Sonntag, 17.10.

Torscharte, 1815 m



Genuss-Rundwanderung im Karwendel mit großer Kulisse! In der Nähe des Karwendel-Besucherzentrums starten wir ins Rohntal. Nach der Rohntalalm steigen wir in Richtung Östliche Karwendelspitze an. Mit etwas Glück können wir Gämsen beobachten. Nach Serpentinien erreichen wir die Torscharte. An diesem höchsten Punkt rasten wir. Beim Abstieg ins Nachbartal tauchen wir hinter dem Hinterleger in den herbstlich gefärbten Wald ein und beenden unsere Rundtour wieder am Parkplatz.

Keine Einkehr auf dem Weg möglich, deswegen bitte an Proviant denken! Nach der Tour besteht noch Gelegenheit zum Gaststättenbesuch.

Gebirge	Karwendel
Talort	Hinterriss
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	900 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Gerhard Witte	
☎	08024/8345
📱	0152/28912446
✉	news4witte@online.de

Teilnehmerlimit 10

Samstag, 23.10.

Kramerspitz, 1985 m



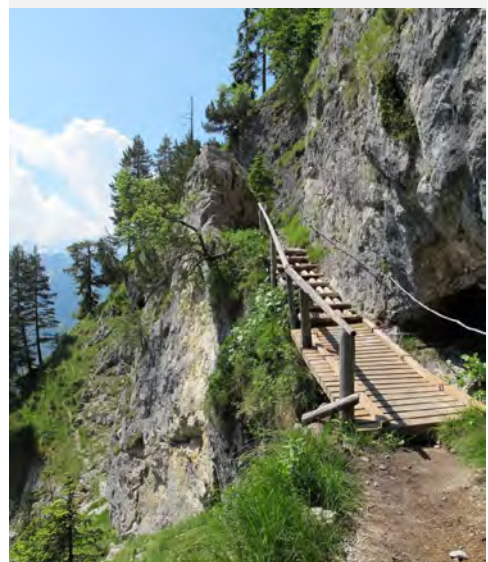
In der gesamten Bergliteratur wie auch in den Wanderkarten und im Internet findet man nur einen Weg auf den Kramer beschrieben, den sog. Kramersteig, der von Garmisch über St. Martin zum Gipfel und weiter zur Stepbergalm führt. Von dort gibt es dann zwei ausgewiesene Wege zurück nach Garmisch. Dagegen findet man in einigen Internet-Karten eine Vielzahl von „vergessenen“ Pfaden, die die gesamte Südflanke des Kramer durchziehen. Viele dieser Pfade sind deutlich begangen und wohl fast nur den Einheimischen bekannt.

Vom Wanderparkplatz Maximilianshöhe (795 m) steigen wir längs der Dürerlaine – stets auf der Sonnenseite des Kramers – hinauf bis zum Kramersteig auf ca. 1850 m Höhe. Von dort machen wir einen Abstecher zum Kramerspitz und gehen zurück bis zur Stepbergalm (1581 m). Über den Stepbergalpensteig erreichen wir wieder den Parkplatz.

Gebirge	Ammergauer Alpen
Talort	Garmisch
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Reinhard Beuschel	
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7





Dienstag, 09.11.

Geierstein, 1491 m



Wir parken am Schwimmbad in Lenggries und gehen von da zum Kalvarienberg. Dort beginnt der Aufstieg. Die letzte halbe Stunde zum Gipfel ist steil und felsig. Der Abstieg geht über die Schwarzwand und Griesler Berg zurück zum Schwimmbad.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Lenggries
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	800 Hm

🕒	08:00 Uhr, nach Absprache
👤	Christine Pfab
☎	08024/7107
✉	pfab.chr@gmail.de

Samstag, 13.11.

Sonnenspitz, 1269 m



Im Vergleich zum Jochberg ist der Sonnenspitz wenig besucht und bietet einen fantastischen Tiefblick auf den Kochelsee. Wir starten in Kochel auf 650 m Höhe und machen überwiegend auf vergessenen Pfaden die Runde Kienstein – Sonnenspitz – Graseck – Bergwacht-Gedenkkreuz – Geißalm (2016 abgebrannt) – Kochel. Auf einem gesicherten Steig geht's zunächst auf den Kienstein (968 m), ein Felsbrocken mitten im Bergwald mit vielen Sportkletterrouten. Die Überschreitung des Grasecks enthält Stellen im Schwierigkeitsgrad I und bietet herrliche Tiefblicke.

Die Tour erfordert den absolut trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Kochel
Gehzeit	5h
Höhenunterschied	700 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7

**Samstag, 13.11. –
Sonntag, 14.11.**

Grundkurs Sportklettern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 57.



Samstag, 20.11.

Sonnraten, 1096 m

Familie



In der dunklen Jahreszeit eine Mittags-Brotzeit auf einem sonnigen Fleckerl mit Blick auf den Isarwinkel

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Gaißach
Höhenunterschied 300 Hm

🕒 11:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Sonntag, 12.12.

Skitouren-Opening



Abhängig von der Schneelage unternehmen wir eine Tour im freien Gelände oder auf/neben einer Piste. Zu Beginn der Tour überprüfen wir unsere Notfallausrüstung und führen einen großen LVS-Geräte-Check durch. Zudem ist eine Übung mit LVS-Suche geplant.

Gehzeit 6h
Höhenunterschied 900 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Samstag, 18.12.

Salzbergwerk

Familie



UNTER TAGE – warum soll man sich nicht auch mal IM Berg drinnen bewegen – wetterunabhängig. Für jede Altersstufe ist das Salzbergwerk ein (schmackhaftes) Erlebnis.


Talort Berchtesgaden

🕒 Treffpunkt nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org










01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Schwierigkeitsbewertung

	leicht ▲▲▲	mittel ▲▲▲	schwer ▲▲▲
 <p>Bergtour</p>	<ul style="list-style-type: none"> Markierte und gewartete Bergwege 	<ul style="list-style-type: none"> Schmale Trittspfade Kurze weglose Abschnitte Passagen im I. Schwierigkeitsgrad 	<ul style="list-style-type: none"> Wegloses Gelände Kurze ausgesetzte Passagen im II. Schwierigkeitsgrad
 <p>Klettersteig</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stellenw. ausgesetzte/steile Passagen Hilfsmittel: Drahtseile, Tritte&Leitern Schwierigkeit A/B <p><u>Trittsicherheit & Schwindelfreiheit, Gebrauch der Klettersteigausrüstung</u></p>	<p><u>Trittsicherheit & Schwindelfreiheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Längere ausgesetzte/steile Passagen Schwierigkeit C <p><u>Etwas Armkraft, Körperliche Gewandtheit</u></p>	<p>Sicheres seilfreies Steigen und Klettern</p> <ul style="list-style-type: none"> Längere ausgesetzte/steile Passagen Kurze überhängende Stellen ungesicherte Passagen bis zum II. Schwierigkeitsgrad Schwierigkeit D <p>Kraft, Ausdauer, Kletterkönnen</p>
 <p>Hochtour</p>	<ul style="list-style-type: none"> Firnfelder und / oder Gletscher bis 35° Kurze und leichte Kletterpassagen <p><u>Umgang mit Pickel und Steigeisen, Anseilen am Gletscher</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Spaltenreiche Gletscher bis 45° kombinierte Kletterpassagen <p>+ <u>Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen, Seil, Kenntnisse in Spaltenbergung</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Sehr spaltenreiche Gletscher und Eisbrüche bis 45° lange exponierte Kletterpassagen <p><u>Absolutes Beherrschen der Steigeisen- und Sicherungstechnik im Eis, gutes Kletterkönnen in Fels und Eis</u></p>
 <p>Skitour</p>	<ul style="list-style-type: none"> Mittelsteiles Gelände bis ca. 30° <p><u>Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Abfahren im unpräparierten Schnee, Handhabung von LVS-Gerät&Sonde</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° <p><u>Sichere Skitechnik in Auf- und Abstieg, gute Spitzkehrentechnik, Trittsicherheit & Schwindelfreiheit</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 45° <p><u>Nur für gute, sichere Skifahrer, sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen</u></p>
 <p>Schneeschuh</p>	<ul style="list-style-type: none"> Auch für Teilnehmer, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind keine Passagen über 25° <p><u>Handhabung von LVS-Gerät, Sonde & Lawinenschaufel</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Längere Steilpassagen bis 30° <p>+ <u>Erfahrung im Schneeschuhgehen</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° <p>+ <u>Erfahrung im Schneeschuhgehen im steilen Gelände</u></p>
 <p>Klettertour</p>	<ul style="list-style-type: none"> I bis III nach UIAA-Skala <p>Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen < 15% Ebene Pfade mit festem Untergrund. Bergab: S0 – und alle Forststraße</p> <p><u>elementare Bikebeherrschung auf losem Untergrund</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> III bis IV nach UIAA-Skala <p>Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen 15-20% Verblockte Wege Bergab: S1</p> <p><u>Wie oben & in steilerem Gelände</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> IV+ bis V+ nach UIAA-Skala <p>Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen >20% Steile verblockte Wege Looser Untergrund Bergab: S2 und S3</p> <p><u>Wie oben & höhere Stufen, steiles Gelände</u></p>
 <p>MTB-Tour</p>			

Ausrüstungs-Checkliste

							
Bergschuhe	X	X			X	X	
Reibungskletterschuhe						X	
Bergschuhe (steigeisenfest)			X				
Rucksack	X	X	X	X	X	X	X
Wetterschutz (Jacke, Überhose, Handschuhe und Mütze)	X	X	X	X	X	X	X
Gamaschen	X		X	X	X		
Sonnenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Trinkflasche (mind. 1 Liter)	X	X	X	X	X	X	X
Wechselwäsche	X	X	X	X	X	X	
Stirn- oder Taschenlampe	X	X	X	X	X	X	
Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke	X	X	X	X	X	X	X
Biwaksack	X	X	X	X	X	X	
Hüft- und ggf. Brustgurt mit Einbindeband- schlinge		X	X			X	
Bergsteigerschutzhelm		X	X			X	
Klettersteigset		X					
3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner			X			X	
4-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)						X	
3 Prusikschlingen Ø 5mm (4, 2 ,1m)			X			X	
1 Abseilgerät						X	
2 Bandschlingen genäht (1,20 m)			X			X	
Klemmkeile, friends (nach Vereinbarung)						X	
Bergseil			X			X	
Steigeisen mit Frontalzacken, Antistollplatte			X				
Eispickel			X				
Rohreisschrauben			X				
Tourenski und -bindung (eingestellt)				X			
Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)				X			
VS-Geräte inkl. Batterien				X	X		
Lawinenschaufel, -sonde				X	X		
Skitourenschuhe				X			
Skistöcke, -brille				X	X		
Schneeschuhe					X		
Mountainbike							X
Fahradhelm							X
Flickzeug und kleines Reparaturset, Fahrrad- pumpe							X



Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren

Alle angebotenen Berg- und Skitouren sind Gemeinschaftstouren. Dabei geht jeder Teilnehmer auf eigene Verantwortung mit. Der Leiter kümmert sich i.d.R. nur um die Rahmenbedingungen, er wird jedoch nicht geeignete Teilnehmer zurückweisen. Ihm obliegt die Überprüfung der benötigten Ausrüstung. Seine sicherheitsrelevanten Entscheidungen sind verbindlich. Führungstouren sind extra erwähnt. Aufgrund der Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl der Teilnehmer beeinflusst der Leiter entscheidend den Verlauf einer Tour und trifft verbindlich alle Entscheidungen. Ski- und Schneeschuhtouren erfordern von jedem Teilnehmer ein LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und die nötigen Kenntnisse im Umgang mit diesen Geräten.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist die gültige Mitgliedschaft in der Sektion Otterfing. Andere Personen können dann teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

Leistungsfähigkeit

Der Tourenbegleiter entscheidet über die Einstufung der Leistungsfähigkeit. Er kann einen Teilnehmer, der den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheint, von der Teilnahme ausschließen. Bei Hochtouren, Klettertouren, Skitouren oder nach entsprechender Unterweisung auch bei Ausbildungskursen kann in selbständigen Seilschaften gegangen werden. Die angegebenen Aufstiegszeiten sind dem Charakter der Tour entsprechende Gehzeiten. Bei widrigen Verhältnissen können sich diese Zeiten deutlich verlängern.

Ausrüstung

Voraussetzung für die Teilnehmer ist eine geeignete Ausrüstung. Teilweise kann Ausrüstung bei Marion Blümke (☎ 08024 / 476847) ausgeliehen werden. Im Zweifelsfall bitte mit dem Tourenbegleiter die Ausrüstung absprechen.

Haftungserklärung

Bergsteigen ist eine Risikosportart! Jeder Teilnehmer einer Sektionstour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst, die auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Tourenbegleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Die Teilnehmer erkennen deshalb an, dass der Tourenbegleiter und die Sektion Otterfing von einer Haftung freigestellt werden, die über den Versicherungsschutz hinausgeht, der im Rahmen der Mitgliedschaft beim DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht.

Anfahrt

Der Abfahrtstreffpunkt ist bei der jeweiligen Tour angegeben. Die Sektion gibt keine Kilometerspauschalen vor, da dies je nach Teilnehmeranzahl und Pkw-Typ schwanken kann. Bei Fahrten mit Privat-Pkw wird ein Fahrtkostenbeitrag von **€ 0,30 pro km** + Nebenkosten empfohlen, der auf Fahrer und Mitfahrer umzulegen ist. Für die Planung sollte jeder Mitfahrer mit mindestens € 0,10 pro km + Nebenkosten rechnen. Tourenbegleiter zahlen keine Fahrtkostenbeteiligung. Alle Details findet Ihr auf der Internetseite. Bitte bildet aus Umweltgründen Fahrgemeinschaften (Stand 2018).

Meister Auer **bodenmarkt**

Bei uns finden Sie die schönsten Dielenböden, wie z.B. Altholzdielen mit handgearbeiteten Oberflächen.

So bringen wir mit unseren ausgesuchten Hölzern Behaglichkeit und Wohlbefinden in Ihren Wohnbereich.

Traditionelle Handwerkskunst von Meisterhand behutsam hergestellt, zum Selberverlegen oder auf Wunsch von uns meisterlich verlegt.

NATUR, DIE MAN FÜHLT!



www.koenigswegkommunikation.de

Teppich | Parkett | Laminat | Kork | Markisen | Jalousien

Meister Auer Bodenmarkt	Gebr. Auer GmbH & Co.KG	
Tegernseer Str. 88	83624 Otterfing	Telefon 08024.7518
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr	Sa. von 9 bis 13 Uhr	
www.meisterauer.de		





Bilanz des Schatzmeisters

Jahreskassenabrechnung zum 31.12.2019			
Ausgaben	EUR	Einnahmen	EUR
Beitragsabführung	53.896,04	Beitragseinnahmen	95.880,00
Kurse, Wanderfahrten	24.347,69	sonstige Einnahmen	4.866,69
Ausrüstung, Ausbildung	4.358,96	Kurse, Wanderfahrten	22.997,49
Kletterzentrum Bad Tölz	2.576,00	Spenden	1.410,00
Sektionsmitteilungen	1.952,90		
Sonstiges	2.532,14	Erträge Hüttenbereich	
Verwaltung	4.622,12	- Pachteinahmen	6.513,50
Umsatzsteuerzahlungen	337,97	- Übernachtungsanteile	26.748,00
Ausgaben Hüttenbereich	51.754,80	- Beihilfen DAV	12.905,04
	146.378,62		171.320,72
Ergebnis 2019			24.942,10

Hermann Mann, Schatzmeister

ANZEIGE



AUTO HUBER

Bavariastr. 1

Sauerlach / Lochhofen

Tel. 0 81 04/88 94 0 * Fax 0 81 04/88 94 40



Neuwagen · Vorfürswagen · Mietfahrzeuge
Gebrauchtwagen + Jahreswagen

Reparatur aller Fahrzeuge · Unfallinstandsetzung
Klima-Service · Auto-Waschstraße ab € 7.50

AVIA Tankstelle Otterfing - KFZ-Aufbereitung von A-Z

Tel. 0 80 24/30 42 6 · Fax: 0 80 24/56 45

info@autohaushuber.de · www.autohaushuber.de



Langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein

Wir gratulieren den Jubilaren für die langjährige Mitgliedschaft
im Deutschen Alpenverein:

			
<p>Günter Adelhoch Thomas Deppisch Anny Glocker Rudolf Haas Nele Haasen-Müller Markus Häusler Christa Köhler Elke Kubsch Dieter Kuch Adalbert Lang Waltraud Lang Enrico Madlung Monika Mann Andrea Meir Theo Müller Ferdinand Oberhardt Knut Oberhardt Korbinian Oberhardt Lena Oberhardt Regina Oberhardt Melissa Proyer Andreas Roth Markus Roth Ulrike Rothfuß Corinna Tusch Maria Barbara Westermeier Harald Wollstadt</p>	<p>Helmut Fritz Hans Gruber Andrea Gschwendtner Hans Gschwendtner Jürgen Held Monica Hiller Werner Hiller Georg Höfner Wolfgang Kirchberger Gerhard Klotzsche Gudrun Klotzsche Klaus Köhler Franz-Xaver Kühnel Johanna Kühnel Martin Roth Angela Schneider Andreas Schultze Peter Stöckl</p>	<p>Brigitte Braml Manfred Braml Gabriele Haslauer Gertraud Heindlmeier Hans Heindlmeier Horst Obendorf Peter Schmiedel Bernhard Wagner Harald Weiß</p>	<p>Katharina Bösl Wolfgang Brunner</p>



Die Ehrenurkunde für langjährige Mitgliedschaft wird im Rahmen der Hauptversammlung ausgehändigt. Die Jubilare sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder



Dr. Christian Baumgärtner,
Ermina Baumgärtner,
Ida Baumgärtner, Maximilian Beermann,
Lukas Bethmann, Antonia Biller,
Manuela Bosch, Juliane Bötel,
Sabine Brem, Anna Büchl, Ilka Busse,
Michaela Büttner, Robert Büttner, Rebecca Dangel,
Stephan Denk, Sophia Ebner, Sabrina Fesenbeckh,
Leopold Fiegert, Luisa Fritsch, Anna Katharina Froß,
Nathalie Gandrille, Alexander Gerth, Marion Gilsing, Edwin Göbel,
Martin Göbel, Manfred Gritsch, Greta Gühlholtz, Leif Gühlholtz,
Philipp Gühlholtz, Christian Günther, Fabian Günther, Martina Hafeneder,
Verena Hartmann, Anton Hauber, Kilian Hauber, Marlene Hauber,
Josefine Heilinglechner, Toni Heilinglechner, Amelie Hilbich,
Christian Hilbich, Christina Hilbich, Felizia Hilbich, Michael Hödl, Simon Hötscher,
Christina Irle, Jürgen Jakob, Dr. Nicola Jubitz, Martin Jubitz, Korbinian Kaiser,
David Kaminski, Sybille Kaminski, Maik Kilian Keilbach, Manfred Keller, Solveig Killer,
Carola Kober, Doris Kordon, Tobias Kray, Nadine Krosta, Daniel Lamothe, Juan Leuthold,
Anna Linnemann, Dr. Reinhard Linnemann, Jana Linnemann, Lena Linnemann,
Mechthild Linnemann, Luboslav Lisanik, Rahel Lochner, de Paula Santos Junior Rödnei Luis,
Dr. Cornelia Mair, Luis Mair, Benjamin Makarovv, Lena Manthe, Fabiana Katharina Meiser,
Ludwig Meisl, Veronika Meisl, Dr. Helko Meuche, Andrea Narr, Nikolaus Narr, Paulina Narr,
Valentina Narr, Angelika Neumaier, Julia Niebler, Anton Niedermaier, Markus Nöscher, Lisa Olze,
Jasmin Orth, Thomas Österle, Lenka Pechrova, Elise Pfab, Lena Pfab, Magrita Pfab, Daniel Popan,
Tobias Prinz, Regina Pürner, Christian Rapl, Henri Rapl, Sebastian Richter, Annika Roth,
Martin Schmitt, Florian Schneider, Martin Schneidewind, Dirk Schöppner, Gabriela Schöppner,
Elisabeth Schuler, Valentin Schumann, Nadine Schürrole, Claudia Schüßler, Michael Schüßler,
Gunter Sobe, Barbara Stanke, Reinhard Stanke, Christoph Stiel, Lilian Suchetet, Sabrina Tittmann,
Miro Toth, Anton Veh, Heidi Wagenr, Dietmar Wagner, Georg Wagner, Gerhard Wagner,
Leonhard Wagner, Luisa Wagner, Maria Wagner, Melissa Wagner, Carl Walter, Clara Walter,
Katharina Walter, Markus Walter, Jan Wanior, Julia Wanior, Angelika Weinmann,
Viktoria Anna Weinmann, Pedro Wiechers, Markus Winter, Wilhelm Wohlschläger



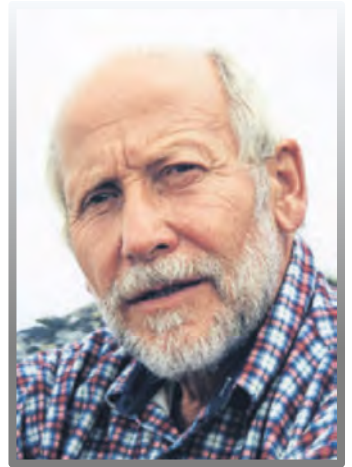
Die Sektion gedenkt in Ehren der 2020 verstorbenen Mitglieder

Frau Irene Abel
Frau Cäzilia Rothbauer
Herr Johann Grünwald
Herr Horst Stöckermann
Frau Ines Harzer
Herr Wolf-Dieter Westermayer
Herr Alfred Plechinger
Herr Ernst Forster



Nachruf Ernst Forster

Im Oktober ist unser Bergkamerad Ernst Forster nach längerer Krankheit im 84. Lebensjahr verstorben. Von Kindheit an gehörte seine Liebe den Bergen. Mit Eintritt in die Sektion Otterfing fand er eine neue Bergheimat. Durch sein jahrzehntelanges begeistertes Engagement erwarb er sich große Verdienste. Die sektionseigene Gamshütte erfüllte ihn mit Freude und Stolz.



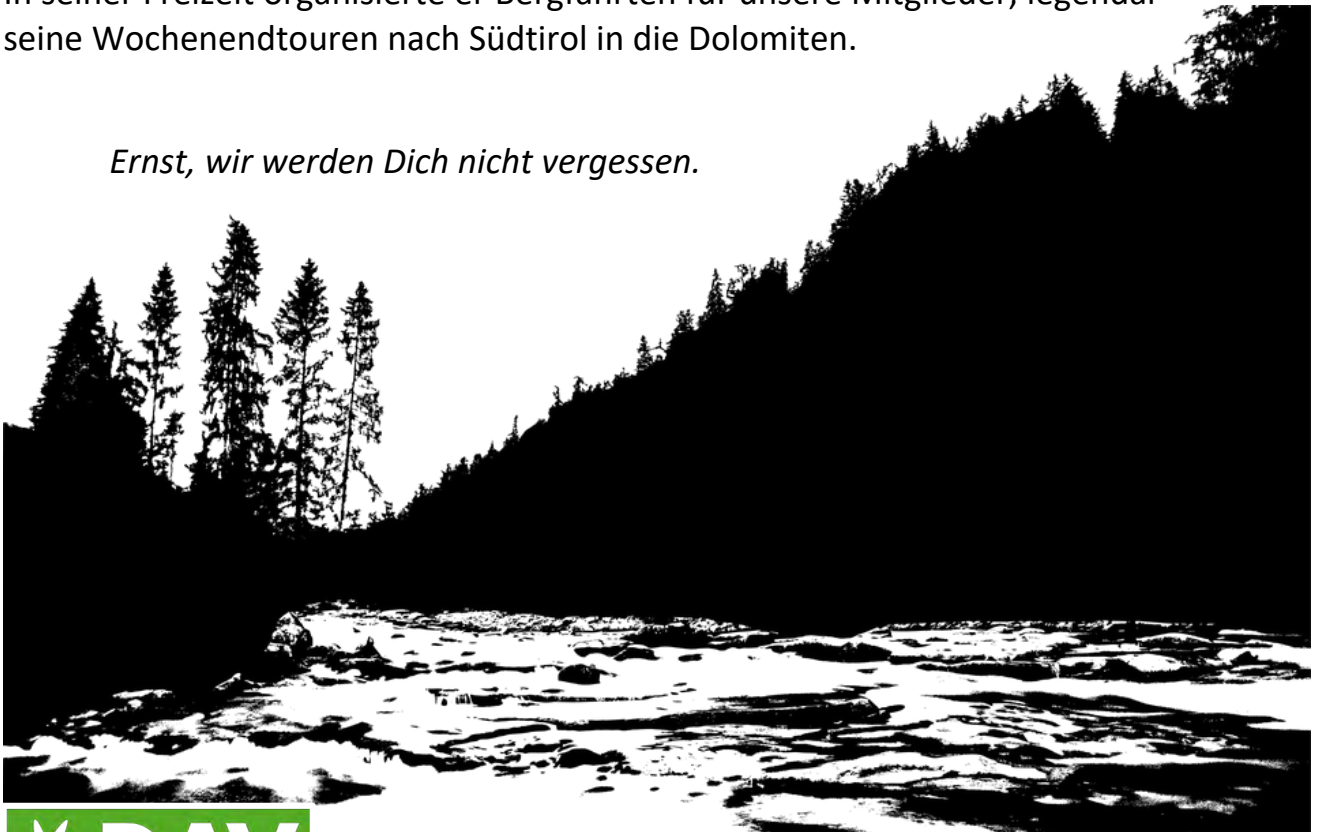
Als langjähriger Hüttenwart kümmerte er sich regelmäßig um den Erhalt der Hütte. Aufgrund des Alters der Hütte und der Witterungseinflüsse waren ständig Maßnahmen erforderlich, die er mit großem persönlichem Einsatz ehrenamtlich unterstützte. Er pflegte den Kontakt mit den Hüttenwirten und warb unermüdlich für den Besuch der Hütte bei den Mitgliedern.

Neben diesen Tätigkeiten war ihm die Pflege der Geselligkeit in der Sektion ein großes Anliegen. Er war bei der Einrichtung unseres ehemaligen Sektionsraumes maßgeblich beteiligt und füllte ihn mit Leben durch Organisation von Vorträgen, geselligen Sektionsabenden und Weihnachtsfeiern mit unseren Kindern.

Bei der Entstehung unserer sektionseigenen Mitteilungen war Ernst redaktionell mit Rat und Tat beteiligt.

In seiner Freizeit organisierte er Bergfahrten für unsere Mitglieder, legendär seine Wochenendtouren nach Südtirol in die Dolomiten.

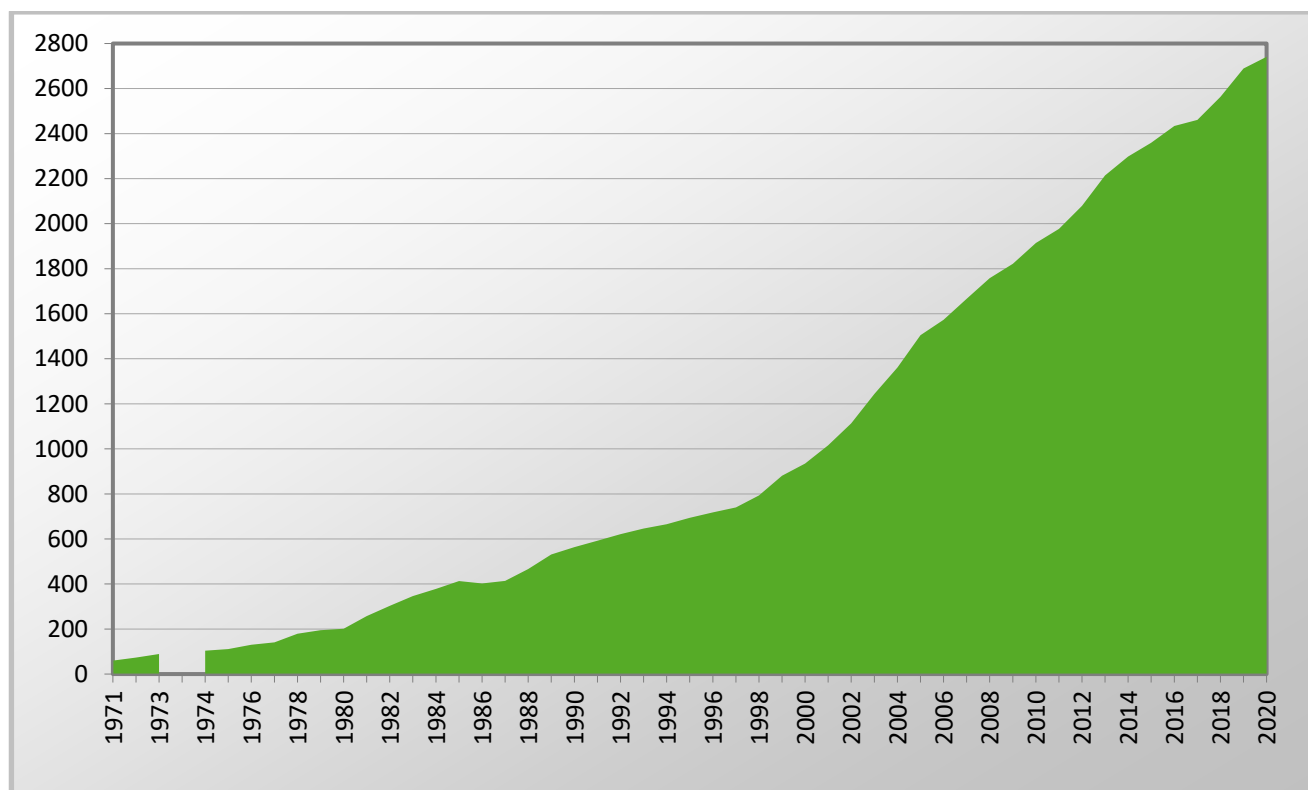
Ernst, wir werden Dich nicht vergessen.



Mitgliederzahlen 2020

Mitgliederentwicklung	2020	2019	2018	2017
A-Mitglieder	1289	1279	1227	1191
B-Mitglieder	722	689	654	632
C-Mitglieder	89	86	84	87
Junioren	217	203	191	180
Kinder/Jugend Einzelmitglieder	49	62	57	59
Kinder/Jugend Familienmitglieder	373	367	347	309
Frei- oder Ehrenmitglieder	2	3	3	3
Gesamt	2741	2689	2563	2461
Neuzugänge	148	215	198	148
Kündigungen	77	75	78	64
Verstorben	8	5	6	2
Ausschließungen (Beitragsrückstand)	10	8	7	13

Mitgliederentwicklung



1971-1980: Gründung als Ortsgruppe der Sektion Wolfratshausen mit 24 Gründungsmitgliedern

1980: Gründung der Sektion Otterfing



MUSIKCAFE - BIERGARTEN - KEGELBAHN - EVENTS

Info: www.veyhalla.de oder 08020 908114



Max Berchtold
Münchner Str. 2
83607 Holzkirchen

Mail: info@ski-servicezentrum-oberland.com
www.ski-servicezentrum-oberland.com

Tel.: 0 80 24 / 474 14 66

Mobil: 0172 / 174 69 65

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Sektionsmitglieder erhalten bei Vorlage des DAV Ausweises Rabatte auf unsere Leistungen!



Alpine Auskünfte

Alpine Auskunftstellen

DAV	089 / 29 49 40
OeAV	+43 / 512 58 78 28
AVS	+39 / 0471 99 99 55
OHM (Chamonix)	+33 / 450 53 22 08

Alpen-Wetterberichte (telefonisch)

Deutschland	089 / 29 50 70
Österreich (mit persönlicher Beratung)	+43 / 512 29 16 00 (Mo – Sa, 13 – 18 Uhr)
Schweiz	+41 / 848 800 162
Südtirol	+39 / 0471 271177

Alpenwetter im Internet

DAV Otterfing	Übersicht auf www.dav-otterfing.de
Deutschland (täglich ab 16 Uhr aktualisiert)	www.alpenverein.de/DAV-Services/ Bergwetter/
Schweiz	www.sac-cas.ch
Österreich	www.zamg.at
Südtirol	www.provinz.bz.it/wetter/berg.htm
Schneehöhen und Webcams	www.bergfex.de

Lawinenlageberichte im Internet

Europaweite Übersicht	www.lawinen.org
Bayern	www.lawinenwarndienst-bayern.de

Sektions-Bibliothek

Der Katalog mit dem Gesamtverzeichnis kann beim Bücherwart und im Internet eingesehen werden. Bücher und Landkarten werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Leihfrist beträgt für Führer und Landkarten 2 Wochen, für alle Bücher 4 Wochen. Die Ausleihe erfolgt nach Absprache bzw. telefonischer Anmeldung beim Bücherwart Reinhard Beuschel (☎ 08024 / 91838).





Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih

Stand 06/2020

	Anzahl	Gegenstand	Gebühr pro Tag	Teilnahme an Familien-/ Kindertouren
Klettern	3	Steinschlaghelm SALEWA Toxo 2.0	1,00 €	
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 1	1,00 €	
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 2	1,00 €	
	2	Klettersteigbremse für Erwachsene	2,50 €	
Gletscher/ Eis	4	Eispickel 70 / 75 cm	0,50 €	
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 16 cm lang	1,00 €	
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 19 cm lang	1,00 €	
	3	Steigeisen mit Körbchenbindung, Größe 36-46	2,00 €	
	3	Gletscherset: 1 Safebinder, 1 HMS-Karabiner, 3 Normalkarabiner, 1 Bandschlinge (120 cm), 3 Prusikschnüre (4m, 2m, 1m), bei Bedarf Expressen	1,50 €	
Winter	2	Contour startUp Skitourenadapter für Kinder	1,50 €	frei
	2	LVS-Set (LVS-Gerät + Schaufel Alu + Sonde) Kaution: 20 Euro	5,00 €	
	3	Lawinenschaufel Plastik + Lawinsonde	1,50 €	
	2 Paar	MSR Schneeschuhe Lightning Accent	2,50 €	
	1 Paar	MSR Schneeschuhe Denali	2,50 €	
	2 Paar	TSL 328 Schneeschuhe, grau	2,50 €	
	1 Paar	Salewa Schneeschuhe Tacul Junior	2,50 €	
	2 Paar	MSR Schneeschuhe für Kinder	1,00 €	frei
	5 Paar	TSL Schneeschuhe für Kinder	1,00 €	frei
Sonstiges	3	AV-Hüttenschlüssel, Kaution: 50 Euro	---	

Ausrüstungsgegenstände werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Ausrüstungsgegenstände dienen vorrangig sektionsinternen Ausbildungsmaßnahmen und Sektionstouren. Die Ausrüstungsgegenstände können nach Absprache bzw. Anmeldung bei Materialwartin Marion Blümke (☎ 08024 / 476847) ausgeliehen werden und sind nach der Tour umgehend in einwandfreiem und gereinigtem Zustand zurückzugeben. Die aktuelle Liste ist auf unserer Internetseite zu finden.



Mitgliedsbeiträge 2021

	Beitrag	Beitrag ab 01.09. des lfd. Jahres	Aufnahmegebühr
A-Mitglied Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	€ 58,00	€ 29,00	€ 10,00
B-Mitglied <ul style="list-style-type: none"> • Ehepartner eines A-Mitglieds • Mitglieder, die älter als 70 Jahre sind • aktive Bergwachtmitglieder auf Antrag 	€ 30,00	€ 15,00	€ 10,00
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als Vollmitglied angehören	€ 20,00	€ 10,00	€ 10,00
Junior Mitglieder im Alter von 18 – 24 Jahren	€ 30,00	€ 15,00	€ 10,00
Kinder / Jugend Mitglieder im Alter von 0 – 17 Jahren	€ 16,00	€ 8,00	KEINE
Familien A-Mitglied, B-Mitglied, sowie Kinder u. Jugend	€ 88,00	€ 44,00	€ 20,00

Die ab 2020 geltenden Beiträge wurden in der Mitgliederversammlung vom 22.03.2019 beschlossen. Der umfassende Grundschutz für alle Berg-Aktivitäten ist in Ihrem Mitgliedsbeitrag schon inklusive.

Versand der Mitgliedsausweise 2021

Der Versand der Mitgliederausweise für 2021 erfolgt wieder wie in der Vergangenheit zentral durch den DAV Mitte des Monats Februar. Die Mitgliedsausweise des Vorjahres sind bei ungekündigter Mitgliedschaft gültig bis 28.02.2021.

Wir möchten Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der Email-Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Weitere Informationen siehe <https://www.dav-otterfing.de/rechtliche-hinweise-haftungsausschluss/>

Bilder rechts: Eindrücke von den Gardasee MTB Tagen „Modern“ vom 2. bis 5. Juli 2020
oben: Rasante Abfahrt oberhalb des Gardasees
unten: Konzentration ist gefragt bei der Abfahrt über Fels
 (Fotos: Thomas Rychly)



Impressum Mitteilungen 2021

Herausgeber Sektion Otterfing des DAV e.V.

Geschäftsstelle Nordsiedlung 12, 83624 Otterfing

**Bank-
verbindungen** Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
IBAN: DE67 7115 2570 0000 3712 60
BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing
IBAN: DE73 7016 9410 0003 2172 13
BIC: GENODEF1HZO

Redaktion Reinhard Beuschel, Robert Blümke, Anke Lehmann,
Hermann Mann, Barbara Reichenbach, Thomas Rychly,
Sabine Stößenreuther

Layout Benjamin Braun

Druck alpha-teamDRUCK GmbH,
Haager Str. 9, 81671 München

Auflage 1800





10%
für Sektions-
mitglieder*

bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | **Bergzeit Alpin:** Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

*Bei Bergzeit in Gmund und Holzkirchen. Auf den empf. VK, ausgenommen Bücher, Elektroartikel, Lawinerucksäcke, Sonderartikel, reduzierte Artikel und die Bergzeit Erlebnisswelt. Nur gegen Vorlage des Mitgliederausweises der DAV-Sektion Otterfing.